

# Steirische Statistiken



## Steiermark Arbeitsmarkt 2011

Heft 2/2012



[Landesstatistik.steiermark.at](http://Landesstatistik.steiermark.at)



Das Land  
Steiermark

# Arbeitsmarkt 2011

## Vorwort

Die ersten Jahresdaten, die auf Bundesländerebene vorliegen, sind die des Arbeitsmarktes. Das Jahr 2011 ist wie bereits 2010 für den steirischen Arbeitsmarkt nach der Wirtschaftskrise und deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt im Jahr 2009 wieder positiv verlaufen: Die Arbeitslosenquote nach der österreichischen Methode ging in der Steiermark von 7,0% im Jahr 2010 auf 6,4% zurück und liegt damit erstmals deutlich unter dem Bundeswert von 6,7%.

Die Lage auf dem österreichischen Arbeitsmarkt verbesserte sich im Jahr 2011 infolge der Konjunkturerholung ebenso merklich. 2011 konnte die Zahl der Beschäftigten wieder deutlich gesteigert und die Zahl der Arbeitslosen gesenkt werden. Laut aktueller WIFO-Konjunkturprognose wird sich die Beschäftigungssituation 2012 allerdings - parallel zum vorhergesagten Konjunktüreinbruch - nicht mehr so günstig entwickeln.

In allen steirischen Bezirken war im Jahr 2011 ein Rückgang bei den Arbeitslosenquoten zu verzeichnen. Steiermarkweit konnte die Anzahl der unselbständig Beschäftigten gegenüber dem Jahr 2010 deutlich gesteigert werden, wobei der Anstieg 2011 sogar doppelt so hoch war wie 2010 und damit ein neuer Rekord bei der Beschäftigtenzahl erzielt wurde.

Wie bereits letztes Jahr findet sich in diesem Bericht auch eine detailliertere Darstellung der Arbeitslosigkeit nach dem Geschlecht, eine Auflistung der monatlichen Schwankungen sowie ein internationaler Vergleich der nach dem sogenannten Labour-Force-Konzept berechneten Arbeitslosenraten, in dem Österreich und auch die Steiermark sehr gut abschneiden.

Ebenfalls findet man im Anhang wieder die Arbeitslosenzahlen nach Geschlecht auf Gemeindeebene sowie Daten aus der Abgestimmten Erwerbsstatistik 2009 bis auf Gemeindeebene, darunter Ergebnisse der Pendlerstatistik, Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit sowie Erwerbsquoten. Erstmals in dieser Publikation wurde bei den Arbeitsmarktdaten auch die Zusammenlegung der Bezirke Judenburg und Knittelfeld zum neuen Bezirk Murtal berücksichtigt.

Graz, im März 2012

DI Martin Mayer  
Landesstatistiker

AU ISSN 0039-1093

56. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 1C - Landesstatistik

Redaktion: DI Martin Mayer (Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943)

E-Mail: [landesstatistik@stmk.gv.at](mailto:landesstatistik@stmk.gv.at)

Internet: [www.statistik.steiermark.at](http://www.statistik.steiermark.at)

Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei

Alle: 8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

## Inhaltsverzeichnis

1	Hauptergebnisse – Zusammenfassung .....	5
2	Statistische Betrachtung des Arbeitsmarktes .....	7
2.1	Definition Arbeitsmarkt .....	7
2.2	Stagnation der Bevölkerung im Haupterwerbsalter .....	8
2.3	Deutliche Erhöhung der weiblichen Erwerbsquote in den letzten Jahren .....	10
3	Beschäftigung .....	13
3.1	Deutlicher Anstieg bei den Produktivbeschäftigten in der Steiermark .....	13
3.2	Beschäftigtenstruktur .....	17
3.3	Bewilligungspflichtig beschäftigte Ausländer .....	19
3.4	Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE 2008) .....	20
3.5	Unselbständig Beschäftigte auf Bezirksebene .....	21
4	Arbeitslosigkeit .....	23
4.1	Berechnung der Arbeitslosenquote nach österreichischer Methode .....	23
4.2	Deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit .....	25
4.3	Mehr Zugänge an offenen Stellen .....	29
4.4	Geschlechtsspezifische Arbeitslosigkeit .....	29
4.5	Arbeitslosigkeit nach Herkunft .....	32
4.6	Arbeitslosigkeit nach Alter .....	33
4.7	Langzeitarbeitslosigkeit und Langzeitbeschäftigungslosigkeit .....	34
4.8	Schulungsmaßnahmen .....	37
4.9	Die Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien .....	39
4.10	Die Arbeitslosigkeit nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE 2008) .....	41
4.11	Durchschnittliche Verweildauer der Arbeitslosen .....	42
4.12	Berechnung der internationalen Arbeitslosenquote .....	43
5	Regionaler Arbeitsmarkt 2011 .....	46
5.1	Regionale Kennziffern .....	46
5.2	Regionale Arbeitslosigkeit nach Herkunft .....	51
5.3	Regionale Strukturen in der Arbeitslosigkeit .....	52
6	Offene Stellen .....	55
6.1	Offene Stellen in der Steiermark .....	55
6.2	Offene Stellen nach Bezirken .....	56
7	Aktuelle Situation von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in der Steiermark bis inkl. Februar 2012 .....	57
8	Abgestimmte Erwerbsstatistik .....	62
8.1	Ergebnisse zum 31.10.2009 .....	62
8.2	Auspendler (Wohnort) und Einpendler (Arbeitsort) .....	63

8.3	Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit.....	67
8.4	Vergleich der VZ 2001 mit der AEST 2009.....	69
9	Verwendete Quellen und Literatur.....	73

**Anhang: Tabellen auf Gemeindeebene**

Tabelle 1:	Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Geschlecht.....	75
Tabelle 2:	Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 .....	99
Tabelle 3:	Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009 ....	123

<b>Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980 .....</b>	<b>149</b>
--	------------

# Steiermark - Arbeitsmarkt 2011

Erich Kollegger, Martin Mayer

## 1 Hauptergebnisse – Zusammenfassung

- **2011** betrug die **Arbeitslosenquote in der Steiermark nach österreichischer Berechnungsmethode 6,4%** (2010: 7%) und lag damit erstmals deutlich unter dem Bundeswert von 6,7%. Die Arbeitslosenquote der **Männer** betrug **6,6%**, die der **Frauen 6,1%**.
- Nach der **internationalen Methode** zur Berechnung der **Arbeitslosenquote** liegt die **Steiermark** nach den derzeit aktuellsten Daten bei **4,2%** im Jahr 2010 (Österreich 4,4% für 2010 und 4,2% für 2011). Damit weisen die Steiermark und Österreich im internationalen Vergleich sehr gute Werte auf (EU27 für 2010 9,7% rev. und für 2011 ebenfalls 9,7%).
- Im Jahresdurchschnitt **2011** waren in der Steiermark **32.414 Personen arbeitslos**, das waren um **7,1% weniger als 2010**. Im Vorjahr hatte es einen Rückgang um 10,9% gegeben, 2009 noch einen Anstieg der vorgemerkten Arbeitslosen um 26,8%!
- Die **Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen Frauen** betrug im Jahr **2011 weiter stark gestiegene 67,8%** (2010: 67,2%), die der **Männer** lag bei **77,7%** (2010: 76,1%). **Damit ergibt sich aufgrund des Rekordes bei den Frauen auch insgesamt ein neuer historischer Höchstwert von 72,8%!**
- Bei den Beschäftigten wies die Steiermark im Jahr 2011 mit 9,1% weiterhin den **geringsten Ausländeranteil** auf (Österreich: 14,3%). Der **Anteil der Ausländer an den Arbeitslosen** betrug im Jahr 2011 **14,5%** (Österreich: 20,5%), die Arbeitslosenquote der Ausländer 9,8% (Österreich: 9,4%).
- Der **Anteil der Jugendlichen** (15 bis unter 25 Jahre) an den **Arbeitslosen** betrug im Jahr 2011 15,5% und war damit niedriger als 2010 (16,1%) und 2009 (16,7%), die Arbeitslosenquote in dieser Altersgruppe betrug 6,7% (2010: 7,6%). Niedriger gegenüber dem Vorjahr war auch der Anteil der **25- bis unter 50-Jährigen** mit 63,7% (2010: 64,5%, 2009: 65,1%), die Arbeitslosenquote war mit 6,2% (2010: 6,8%) etwas geringer als insgesamt. Weiter gestiegen ist 2011 der Anteil der Arbeitslosen **ab 50 Jahre** (von 18,2% (2009) über 19,4% (2010) auf 20,8% 2011), die Arbeitslosenquote beträgt 6,6% (2010: 7,0%).
- Die Zahl der **Langzeitarbeitslosen** betrug 573 und war wieder um 28,4% **geringer** als 2010. Etwas mehr als ein **Drittel** der Langzeitarbeitslosen war **über 50 Jahre** alt.
- Im Schnitt **8.972 Personen** waren in der Steiermark im Jahr 2011 in **Schulungsmaßnahmen des AMS** involviert. Das ist ein Rückgang um 13,1% gegenüber 2010.
- **80% der Arbeitslosen** in der Steiermark hatten **keine Ausbildung, die über Pflichtschule oder Lehre** hinausreicht.

- **In allen steirischen Bezirken** gab es im Jahr 2011 eine **Abnahme der Arbeitslosenzahlen und -quoten**. Die höchste Abnahme der Arbeitslosenquote gab es in Deutschlandsberg mit einem Minus von -1,1 Prozentpunkten, die geringste Abnahme in Liezen mit einem Rückgang um lediglich -0,1 Prozentpunkte.
- **Die höchsten Arbeitslosenquoten** unter den steirischen Bezirken wiesen 2011 **Leibnitz** und **Bruck/Mur** mit **je 7,2%** und die **niedrigste** mit **3,9%** **Weiz** auf, **Graz** kam auf **7%**.
- Den **höchsten Anteil an Ausländern unter den Arbeitslosen** auf Bezirksebene wies im Jahr 2011 **Graz** mit **22,6%** auf. Graz ist auch der Bezirk mit dem höchsten Ausländeranteil der Bevölkerung und bei den Beschäftigten.
- Im **Jahr 2009** gab es **337.124 Auspendler** in der Steiermark (**+13,4% bzw. fast +40.000 gegenüber 2001**), gemessen an den Erwerbstätigen am Wohnort sind dies 58,8%. Die **höchste Auspendler-Quote** gab es in Graz-Umgebung mit 78,0%, die niedrigste in Graz mit 20,5%
- **In Graz pendeln 71,5% der Erwerbstätigen** innerhalb von Graz, in den anderen Bezirken sind es im Schnitt nur 18,1% der Erwerbstätigen, bei denen Wohnortgemeinde gleich Arbeitsortgemeinde ist.
- **317.328 Einpendler** gab es 2009 in der Steiermark (**+13,2% bzw. über +37.000 gegenüber 2001**) bzw. **58,5% der Erwerbstätigen am Arbeitsort sind Einpendler**. Die Einpendler-Quote ist in Graz-Umgebung mit 75,6% am höchsten und am niedrigsten in Graz mit 46,2%.
- Bei den **Erwerbstätigen** kam es in der Steiermark von 2001 auf 2009 **zu einem Anstieg von +7,5%** bzw. +40.034 absolut auf 573.669 Personen. Die **Erwerbstätigenquote** (Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung) stieg von 43,9% im Jahr 2001 **auf 46,5% im Jahr 2009**.
- Im Jahr 2009 sind **63,8% der Erwerbstätigen im tertiären Sektor** (Dienstleistungen) tätig, **27,3% im sekundären Sektor** (Produktion) und **6,7% im primären Sektor** (Forst- und Landwirtschaft). **Temporär von der Arbeit abwesend** (Mutterschutz, Karenz, längere Krankenstand) sind **2,1% der Erwerbstätigen**.
- In den Bezirken **Murau** und **Radkersburg** ist der **Anteil der Erwerbstätigen im primären Sektor mit je 13,7% am höchsten**, am geringsten ist der Anteil in Graz mit 0,6%. Mit **36,9%** ist der **Anteil im sekundären Sektor in Mürzzuschlag am höchsten**, gefolgt von Weiz mit 33,6%. In Graz ist der Anteil der Erwerbstätigen im sekundären Sektor mit 15,2% am geringsten, gefolgt von Radkersburg mit 24,3%. Im **tertiären Sektor weist Graz mit 82,1% den höchsten Anteil** auf, vor Graz-Umgebung mit 67,7%, am niedrigsten ist er im Bezirk Weiz mit 53,8%.

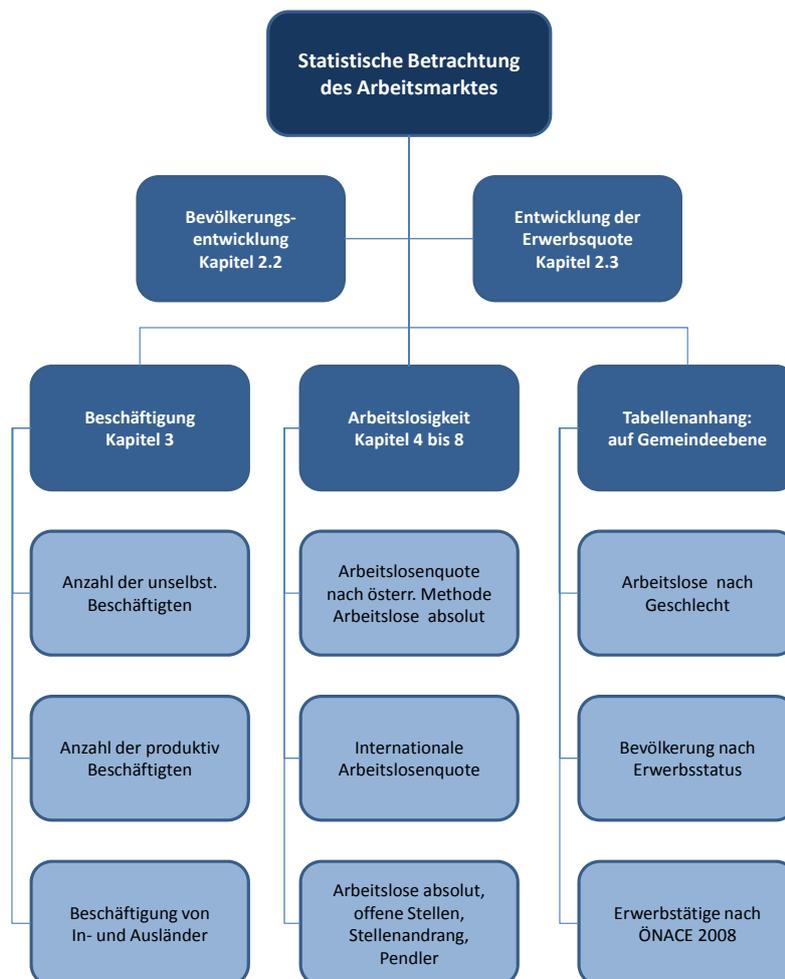
## 2 Statistische Betrachtung des Arbeitsmarktes

### 2.1 Definition Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt ist für die Volkswirtschaft und die Gesellschaft von größter Bedeutung: Es ist für die Volkswirtschaft jener Markt, auf dem sich Beschäftigung und Arbeitslosigkeit einstellen können, aber auch jener, auf dem die primären Einkommen festgelegt werden. Die Statistik versucht, verschiedene Daten und Kennzahlen zu liefern, um objektive Aussagen über die Entwicklung am Arbeitsmarkt treffen zu können. Es sind **vor allem drei Kennzahlen**, die die Betrachtung des Arbeitsmarktes dominieren: die **Zahl der Beschäftigten**, die **Zahl der Arbeitslosen** und die **Arbeitslosenquoten**.

Abbildung 1 gibt einen Überblick über die statistische Betrachtung des Arbeitsmarktes, so wie er auch in dieser Arbeit beleuchtet wird.

Abbildung 1  
**Überblick über die statistische Betrachtung des Arbeitsmarktes**



Quelle: Eigene Darstellung LASTAT Steiermark

In Kapitel 2.2 wird ein Blick auf die Bevölkerungsentwicklung, insbesondere auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter, geworfen, da aus dieser Größe das Arbeitskräftepotential entsteht und damit Beschäftigung und Arbeitslosigkeit wesentlich mitprägt. Danach wird im Kapitel 2.3 auf die Erwerbsquote eingegangen und aufgezeigt, wie sich die Anzahl der Erwerbstätigen und Erwerbspersonen entwickelt hat. In Kapitel 3 wird der Arbeitsmarkt im Hinblick auf die Beschäftigung untersucht, um in den Kapiteln 4 und 5 auf die Arbeitslosigkeit einzugehen und in Punkt 6 noch kurz die Entwicklung der offenen Stellen zu beleuchten. Im Kapitel 7 stellen wir kurz die Situation am Arbeitsmarkt in der Steiermark in den ersten zwei Monaten des Jahres 2012 dar. Im Kapitel 8 wird wie im Vorjahr auf die Abgestimmte Erwerbsstatistik (zum 31.10.2009) näher eingegangen. Im Tabellenanhang werden dann Daten auf Gemeindeebene zum Thema Arbeitslosigkeit, Erwerbspersonen und Pendler sowie Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit dargestellt.

## 2.2 Stagnation der Bevölkerung im Haupterwerbsalter

Laut den Daten aus dem Bevölkerungsregister von Statistik Austria für den 1.1.2011 weist die Steiermark einen **Einwohnerstand von 1.210.614** auf, das sind um 2.242 oder 0,2% mehr als ein Jahr zuvor. Die Zahl der Personen mit fremder Staatsangehörigkeit beläuft sich auf stark gestiegene **82.959**, das ergibt einen **Ausländeranteil von 6,9%**.

In Übersicht 1 sind die revidierten Ergebnisse des Bevölkerungsstandes der Jahre 2002 bis 2011 dargestellt.

Übersicht 1

Steiermark: Bevölkerungsstand von 2002 bis 2011				
Stichtag	Bevölkerungsstand			
	insgesamt	Österreicher	Ausländer	
			absolut	in %
01.01.2002	1.188.117	1.130.275	57.842	4,9
01.01.2003	1.189.315	1.129.456	59.859	5,0
01.01.2004	1.192.168	1.130.937	61.231	5,1
01.01.2005	1.196.780	1.132.791	63.989	5,3
01.01.2006	1.200.854	1.134.574	66.280	5,5
01.01.2007	1.202.483	1.134.589	67.894	5,6
01.01.2008	1.204.947	1.133.265	71.682	5,9
01.01.2009	1.207.479	1.131.640	75.839	6,3
01.01.2010	1.208.372	1.129.556	78.816	6,5
01.01.2011	1.210.614	1.127.655	82.959	6,9

Quelle: Statistik Austria (POPREG); Bearbeitung: LASTAT Steiermark

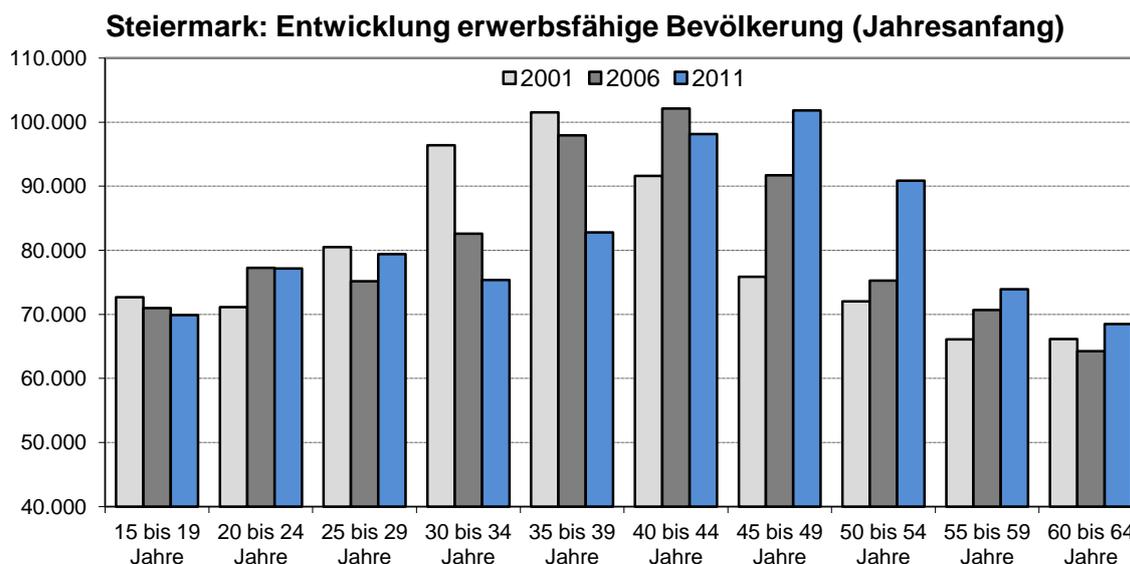
**817.899 Personen** sind der **Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter** (15 bis unter 65 Jahre) **zuzurechnen, das sind 67,6% der gesamten Bevölkerung**. 3% beträgt der Anstieg der erwerbsfähigen Bevölkerung von 2001 auf 2011, wobei der Anstieg in den ersten fünf Jahre 1,8% und in den zweiten fünf Jahre nur noch 1,2% betrug.

Im Detail betrachtet verläuft die Entwicklung in den einzelnen 5-Jahres-Altersgruppen jedoch gänzlich unterschiedlich (siehe Abbildung 2):

So ist die Zahl der „jungen Erwerbsfähigen“ im Alter zwischen **15 bis unter 30 Jahren** von 2001 bis 2011 von 224.267 auf 226.449 **um +1% nur leicht gestiegen**.

Die Gruppe der **30- bis 39-Jährigen** jedoch, die in den 90er Jahren noch deutlich zulegen konnte, weist nun bereits seit einigen Jahren einen durch schwache nachfolgende Geburtenjahrgänge immer stärker werdenden **sinkenden Trend** auf. Der Rückgang in dieser Gruppe beträgt ein Fünftel (-20,1%) innerhalb der letzten 10 Jahre.

Abbildung 2



Quelle: Statistik Austria (POPREG); Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die Anzahl der erwerbsfähigen Personen der Altersgruppen **zwischen 45 und 59 Jahren** hat seit 2001 im Fünf-Jahres-Rhythmus **laufend zugenommen**. Diese Gruppe umfasst mit insgesamt 266.626 rund ein Drittel der erwerbsfähigen Bevölkerung, womit in der Steiermark am 1.1.2011 um 52.644 Personen oder um 24,6% mehr in dieser Altersgruppe lebten als 10 Jahre davor.

Die **stärkste Altersgruppe** zwischen 15 und 64 ist die der 45-49-Jährigen, gefolgt von den 40-44-Jährigen, zusammen umfassen diese beiden Altersgruppen der Babyboom-Generation 199.981 Steirerinnen und Steirer, das sind 24,5%, also fast **ein Viertel aller Personen im**

**erwerbsfähigen Alter.** Damit lebten in der Steiermark Anfang des Jahres 2011 um 19,4% mehr in dieser Altersgruppe als noch 10 Jahre zuvor (+32.474 Personen).

### 2.3 Deutliche Erhöhung der weiblichen Erwerbsquote in den letzten Jahren

Die **allgemeine Erwerbsquote**, das ist der **Anteil der Erwerbspersonen insgesamt an der Bevölkerung** (siehe dazu Übersicht 3, wobei in der Bevölkerung die Präsenz- und Zivildienstler nicht berücksichtigt sind), hat anhand der Mikrozensusdaten, berechnet nach dem Labour-Force-Konzept, eine steigende Tendenz. Das Labour-Force-Konzept geht nicht von der Gesamtbevölkerung, sondern von der Gesamtheit aller in Privathaushalten lebenden Personen aus. Dieses Konzept basiert auf der Zuordnung von Personen zu Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nicht-Erwerbspersonen und wird in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verwendet, um einheitliche Arbeitsmarktstatistiken zu erstellen.

Die aktuellsten Daten beziehen sich auf das Jahr 2011. So erhöhte sich die **allgemeine Erwerbsquote** für die Steiermark seit 1994 von insgesamt 45,8% auf gesamt 52,1% im Jahr 2011 und liegt damit **zum fünften Mal nach 2007, 2008, 2009 und 2010 über 50%**. Dieser Anstieg war über Jahre hinweg von der **steigenden Erwerbsquote der Frauen** getragen, so auch 2011, denn die Erwerbsquote der Frauen stieg von 46,1% im Jahr 2009 auf 47,1% im Jahr 2011. Einzig 2007 sank die Erwerbsquote der Frauen leicht. **Bei den Männern** stieg die Erwerbsquote im Jahr 2011 auf 57,3% auch deutlich an. Betrachtet man die Erwerbsquote der 15- bis 64-Jährigen Bevölkerung, so ergibt sich für 2011 ein Wert von 75,3%, bei den Männern stieg die Erwerbsquote der 15- bis 64-Jährigen auf 80,4% und bei den Frauen ging sie leicht auf 70,1% zurück.

#### Übersicht 2

Steiermark: Erwerbstätige, Arbeitslose, Erwerbspersonen von 2007 bis 2011 (in Tsd.)									
Jahr	Erwerbstätige			Arbeitslose			Erwerbspersonen		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2007	575,8	319,4	256,4	22,3	11,0	11,4	598,1	330,3	267,8
2008	586,5	321,1	265,5	20,5	11,4	9,1	607,0	332,5	274,6
2009	581,9	312,8	269,1	27,9	16,0	12,0	609,8	328,8	281,0
2010	589,4	315,2	274,2	25,8	13,7	12,1	615,2	328,9	286,3
<b>2011</b>	<b>602,0</b>	<b>323,7</b>	<b>278,3</b>	<b>20,2</b>	<b>10,9</b>	<b>9,3</b>	<b>622,3</b>	<b>334,6</b>	<b>287,6</b>

Quelle: Statistik Austria (Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung); Bearbeitung: LASTAT Steiermark

## Übersicht 3

Steiermark: Bevölkerung (in Tsd.) und Erwerbsquote (in %) von 2007 bis 2011									
Jahr	Bevölkerung <sup>1</sup>			Allg. Erwerbsquote			Erwerbsquote 15-64 Jahre		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2007	1.189,2	579,6	609,6	50,3%	57,0%	43,9%	73,5%	80,8%	66,1%
2008	1.191,7	581,5	610,2	50,9%	57,2%	45,0%	74,2%	80,9%	67,4%
2009	1.192,7	582,5	610,2	51,1%	56,4%	46,1%	74,3%	79,6%	69,0%
2010	1.193,0	582,8	610,2	51,6%	56,4%	46,9%	74,9%	79,5%	70,2%
<b>2011</b>	<b>1.195,2</b>	<b>584,5</b>	<b>610,7</b>	<b>52,1%</b>	<b>57,3%</b>	<b>47,1%</b>	<b>75,3%</b>	<b>80,4%</b>	<b>70,1%</b>

Quelle: Statistik Austria (Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung); Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Wie bereits erwähnt umfassen die Erwerbspersonen die Erwerbstätigen und die Arbeitslosen. Es ist also jene Bevölkerungsgruppe, die sich aktiv am Erwerbsleben beteiligt, wenn man dabei davon ausgeht, dass die Arbeitslosigkeit nur eine kurzfristige Arbeitsunterbrechung darstellt. In den letzten Jahren ging man jedoch aufgrund der tendenziell steigenden Arbeitslosigkeit immer stärker dazu über, die Erwerbstätigkeit darzustellen. Diesem Umstand wird in diesem Bericht dadurch Rechnung getragen, dass wir nun auch die Erwerbstätigenquote berücksichtigen.

Die **Erwerbstätigenquote** der 15- bis 64-Jährigen (Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis 64 Jahren an der Bevölkerung der 15- bis 64-Jährigen) betrug für die Steiermark im Jahr 2006 69,9% (Österreich: 70,2%), 2007 70,7% (Österreich: 71,4%), 2008 71,6% (Österreich 72,1%), 2009 70,9% (Österreich: 71,6%) 2010 71,7% und 2011 72,8% (Österreich: 72,1%); der Rückgang 2009 steht in Zusammenhang mit der Wirtschafts- und Finanzkrise, wobei hier verstärkt Branchen mit einem hohen Männeranteil (Produktionssektor) betroffen waren. Auch die Erwerbstätigenquote wurde nach dem Labour-Force-Konzept berechnet.

## Übersicht 4

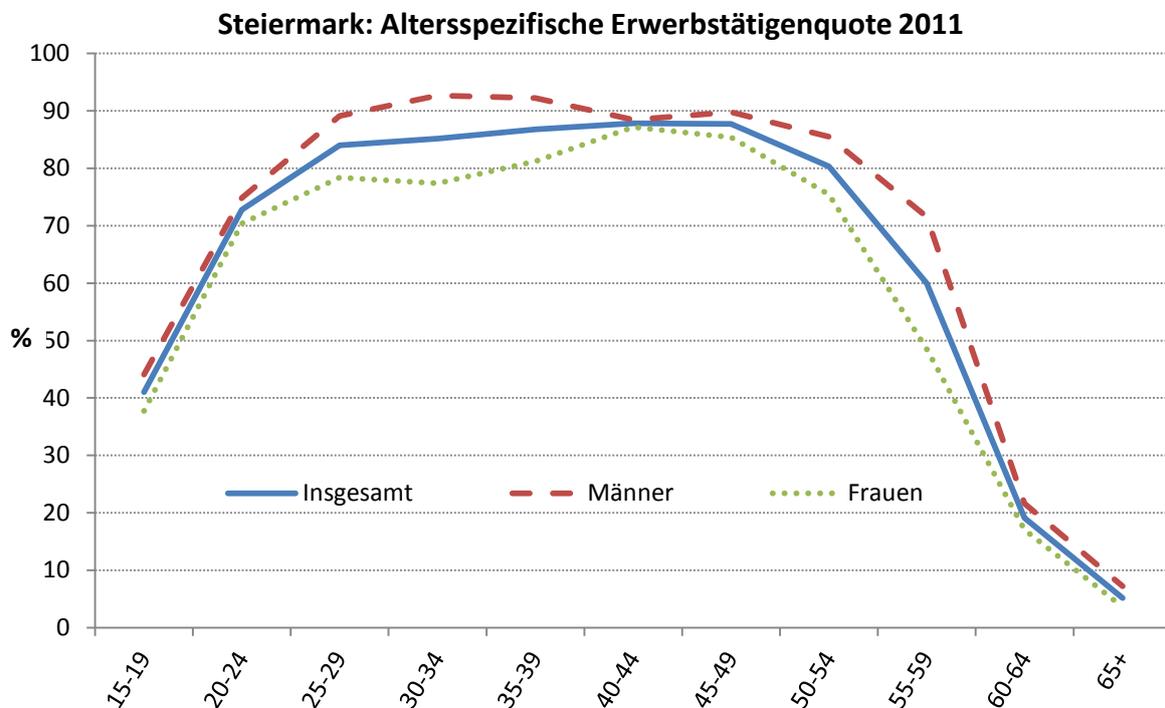
Steiermark: Bevölkerung (in Tsd.) und Erwerbstätigenquote (in %) von 2007 bis 2011 (15-64 Jahre)						
Jahr	Bevölkerung 15-64 Jahre <sup>1</sup>			Erwerbstätigenquote 15-64 Jahre		
	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen
2007	801,4	401,9	399,5	70,7%	78,0%	63,3%
2008	804,6	404,1	400,5	71,6%	78,1%	65,1%
2009	805,9	404,9	400,9	70,9%	75,7%	66,0%
2010	807,3	405,5	401,7	71,7%	76,1%	67,2%
<b>2011</b>	<b>811,4</b>	<b>407,8</b>	<b>403,6</b>	<b>72,8%</b>	<b>77,7%</b>	<b>67,8%</b>

Quelle: Statistik Austria (Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung);  
Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark

<sup>1</sup> Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler

Im nächsten Schritt wird die Erwerbstätigenquote nach 5-jährigen Altersgruppen dargestellt, die in Abbildung 3 zu sehen ist. Hierbei ist zu erkennen, dass **in allen Altersgruppen die Quote der Männer höher ist als die der Frauen**. Im Alter von 20 bis 54 Jahren sind die Erwerbstätigenquoten sowohl der Männer als auch der Frauen in der Steiermark über oder zumindest nahe an 70%. Die **höchste Erwerbstätigenquote der Männer** errechnet sich für die **Altersgruppe der 30- bis 34-Jährigen mit 92,7 %**, die **höchste Quote der Frauen** ist in der **Altersgruppe der 40- bis 44-Jährigen mit 87,2 %** zu finden. Bei den Männern steigt die Erwerbstätigenquote bis zu einem Alter von 34 Jahren, danach fällt sie dann kontinuierlich. Bei den Frauen steigt diese Quote bis zu einem Alter von 44 Jahren, bevor sie danach wieder fällt.

Abbildung 3



Quelle: Statistik Austria (Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung) Sonderauswertung,  
Berechnungen und Grafik: LASTAT Steiermark

### 3 Beschäftigung

Mit Jänner 2011 hat der Hauptverband die Beschäftigungsstatistik rückwirkend ab 2008 umgestellt. Die Klassifizierung der wirtschaftlichen Tätigkeit der Unternehmen (ÖNACE 2008) wird nun ausschließlich und immer aktuell auf Basis des Unternehmensregisters von Statistik Austria bestimmt. Durch diese Änderung wird ein Vergleich der revidierten Daten 2008 bis 2011 mit den Jahren davor verzerrt. Dies ist daher bei der Betrachtung längerer Zeitreihen immer zu berücksichtigen.

#### 3.1 Deutlicher Anstieg bei den Produktivbeschäftigten in der Steiermark

Im Österreich-Durchschnitt gab es im Jahr 2011 bei den Beschäftigten, nach dem erstmaligen Rückgang im Jahr 2009, wie bereits 2010 einen Anstieg (um +1,8% nach +0,6% 2010). Bei den ausländischen Arbeitskräften wurde eine markante Zunahme (+8,3%) registriert.

Die um die Präsenzdiener und Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeld-BezieherInnen bereinigte Zahl der unselbständig Beschäftigten (**Produktivbeschäftigte**) machte 2011 steiermarkweit **461.780** (2010: 451.364, 2009: 445.896 rev.) aus, **das sind um deutliche +2,3% oder 10.416 mehr als 2010. Einschließlich der Präsenzdiener und KinderbetreuungsgeldbezieherInnen** mit einem aufrechten Beschäftigtenverhältnis in der Größenordnung von 13.888 **stieg die Beschäftigung bei den steirischen Unselbständigen um 10.236 bzw. +2,2% auf 475.668** (2010: 465.432, 2009: 460.498 rev.), **das ist ein doppelt so hoher Anstieg wie 2010.** Im Jahr 2009 fiel die Beschäftigung noch um -2,1%.

Das **Angebot an unselbständigen Arbeitskräften** (Erwerbstätige ohne Präsenzdienstleistende und ohne KinderbetreuungsgeldbezieherInnen plus Arbeitslose) **umfasste 2011** in der Steiermark **494.194 Personen** (2010: 486.247, 2009: 485.061 Personen rev.). Diese Größe bezeichnet man auch als **Arbeitskräftepotential**. Gegenüber 2010 nahm damit das Arbeitskräftepotential um 7.947 Personen bzw. +1,6% zu (2010: +0,2%, 2009: -0,3% rev.).

## Übersicht 5

Steiermark: Entwicklung der unselbständig Beschäftigten <sup>2</sup> nach Altersklassen*									
Altersgruppe	2009	2010	2011	Veränderung 09/10	Veränderung 10/11	Veränderung 09/11	Anteil 2009	Anteil 2010	Anteil 2011
14-19	26.353	26.043	25.582	-1,2%	-1,8%	-2,9%	5,7%	5,6%	5,4%
20-24	42.027	42.542	44.262	1,2%	4,0%	5,3%	9,1%	9,1%	9,3%
25-29	53.775	54.510	55.485	1,4%	1,8%	3,2%	11,7%	11,7%	11,7%
30-34	53.745	53.822	55.774	0,1%	3,6%	3,8%	11,7%	11,6%	11,7%
35-39	61.235	59.935	59.348	-2,1%	-1,0%	-3,1%	13,3%	12,9%	12,5%
40-44	70.078	69.360	69.278	-1,0%	-0,1%	-1,1%	15,2%	14,9%	14,6%
45-49	67.041	69.153	70.840	3,2%	2,4%	5,7%	14,6%	14,9%	14,9%
50-54	52.484	54.805	57.253	4,4%	4,5%	9,1%	11,4%	11,8%	12,0%
55-59	28.116	29.580	31.938	5,2%	8,0%	13,6%	6,1%	6,4%	6,7%
60-64	4.859	4.875	5.063	0,3%	3,9%	4,2%	1,1%	1,0%	1,1%
65+	785	807	845	2,8%	4,7%	7,6%	0,2%	0,2%	0,2%
<b>Summe</b>	<b>460.498</b>	<b>465.432</b>	<b>475.668</b>	<b>1,1%</b>	<b>2,2%</b>	<b>3,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

\*vollendetes Alter, rev. Daten für 2009,

Quelle: HVdSV; Bearbeitung: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

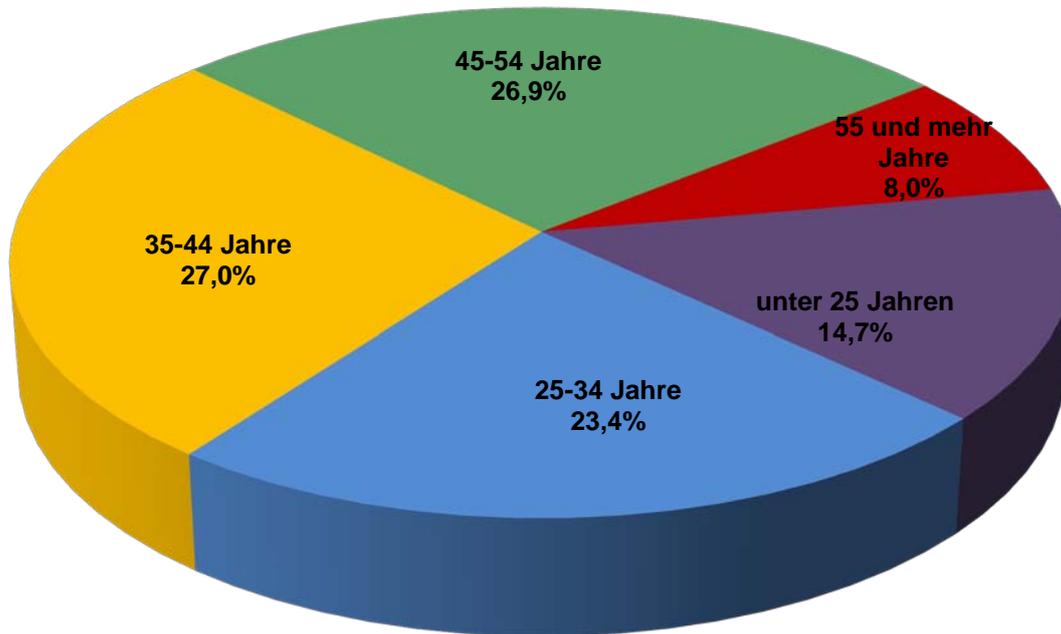
Nach **5-jährigen Altersgruppen** gab es den **höchsten Zuwachs** von 2010 auf 2011 mit +8% wieder bei den **55- bis 59-Jährigen**, gefolgt von den 65+-Jährigen mit +4,7%. Den größten Rückgang mit -1,8% verzeichneten die 14- bis 19-Jährigen, gefolgt von den 35- bis 39-Jährigen mit -1%. Auffallend ist, dass in den Altersgruppen ab 50 Jahren fast durchwegs die höchsten Zuwächse erzielt wurden. Von 2009 auf 2011 gab es bei der Altersgruppe der 55- bis 59-Jährigen die mit Abstand größte positive Veränderung (+13,6%), die zweitstärkste bei den 50- bis 54-Jährigen (+9,1%). Die größte negative Veränderung gab es bei den 35- bis 39-Jährigen mit -3,1%, knapp gefolgt von den 14- bis 19-Jährigen mit -2,9%.

**Anteilmäßig** hat die Gruppe der **40- bis 44-Jährigen** gegenüber dem Vorjahr wieder -0,3PP verloren und liegt nun **hinter der größten Gruppe der 45- bis 49-Jährigen (14,9%) bei 14,6%**. Den größten Zuwachs konnte die Gruppe der 55- bis 59-Jährigen (+0,3 PP) verbuchen. Insgesamt gehört fast die Hälfte (41,9%) aller Erwerbstätigen der mittleren Altersgruppe der 35- bis 49-Jährigen an.

<sup>2</sup> Einschließlich Präsenzdieners und KinderbetreuungsgeldbezieherInnen.

Abbildung 4

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Altersklassen im Jahr 2011 (in %)



Quelle: HVdSV; Berechnungen und Grafik: LASTAT Steiermark

Unter den 475.668 unselbständig Erwerbstätigen<sup>3</sup> waren 2011 in der Steiermark **43.253 Ausländer**<sup>4</sup> (2010 38.361, 2009 rev. 35.408), wovon 23.003 aus den EU-Ländern stammten. Die Zahl der Ausländer erhöhte sich gegenüber 2010 markant um 4.892 oder 12,8%. **Ihr Anteil ist mit 9,1% im Bundesländervergleich nach wie vor der geringste** (vgl. auch 3.2 „Beschäftigtenstruktur“, insbesondere Übersicht 8). Betrachtet man die Ausländer nach Staaten, ergibt sich folgendes Bild: Die **meisten Beschäftigten mit ausländischer Staatszugehörigkeit** stammen aus **Deutschland** (5.753 bzw. 13,3% Anteil), gefolgt von **Slowenien** (4.494 bzw. 10,4% Anteil). Den **größten Zuwachs** gegenüber dem Vorjahr gab es 2011 bei den Arbeitskräften aus der **Slowakei** (+38,5%), gefolgt von **Ungarn** (+33,6%) und **Slowenien** (+28,2%). Leichte Rückgänge gab es nur bei Arbeitskräften mit unbekannter Staatsbürgerschaft und solchen mit der Staatsbürgerschaft des ehemaligen Jugoslawien.

Wie erwähnt gab es 2011 insgesamt 461.780 produktiv Beschäftigte, ein Plus von 10.416 gegenüber 2010. Im **geschlechtsspezifischen Detail** ergibt sich damit eine **Zunahme um 6.334 bei den männlichen Erwerbstätigen** und **bei den Frauen um 4.082**, womit der **Anteil der**

<sup>3</sup> Einschließlich Präsenzdiener und KinderbetreuungsgeldbezieherInnen.

<sup>4</sup> In Punkt 3.3 wird erklärt, dass der Hauptverband alle Ausländer zählt und das AMS nur die bewilligungspflichtigen.

**Frauen** mit 44,9% im Jahr 2011 gegenüber 2010 **marginal gesunken** ist (2009 und 2010: 45%, 2008 44,2%).

### Übersicht 6

Steiermark: Entwicklung der produktiv Beschäftigten*						
Jahr	Männer		Frauen		insgesamt	
	Stand absolut	Veränd. gg. d. Vorjahr absolut	Stand absolut	Veränd. gg. d. Vorjahr absolut	Stand absolut	Veränd. gg. d. Vorjahr absolut
2001	243.796	-244	179.414	3.632	423.210	3.388
2002	241.141	-2.655	180.399	985	421.540	-1.670
2003	239.930	-1.211	182.304	1.905	422.234	694
2004	241.268	1.338	183.694	1.390	424.962	2.728
2005	241.468	200	189.320	5.626	430.788	5.826
2006	242.373	905	195.402	6.082	437.775	6.987
2007	246.181	3.808	201.733	6.331	447.914	10.139
2008	254.162	5.668	201.431	7.434	455.593	13.102
2009	245.233	-8.929	200.663	-768	445.896	-9.697
2010	248.148	2.915	203.216	2.553	451.364	5.468
<b>2011</b>	<b>254.482</b>	<b>6.334</b>	<b>207.298</b>	<b>4.082</b>	<b>461.780</b>	<b>10.416</b>

\* produktiv Beschäftigte: Unselbständig Beschäftigte ohne Präsenzdienstleistende und ohne Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeld-Bezieher(innen), *rev. Daten für 2009.*

*Quelle: HVdSV; Bearbeitung: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich),*

#### Anmerkung:

Von der Arbeitsmarktverwaltung werden generell die Zahlen der Beschäftigten ausgewiesen, die vom Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger erfasst werden. Das sind alle Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist (inkl. KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdienner) sowie alle jene, die zuzüglich in die Krankenversicherung einbezogen sind (den Dienstnehmern gleichgestellte und in einem Ausbildungsverhältnis stehende Personen). Nach diesen Daten ergibt sich für Österreich bzw. die Bundesländer das nachfolgende Bild (siehe Übersicht 7).

## Übersicht 7

Unselbständig Beschäftigte* in Österreich und den Bundesländern							
Bundesland	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt			Veränderung 2011 gg. 2010		Veränderung 2011 gg. 2009	
	2011	2010	2009	absolut	Prozent	absolut	Prozent
Burgenland	94.274	92.340	91.148	1.934	2,1%	3.126	3,4%
Kärnten	205.909	203.251	202.742	2.658	1,3%	3.167	1,6%
Niederösterreich	573.306	564.156	563.310	9.150	1,6%	9.996	1,8%
Oberösterreich	608.145	594.997	590.856	13.148	2,2%	17.289	2,9%
Salzburg	238.625	234.908	232.288	3.717	1,6%	6.337	2,7%
<b>Steiermark</b>	<b>475.668</b>	<b>465.432</b>	<b>460.498</b>	<b>10.236</b>	<b>2,2%</b>	<b>15.170</b>	<b>3,3%</b>
Tirol	301.091	296.596	292.969	4.495	1,5%	8.122	2,8%
Vorarlberg	147.563	144.268	142.363	3.295	2,3%	5.200	3,7%
Wien	777.174	764.310	762.891	12.864	1,7%	14.283	1,9%
<b>Österreich</b>	<b>3.421.755</b>	<b>3.360.258</b>	<b>3.339.064</b>	<b>61.497</b>	<b>1,8%</b>	<b>82.691</b>	<b>2,5%</b>

\*Inklusive Präsenzdienstleistende und Karenzgeld- bzw. Kinderbetreuungsgeld-Bezieher/innen  
rev. Daten für 2008 und 2009

Quelle: HVdSV; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

Bei den **Erwerbstätigen insgesamt** gab es damit in der Steiermark mit einem Gesamtstand von **475.668** (Jahresdurchschnitt 2011) eine **Zunahme** gegenüber 2010 um 10.236 Personen, was ein **Plus von 2,2% bedeutet**. Der Anstieg in der Steiermark war damit wieder **höher als der Bundesschnitt von +1,8%**. Den höchsten Anstieg konnte Vorarlberg mit +2,3% verzeichnen. **Positiv zu vermerken ist, dass es von 2010 auf 2011 in allen Bundesländern zu einer deutlichen Erhöhung der unselbständig Beschäftigten gekommen ist.**

Betrachtet man die Veränderung von **2009 auf 2011**, dann liegt die Steiermark mit +3,3% ebenfalls klar über dem Bundesschnitt von +2,5% und an der 3. Stelle hinter Vorarlberg und dem Burgenland.

### 3.2 Beschäftigtenstruktur

Hinsichtlich der **geschlechtsspezifischen Aufteilung** liegt die Steiermark in etwa auf Bundesniveau, nach der **Berufsschicht** ergibt sich gegenüber dem Österreichwert eine deutliche Verschiebung zugunsten der Arbeiter.

Die **Steiermark wies zwischen 2004 und 2006 den höchsten Arbeiteranteil auf**. 2007 hatte die Steiermark nicht mehr den höchsten Anteil und lag mit dem Burgenland gemeinsam hinter Tirol. Seit 2008 liegt die Steiermark hinter Oberösterreich, Tirol und Burgenland. Im Jahr 2008 betrug der Arbeiteranteil 43,9% (rev.), im Jahr 2011 nun 42,6%. Damit ist in der Steiermark der **Arbeiteranteil weiter gesunken**, während der **Angestelltenanteil** ebenfalls wie

im Bundestrend **deutlich gestiegen** ist. Der Anteil der Angestellten in der Steiermark beträgt daher im Jahr 2011 50,8% (2008: 49,0% rev.), der Anteil der Beamten sank im Jahr 2011 weiter auf 6,6% (2008: 7,4% rev.).

### Übersicht 8

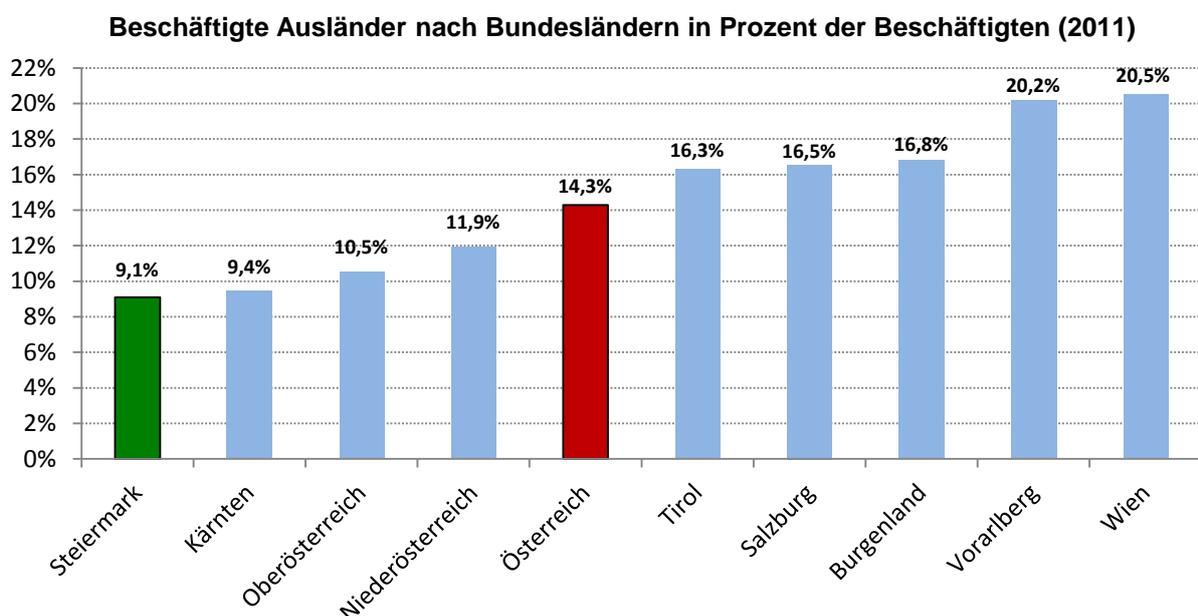
Beschäftigtenstruktur im Bundesländervergleich – Jahresdurchschnitt 2011							
Bundesland	Unselbständig Beschäftigte* insgesamt = 100 %						
	davon Anteile in %						
	Männer	Frauen	Arbeiter	Angestellte	Beamte	Ausländer	Inländer
Burgenland	52,8	47,2	43,5	46,8	9,8	16,8	83,2
Kärnten	52,7	47,3	40,4	51,4	8,2	9,4	90,6
Niederösterreich	54,9	45,1	41,6	49,2	9,2	11,9	88,1
Oberösterreich	55,1	44,9	42,9	51,6	5,6	10,5	89,5
Salzburg	52,4	47,6	40,2	53,9	5,9	16,5	83,5
<b>Steiermark</b>	<b>53,8</b>	<b>46,2</b>	<b>42,6</b>	<b>50,8</b>	<b>6,6</b>	<b>9,1</b>	<b>90,9</b>
Tirol	53,2	46,8	43,3	50,9	5,8	16,3	83,7
Vorarlberg	54,5	45,5	40,0	55,8	4,2	20,2	79,8
Wien	50,6	49,4	27,6	63,9	8,4	20,5	79,5
<b>Österreich</b>	<b>53,3</b>	<b>46,7</b>	<b>38,8</b>	<b>54,0</b>	<b>7,2</b>	<b>14,3</b>	<b>85,7</b>

\*Inklusive Präsenzdienstleistende und Karenzgeld- bzw. Kinderbetreuungsgeld-Bezieher/innen

Quelle: HVdSV; Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Erwähnenswert scheint auch der Umstand, dass die **Steiermark mit 9,1%** nach wie vor den **geringsten Ausländeranteil** unter den Beschäftigten aller Bundesländer verzeichnet und beträchtlich unter dem österreichweiten Durchschnitt von 14,3% zu liegen kommt (siehe dazu Abbildung 5).

### Abbildung 5



Quelle: HVdSV; Berechnungen und Grafik: LASTAT Steiermark

### 3.3 Bewilligungspflichtig beschäftigte Ausländer

Auf die Ausländerbeschäftigung wurde zahlenmäßig bereits in den vorhergehenden Abschnitten kurz eingegangen. Zusätzlich dazu werden vom Arbeitsmarktservice (AMS) monatlich die sogenannten „**Bewilligungspflichtig beschäftigten Ausländer**“ erfasst. Grundsätzlich ist dazu Folgendes festzustellen:

Am 1. Jänner 1994 ist das EWR-Abkommen in Kraft getreten. Ausländer aus den Staaten des EWR (sowie allenfalls auch ihre Angehörigen mit einer Nicht-EWR-Staatsbürgerschaft) unterliegen nicht mehr den Bestimmungen des Ausländerbeschäftigungsgesetzes (AuslBG) und benötigen daher keinerlei Arbeitsbewilligung. Dies gilt nicht für den EFTA-Staat Schweiz, der ja nicht dem EWR angehört. Durch diese Änderung bedingt werden beim AMS nicht mehr sämtliche beschäftigten Ausländer gezählt (diese werden beim Hauptverband der Sozialversicherungen erfasst), sondern nur mehr die bewilligungspflichtig Beschäftigten.

Der **Bestand an bewilligungspflichtig beschäftigten Ausländern** beträgt in der Steiermark im Jahr 2011 **20.841 Personen** (2010: 25.061, 2009: 22.913) und hat damit gegenüber dem Vorjahr um 4.219 Personen abgenommen. Der **Anteil** der bewilligungspflichtig beschäftigten Ausländer an den unselbständig Beschäftigten in der Höhe von 475.668 (inkl. Präsenzdienstleistende und KinderbetreuungsgeldbezieherInnen) **beträgt in der Steiermark 4,4%** (Österreich: 6,1%). Die Steiermark hat damit zusammen mit Kärnten den **niedrigsten Anteil an bewilligungspflichtig beschäftigten Ausländern im Bundesländervergleich**. Den höchsten Anteil weist Wien mit 9,4% auf.

### 3.4 Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE 2008)

#### Übersicht 9

Steiermark: Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen 2010 und 2011						
Wirtschaftsklasse	2010		2011		Veränderung 2010/2011	
	absolut	in%	absolut	in%	absolut	in%
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	4.227	0,9	4.931	1,0	704	16,7
B - Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden	1.167	0,3	1.223	0,3	56	4,8
C - Herstellung von Waren	95.269	20,5	97.936	20,6	2.667	2,8
D - Energieversorgung	3.594	0,8	3.497	0,7	-97	-2,7
E - Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2.619	0,6	2.642	0,6	23	0,9
F - Bau	33.950	7,3	34.420	7,2	470	1,4
G - Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	67.864	14,6	69.304	14,6	1.440	2,1
H - Verkehr und Lagerei	22.005	4,7	22.336	4,7	331	1,5
I - Beherbergung und Gastronomie	21.430	4,6	21.619	4,5	189	0,9
J - Information und Kommunikation	5.953	1,3	6.277	1,3	324	5,4
K - Erbringung von Finanz- u. Versicherungs-Dienstleistungen	12.477	2,7	12.499	2,6	22	0,2
L - Grundstücks- u. Wohnungswesen	3.709	0,8	3.935	0,8	226	6,1
M - Erbringung von Freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	18.586	4,0	19.428	4,1	842	4,5
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	20.912	4,5	23.394	4,9	2.482	11,9
O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	79.546	17,1	78.987	16,6	-559	-0,7
P - Erziehung und Unterricht	13.487	2,9	13.363	2,8	-124	-0,9
Q - Gesundheits- u. Sozialwesen	29.198	6,3	30.005	6,3	807	2,8
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	3.583	0,8	3.741	0,8	158	4,4
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11.298	2,4	11.756	2,5	458	4,1
T - Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	408	0,1	403	0,1	-5	-1,2
U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0,0	0	0,0	0	0,0
X - Wirtschaftsklasse unbekannt	82	0,0	84	0,0	2	2,4
Präsenzdiener	1.118	0,2	1.112	0,2	-6	-0,5
KinderbetreuungsgeldbezieherInnen	12.950	2,8	12.776	2,7	-174	-1,3
<b>Gesamt</b>	<b>465.432</b>	<b>100,0</b>	<b>475.668</b>	<b>100,0</b>	<b>10.236</b>	<b>2,2</b>

Quelle: HVdSV; Bearbeitung: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

Die **größten Verluste** an unselbständig Beschäftigten 2011 in der Steiermark gab es **absolut** bei der Wirtschaftsklasse O – Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung mit 559 Beschäftigten weniger, in der Wirtschaftsklasse P (Erziehung und Unterricht) gab es 124 Beschäftigte weniger, in der Energieversorgung um 97. KinderbetreuungsgeldbezieherInnen waren 2011 um 174 weniger registriert als 2010. Die **größte Zunahme** gab es 2011 in der Steiermark bei der Wirtschaftsklasse C – Herstellung von Waren mit 2.667 Beschäftigten mehr vor der Wirtschaftsklasse N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen mit einem Plus von 2.482 Beschäftigten sowie der Wirtschaftsklasse G - Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz mit +1.440.

**Relativ** gesehen gab es bei der Wirtschaftsklasse C – Energieversorgung die **größten Verluste** mit -2,7% gefolgt von der Wirtschaftsklasse T – Private Haushalte mit -1,2%, die Zahl der KindergeldbezieherInnen ging parallel mit dem Geburtenrückgang um 1,3% zurück. Die **größten** relativen **Zunahmen** gab es bei der Wirtschaftsklasse A – Land- und Forstwirtschaft, Fischerei mit +16,7% vor der Wirtschaftsklasse N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen mit +11,9%.

Die zahlenmäßig größte Wirtschaftsklasse ist weiterhin die **Wirtschaftsklasse C – Herstellung von Waren mit 97.936 Beschäftigten**, gefolgt von **O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung mit 78.987 Beschäftigten** und der **Wirtschaftsklasse G - Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 69.304 Beschäftigten**. **In diesen drei Wirtschaftsklassen sind 53,3% aller produktiv Beschäftigten der Steiermark zugeordnet**. Präsenzdiner und Kinderbetreuungsgeld-BezieherInnen werden keiner Wirtschaftsklasse zugerechnet.

### 3.5 Unselbständig Beschäftigte auf Bezirksebene

Vergleicht man nun die Summe der unselbständig Beschäftigten in den steirischen Bezirken, also für das Jahr 2011 die Summe von 477.454 (siehe Übersicht 10) mit der Anzahl der unselbständig Beschäftigten auf Bundeslandebene, also für das Jahr 2011 475.668 (siehe Übersicht 7), so ergibt sich eine Differenz von 1.786 Beschäftigten (2010 noch 4.807!), die methodisch so erklärbar ist: **Die unselbständig Beschäftigten werden auf der Bezirksebene nach dem Wohnort und auf Bundesländerebene nach dem Arbeitsort berechnet**; darüber hinaus werden in beiden Methoden verschiedene Stichtage verwendet.

Insgesamt gab es im Jahr 2011 7.215 unselbständig Beschäftigte mehr in den steirischen Bezirken als im Jahr 2010, das entspricht einem Anstieg von 1,5%, wobei der Anstieg bei den Männern mit +1,7% etwas höher war als bei den Frauen (+1,4%). Rückgänge gab es in keinem einzigen Bezirk, auch nicht nach dem Geschlecht. Den höchsten prozentuellen Anstieg gab es bei den Männern wie 2010 in Graz mit +2,5% und bei den Frauen in Deutschlandsberg mit +2,4% (siehe Übersicht 10).

## Übersicht 10

Unselbständig Beschäftigte in den steirischen (Arbeitsmarkt)-Bezirken 2010 und 2011									
Bezirk	2011			2010			Veränderung 10/11 in %		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
Bruck a. d. Mur	23.212	12.785	10.428	22.842	12.573	10.269	1,6%	1,7%	1,5%
Deutschlandsberg	24.547	13.399	11.148	24.009	13.125	10.884	2,2%	2,1%	2,4%
Feldbach	24.681	13.543	11.138	24.421	13.456	10.965	1,1%	0,6%	1,6%
Fürstenfeld	10.385	5.455	4.930	10.306	5.405	4.901	0,8%	0,9%	0,6%
Graz (Stadt u. Umg.)	158.884	82.894	75.990	155.840	80.905	74.935	2,0%	2,5%	1,4%
Hartberg	27.223	15.036	12.187	27.141	14.953	12.189	0,3%	0,6%	0,0%
Leibnitz	33.486	18.306	15.180	32.805	17.945	14.860	2,1%	2,0%	2,2%
Leoben	23.205	12.700	10.505	22.995	12.553	10.442	0,9%	1,2%	0,6%
Liezen (inkl. Gröbm.)	31.552	16.862	14.690	31.289	16.752	14.536	0,8%	0,7%	1,1%
Mürzzuschlag	14.880	8.329	6.551	14.722	8.215	6.506	1,1%	1,4%	0,7%
Murau	11.136	6.183	4.953	11.014	6.134	4.880	1,1%	0,8%	1,5%
Radkersburg	9.136	4.956	4.181	9.085	4.930	4.156	0,6%	0,5%	0,6%
Voitsberg	20.281	10.960	9.321	20.033	10.803	9.230	1,2%	1,5%	1,0%
Weiz (inkl. Gleisdorf)	37.123	20.454	16.669	36.388	20.072	16.316	2,0%	1,9%	2,2%
Murtal (JU+KF)	27.724	15.503	12.221	27.349	15.347	12.002	1,4%	1,0%	1,8%
<b>Steiermark</b>	<b>477.454</b>	<b>257.365</b>	<b>220.089</b>	<b>470.239</b>	<b>253.169</b>	<b>217.070</b>	<b>1,5%</b>	<b>1,7%</b>	<b>1,4%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

Die Zahlen der **politischen Bezirke** in der Steiermark wurden aus den Ergebnissen der **Arbeitsmarktbezirke** des AMS errechnet. Die Bezirke Graz und Graz-Umgebung sind als ein Arbeitsmarktbezirk zusammengefasst, daher sind keine getrennten Ergebnisse möglich. Die Ergebnisse für den Bezirk Liezen sind aus den Zahlen der Arbeitsmarktbezirke Liezen und Gröbming errechnet, für den Bezirk Weiz sind die Ergebnisse aus den Arbeitsmarktbezirken Gleisdorf und Weiz eruiert, für Murtal aus Judenburg und Knittelfeld.

## 4 Arbeitslosigkeit

### 4.1 Berechnung der Arbeitslosenquote nach österreichischer Methode

Aus wirtschaftspolitischer und wirtschaftsstatistischer Sicht sind es vor allem zwei Größen, die beim Thema Arbeitslosigkeit relevant sind: Die absolute Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen und die Arbeitslosenquote. Die absoluten Zahlen stehen durch das AMS auf Österreich-, Bundesländer- und Arbeitsmarktbezirksebene zur Verfügung. Die Arbeitslosenquoten können nach der österreichischen und der internationalen Methode berechnet werden. Die internationale Methode wird im Kapitel 4.12 näher beschrieben. Die **österreichische Methode** wird vom AMS berechnet. Die Berechnungsformel dazu lautet:

$$\frac{\text{Vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS}}{\text{Unselbständig Beschäftigte} + \text{vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS}}$$

Die Beschäftigungsdaten stammen vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger, d.h. die Beschäftigungsverhältnisse werden am Arbeitsort gezählt. Die Arbeitslosen werden nach dem Wohnort gerechnet. Diese Berechnungsmethode führt daher zu einer kleinen Unschärfe, da sich die Datenquellen einmal auf den Arbeits- und einmal auf den Wohnort beziehen. Die Daten werden nach dieser Berechnungsmethode auf Bundes- und Bundesländerebene berechnet. Auch hier kommt es durch die schon angesprochene **Umklassifizierung** von ÖNACE 2003 auf ÖNACE 2008 der Beschäftigungsdaten durch den Hauptverband zu einem Zeitreihenbruch. In der **Arbeitslosenstatistik nach Wirtschaftsabteilungen** hat diese Anpassung ebenso Auswirkungen und es ergeben sich dadurch Verschiebungen in der Verteilung der Arbeitslosen nach Branchen und Zeitreihensprünge im Vorjahresvergleich.

Schwieriger gestaltet sich die Berechnung der Arbeitslosenquote auf der Bezirksebene. Bei dieser Berechnung hat sich mit 1. Januar 2008 eine große Umstellung ergeben, auf die wir bereits in den Arbeitsmarktberichten 2007 und 2008 aufmerksam machten.

**Bis 2007** wurden die **Arbeitslosenquoten auf Bezirksebene auf Basis** der Anzahl der Berufstätigen lt. der **Berufstätigenfortschreibung** des Österreichischen Instituts für Raumplanung (später **ÖIR-Informationdienste GmbH bzw. ÖIR-Projekthaus GmbH**) berechnet. Die Zahl der Berufstätigen lt. ÖIR Fortschreibung war nicht nur eine hochgerechnete Zahl, sondern vor allem auch eine, die sich nur jährlich und nicht monatlich änderte.

Die Daten **der Beschäftigten auf der Bezirksebene sind** nunmehr **keine Schätzungen mehr**. Vielmehr werden nun die Daten des Hauptverbandes der Sozialversicherungen herangezogen und mit Hilfe des sogenannten **Erwerbskarrierenmonitoring** durch das AMS abge-

glichen. „In dieser Datenaufbereitung werden - für alle in Österreich versicherten Personen – die Vormerkdaten des AMS mit den Versicherungsverlaufsdaten des HV verknüpft. Jeder Person wird dabei über Hierarchien eine im Zeitverlauf überschneidungsfreie Karriere zugewiesen. So erlaubt es das Erwerbskarrierenmonitoring die Dynamik des Arbeitsmarktgeschehens zu untersuchen“ (AMS). Damit **stehen nun tatsächlich die Beschäftigungsdaten auf Bezirksebene zur Verfügung** und dies nicht nur jährlich, sondern **monatlich**. Darüber hinaus sind jetzt sowohl die Beschäftigten- als auch die Arbeitslosendaten **auf den Wohnort bezogen**.

Die **Neuberechnung** der Arbeitslosenquoten auf der Bezirksebene stellt natürlich statistisch einen Bruch dar. Daten vor 2007 (die Daten für 2007 wurden auf Basis der neuen Berechnungsmethode zurückgerechnet) sind daher nicht mit den neuen vergleichbar. Ein entsprechender Datenvergleich ergäbe in einigen Bezirken nicht unerhebliche Abweichungen. Diese sind auf die Pendlerproblematik, die durch die verschiedenen Berechnungsmethoden sichtbar wird, zurückzuführen. Zusätzlich wird, wie bereits erwähnt, die Beschäftigung nicht mehr am Beschäftigungsort, sondern am Wohnort gezählt.

Die **neue Berechnung der Arbeitslosenrate auf der Bezirksebene** erfolgt daher mit Hilfe folgender Formel:

#### *Arbeitslose*

---

*Unselbständig Beschäftigte lt. Erwerbskarrierenmonitoring des AMS + Arbeitslose*

Im Vergleich der Formeln wird klar, dass sich einerseits der Nenner wesentlich verändert hat und andererseits auch die **Methodik** für die Berechnung der Beschäftigten bzw. Erwerbstätigen **völlig unterschiedlich** ist. Damit **sind die alte und die neue Berechnungsmethode miteinander nicht vergleichbar** und Zeitreihenvergleiche nicht sinnvoll.

Die **neue Methode zur Berechnung der unselbständig Beschäftigten auf der Bezirksebene ergibt in Summe für die gesamte Steiermark** (als Summe aller Unselbständigen aller steirischen Bezirke) ein **leicht abweichendes Ergebnis von der Berechnung der unselbständig Beschäftigten auf der Bundesländerebene**. Wie bereits erwähnt ist dies auf die **unterschiedliche Methodik** zurückzuführen: Bei der Berechnung der Unselbständigen auf der Bezirksebene gilt das **Wohnortprinzip**, bei der Berechnung der Unselbständigen auf der Bundesländerebene gilt das **Arbeitsortprinzip**; auch die Stichtage zur Erhebung der Unselbständigen sind unterschiedlich.

## 4.2 Deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit

2011 wurde der durchschnittliche Bestand an vorgemerkten **Arbeitslosen** in der Steiermark mit **32.414** (2010: 34.883, 2009: 39.165) ausgewiesen, das waren um 2.469 bzw. **7,1% weniger als 2010**. Das ist eine wie 2010 (-10,9%) positive Entwicklung, nachdem 2009 die Arbeitslosenzahl um knapp 27% angestiegen war. 2009 gab es mit 7,8% die höchste Arbeitslosenquote seit 1998, diese sank 2010 auf 7,0%. **2011 ging die Arbeitslosenquote in der Steiermark weiter deutlich auf 6,4% zurück**, in Österreich weniger deutlich von 6,9% auf 6,7%. Wie schon 2010 kam es auch 2011 in allen Bundesländern außer Wien zu einem Rückgang der Arbeitslosenquoten.

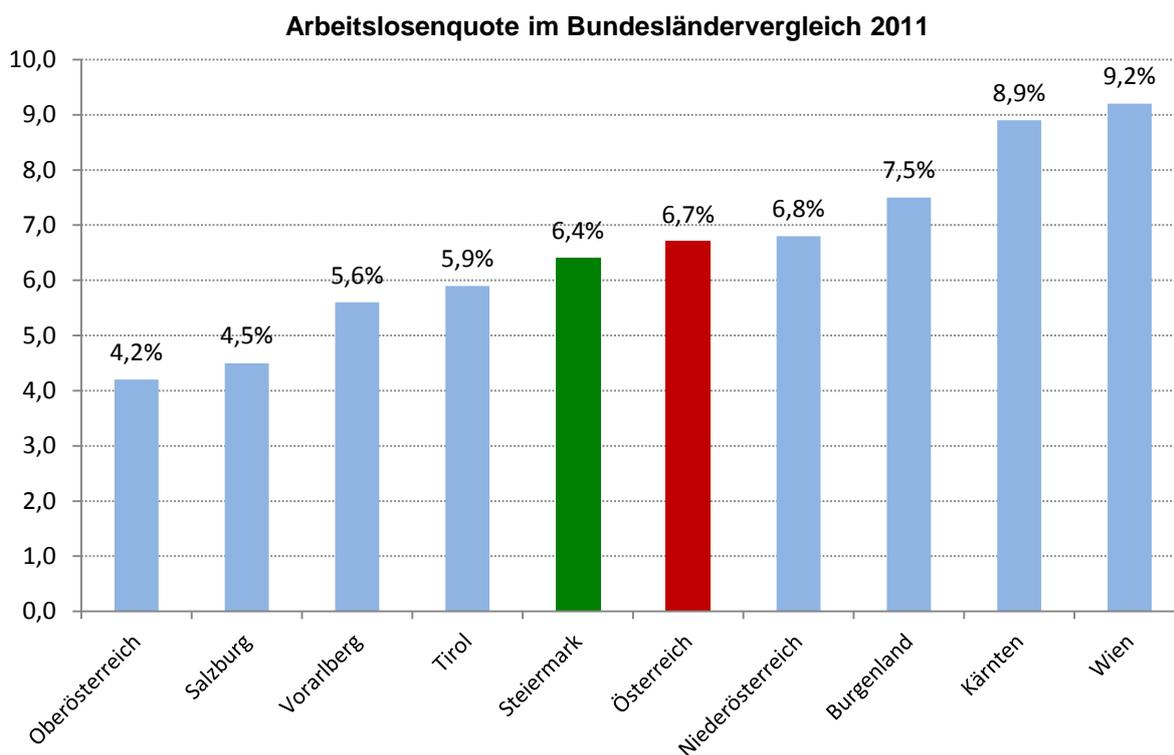
Die Arbeitslosenquote der Steiermark liegt damit 2011 deutlich unter dem Bundesschnitt. Die **höchsten Arbeitslosenquoten hatten 2011 Wien** (9,2%) vor Kärnten (8,9%) und dem Burgenland (7,5%), womit Wien 2011 wie von 2002 bis 2008 den höchsten Wert aufwies und damit wieder Kärnten ablöste, das 2009 und 2010 an der Spitze gelegen war. Die **niedrigsten Werte** wurden für **Oberösterreich** (4,2%) und **Salzburg** (4,5%) berechnet (siehe Übersicht 11 und Abbildung 6).

Übersicht 11

Arbeitslosenquoten in Österreich von 2000 bis 2011 (in %)										
Jahr	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Österreich
2000	7,9	7,5	5,8	4,0	4,1	6,4	4,9	4,3	7,2	5,8
2001	8,2	7,6	6,2	4,1	4,3	6,5	5,1	4,3	7,6	6,1
2002	8,6	8,2	6,9	4,7	4,9	7,2	5,3	5,1	9,0	6,9
2003	8,6	8,1	7,0	4,5	5,0	7,3	5,4	5,7	9,5	7,0
2004	8,7	7,9	7,1	4,5	5,1	7,0	5,6	6,1	9,8	7,1
2005	9,0	8,2	7,4	4,7	5,1	7,3	5,9	6,7	9,7	7,3
2006	8,5	7,9	6,9	4,3	4,5	6,8	5,5	6,2	9,3	6,8
2007	7,6	7,3	6,3	3,6	4,0	6,4	5,3	5,7	8,5	6,2
2008	7,3	7,2	5,8	3,5	4,0	6,2	5,3	5,5	7,9	5,9
2009	8,3	9,4	7,2	5,0	5,2	7,8	6,4	7,3	8,7	7,2
2010	7,8	9,1	7,1	4,7	4,7	7,0	6,1	6,7	8,8	6,9
<b>2011</b>	<b>7,5</b>	<b>8,9</b>	<b>6,8</b>	<b>4,2</b>	<b>4,5</b>	<b>6,4</b>	<b>5,9</b>	<b>5,6</b>	<b>9,2</b>	<b>6,7</b>

Quelle: AMS; rev. Daten für 2008 und 2009; Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Abbildung 6

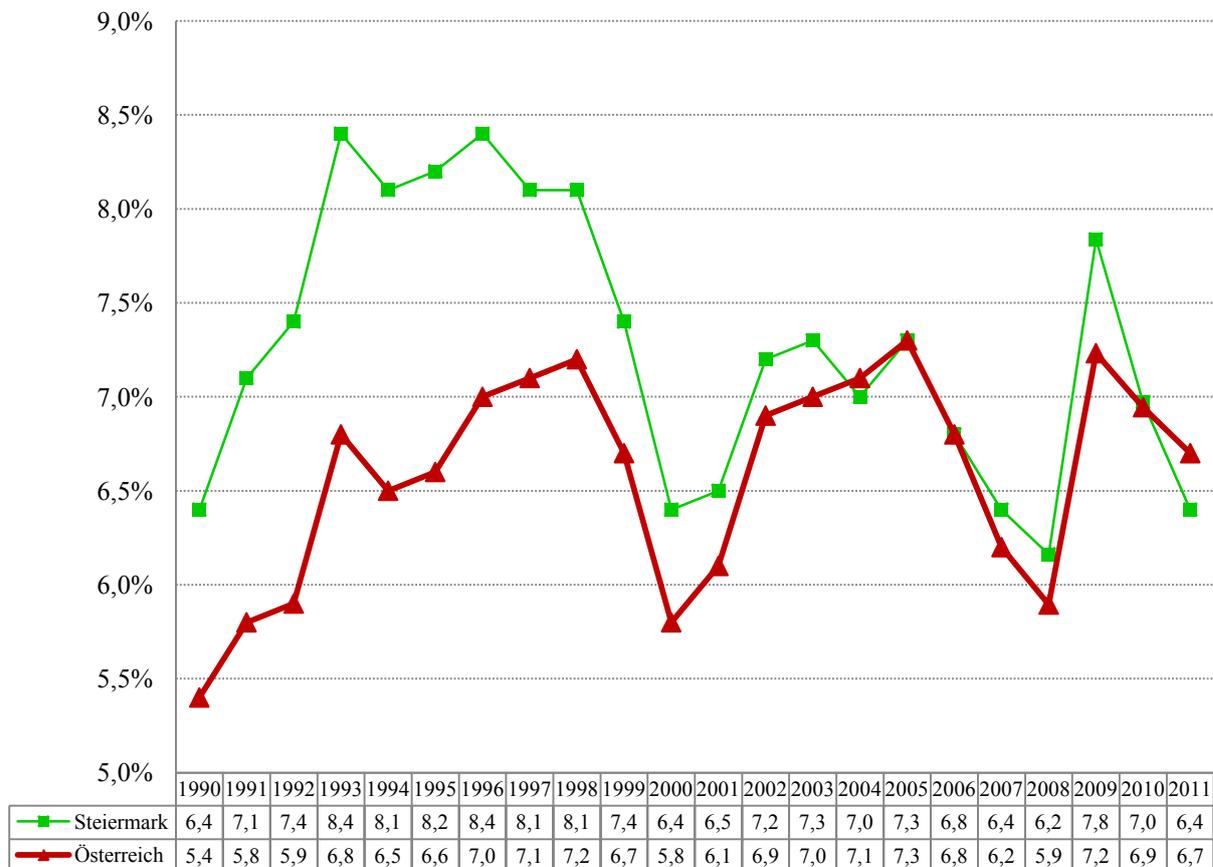


*Quelle: AMS; Bearbeitung und Grafik: LASTAT Steiermark*

In der **Steiermark** hatte die **Arbeitslosenquote** ihren Höhepunkt in den Jahren 1993 bis 1998 mit einer - durch Konjunktur- und Strukturprobleme erklärbaren - Quote von durchgehend über 8% erreicht. Bis ins Jahr 2003 lag die Arbeitslosenquote der Steiermark über der Österreichs. 2004 lag sie marginal unter dem und in den Jahren 2005 und 2006 genau im Bundesschnitt. Von 2007 bis 2010 lag sie dann wieder über dem Bundesschnitt, wobei es im Jahr 2010 eine Annäherung bis auf 0,1 PP gegeben hat. **2011 nun liegt die Quote erstmals deutlich um 0,3 PP unter dem Bundeswert!**

Abbildung 7

## Steiermark - Österreich: Vergleich der Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt (in %)



\* rev. Daten für 2008 und 2009

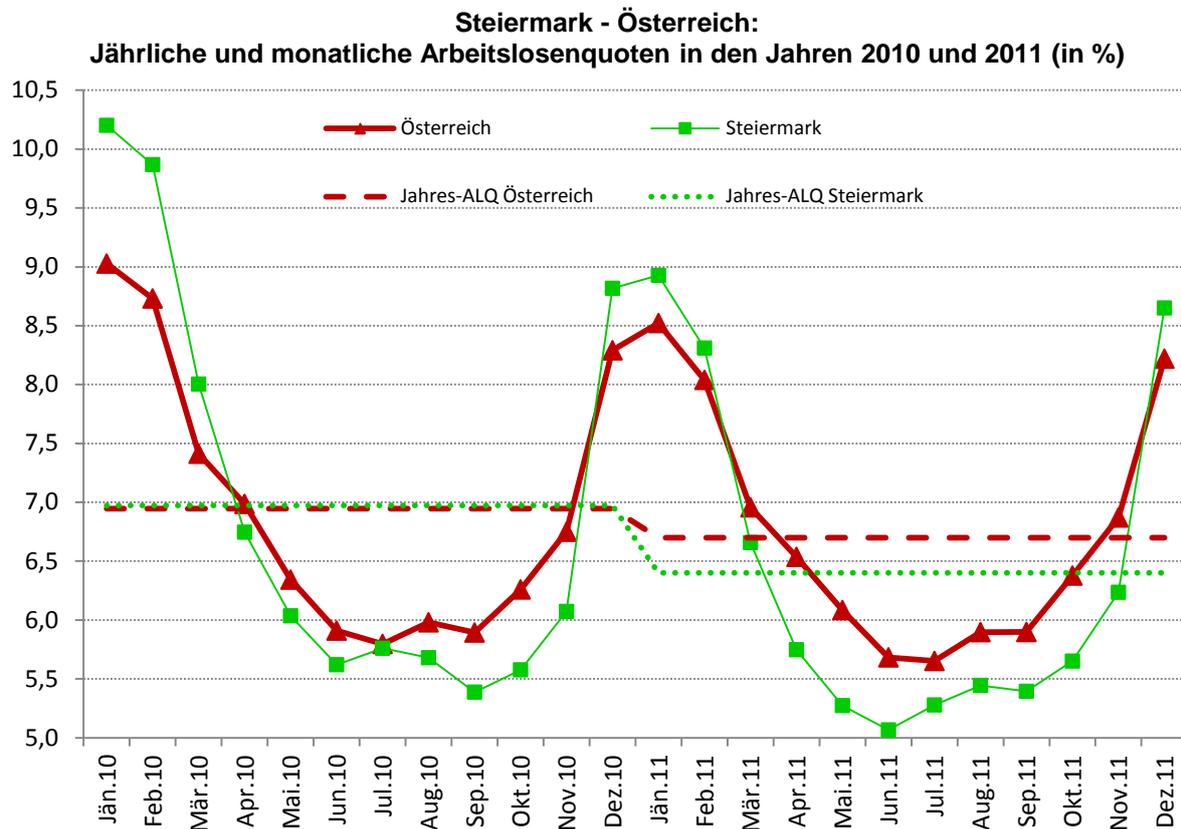
Quelle: AMS; Bearbeitung und Grafik: LASTAT Steiermark

Unter den vorgemerkten steirischen Arbeitslosen im Jahresdurchschnitt 2011 waren **63,7%** der **Altersgruppe der 25- bis 50-jährigen** zuzuordnen, wobei sich dieser Anteil gegenüber 2009 um 0,8 PP verringert hat. Die **Arbeitslosigkeit in dieser Altersgruppe beläuft sich auf 6,2%**. Der **Anteil im Altersrand bis 25 Jahre** beträgt **2011 15,5%** und ist damit um 0,6 PP niedriger als im Vorjahr: die **Arbeitslosigkeit** beträgt **6,7%**. **20,8%** beträgt der **Anteil der über 50-Jährigen** (2010: 19,4%; 2009: 18,2%), ihre **Arbeitslosenquote** betrug 2009 **6,6%** (vgl. Übersicht 17).

Die **Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen** - das sind all jene, die im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt waren (Betroffenheit) – ist in der Steiermark **gesunken** und zwar von 123.538 im Jahr 2010 auf 117.190 im Jahr 2011. Das sind 49.623 Frauen und 67.573 Männer (2010: 50.303 Frauen und 73.240 Männer). Es gab folglich einen höheren Rückgang bei den Männern als bei den Frauen, die von Arbeitslosigkeit betroffenen waren. Insgesamt ist die Betroffenheit gegenüber dem Vorjahr um 6.348 Personen (-5,1%) gesunken.

In der hier vorliegenden Publikation werden grundsätzlich **Jahresdurchschnittswerte verwendet, die aber keine Saisonarbeitslosigkeit abbilden können. Die Darstellung von monatlichen Arbeitslosenquoten legt diese saisonalen Schwankungen offen.** Abbildung 8 zeigt die monatlichen Arbeitslosenquoten für die Jahre 2010 und 2011 für die Steiermark und Österreich. Zusätzlich sind die Jahresarbeitslosenquoten für diese Jahre eingezeichnet.

Abbildung 8



Quelle: AMS und HVdSV, rev. Daten für 2009; Berechnungen und Grafik: LASTAT Steiermark

Abbildung 8 zeigt deutlich, dass **in der Wintersaison die Arbeitslosenquote wesentlich ansteigt** und in der Sommersaison wieder zurückgeht. Die durchschnittliche, jährliche Arbeitslosenquote liegt daher im Vergleich zur Arbeitslosenquote in der Wintersaison wesentlich niedriger und im Vergleich zur Sommersaison höher. **Saisonarbeitslosigkeit ist das Ergebnis des Rückganges der Nachfrage und einer damit einhergehenden unregelmäßigen Nutzung des Arbeitskräftepotentials.**

Hohe Saisonarbeitslosigkeiten treten im **Tourismus**, insbesondere im **Beherbergungswesen**, und in der **Bauwirtschaft** auf, regional speziell in den ländlichen Bezirken der Süd- und Oststeiermark mit höheren Anteilen der Bauwirtschaft. Wir sehen auch, dass in der **Wintersaison die Arbeitslosigkeit in der Steiermark höher als in Österreich** ist. Der Anteil der Beschäftigten im Bauwesen an den Gesamtbeschäftigten in der Steiermark ist mit 7,2% gleich hoch wie in Österreich. Wohingegen der Anteil der Beschäftigten im Beherbergungs- und Gaststättenwesen in der Steiermark (4,5%) geringer als in Österreich (5,4%) ist.

### 4.3 Mehr Zugänge an offenen Stellen

Im Durchschnitt des Berichtsjahres waren 4.548 **offene Stellen** gemeldet (siehe Übersicht 12). Das waren um 265 Stellen oder 6,2% mehr als 2010, wobei diese Zahl nur bedingt aussagekräftig ist, da es sich lediglich um durchschnittliche Stichtagsbestände handelt.

Zusätzlich interessant ist die Zahl der **Zugänge an offenen Stellen** für das gesamte Jahr 2011, die um -1.675 oder -2,7% auf 60.553 gesunken ist.

Übersicht 12

Steiermark: Arbeitsmarkt 2001 bis 2011						
Jahr	Produktiv Beschäftigte <sup>5</sup>		Arbeitslose		Offene Stellen	
	Stand absolut*	Veränd. gg. d. Vorjahr	Stand absolut	Veränd. gg. d. Vorjahr	Stand absolut	Veränd. gg. d. Vorjahr
2001	423.210	+0,8%	30.181	+2,4%	3.466	-9,2%
2002	421.540	-0,4%	33.735	+11,8%	2.868	-17,3%
2003	422.234	+0,2%	34.594	+2,5%	2.967	+3,5%
2004	424.962	+0,6%	33.166	-4,1%	3.441	+16,0%
2005	430.788	+1,4%	35.221	+6,2%	3.302	-4,0%
2006	437.775	+1,6%	33.168	-5,8%	3.772	+14,2%
2007	447.914	+2,3%	31.942	-3,7%	4.211	+11,6%
2008	455.593*	+1,7%*	30.896	-3,3%	3.831	-9,0%
2009	445.896*	-2,1%*	39.165	+26,8%	2.980	-22,2%
2010	451.364	+1,2%	34.883	-10,9%	4.283	+43,7%
<b>2011</b>	<b>461.780</b>	<b>+2,3%</b>	<b>32.414</b>	<b>-7,1%</b>	<b>4.548</b>	<b>+6,2%</b>

\*rev. Daten für 2008 und 2009

Quelle: AMS und HVdSV; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark

### 4.4 Geschlechtsspezifische Arbeitslosigkeit

Im **Jahresdurchschnitt 2011** waren in der Steiermark **32.414 Personen als arbeitslos** gemeldet, davon waren 18.217 männlichen (um -2.141 weniger als im Vorjahr: -14,1%) und 14.197 weiblichen Geschlechts (um -328 weniger als im Vorjahr: -2,3%), wodurch sich für die **Männer eine Arbeitslosenquote von 6,6 %** und für die **Frauen von 6,1%** ergibt; das bedeutet sowohl für Frauen einen Rückgang um -0,2 PP als auch bei den Männern um markante -0,9 PP. Insgesamt sank die Arbeitslosenquote um -0,6 PP auf 6,4%.

<sup>5</sup> Ohne Präsenzdienstleistende und ohne Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeld-Bezieher(innen).

## Übersicht 13

Steiermark: Arbeitslosigkeit nach dem Geschlecht 2000 bis 2011						
Jahr	Männer		Frauen		Insgesamt	
	Stand absolut	Veränderung gg. d. Vorjahr absolut	Stand absolut	Veränderung gg. d. Vorjahr absolut	Stand absolut	Veränderung gg. d. Vorjahr absolut
2001	16.824	939	13.357	-245	30.181	695
2002	19.570	2.746	14.165	808	33.735	3.554
2003	20.430	860	14.163	-2	34.594	859
2004	19.101	-1.329	14.065	-98	33.166	-1.428
2005	20.113	1.012	15.108	1.043	35.221	2.055
2006	18.699	-1.414	14.469	-639	33.168	-2.053
2007	17.868	-831	14.074	-395	31.942	-1.226
2008	17.518	-350	13.378	-696	30.896	-1.046
2009	23.712	6.194	15.452	2.074	39.165	8.269
2010	20.358	-3.354	14.525	-927	34.883	-4.282
<b>2011</b>	<b>18.217</b>	<b>-2.141</b>	<b>14.197</b>	<b>-328</b>	<b>32.414</b>	<b>-2.469</b>

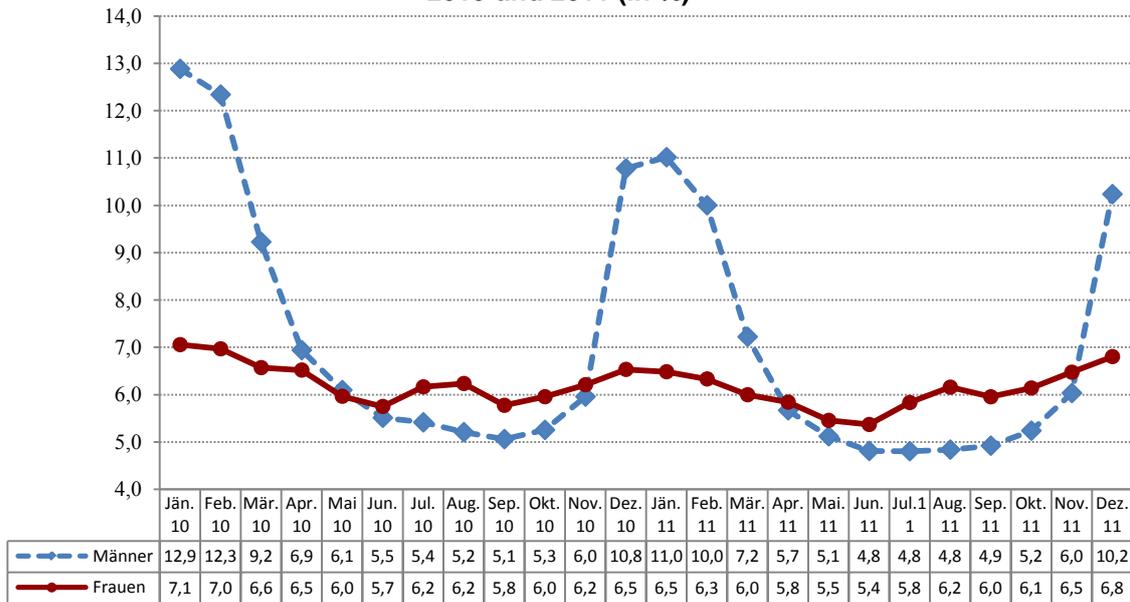
Quelle: AMS; Bearbeitung: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

Bereits in der Abbildung 8 wurde die saisonale Arbeitslosigkeit dargestellt. Abbildung 9 zeigt nun die monatlichen Arbeitslosenquoten im geschlechtsspezifischen Vergleich für die Jahre 2010 und 2011. Dabei ist ersichtlich, dass die **Saisonarbeitslosigkeit eindeutig männlich** ist und dass es bei der Darstellung der Frauenarbeitslosigkeit weder so starke absolute Extremwerte nach oben oder unten noch einen im Vergleich zum Verlauf der Männerarbeitslosenquote so eindeutigen wellen- bzw. sinusartigen saisonbedingten Kurvenverlauf gibt.

Abschließend wird an dieser Stelle noch die geschlechtsspezifische Entwicklung der Arbeitslosenquote von 1990 bis 2011 in Abbildung 10 dargestellt. Es ist dort deutlich erkennbar, dass im betrachteten Zeitraum von **1990 bis 2001 die Arbeitslosigkeit der Frauen höher** war als die der Männer, dass sich dies jedoch im Jahr 2002 drehte und **nunmehr die Frauen niedrigere Arbeitslosenquoten** aufweisen.

Abbildung 9

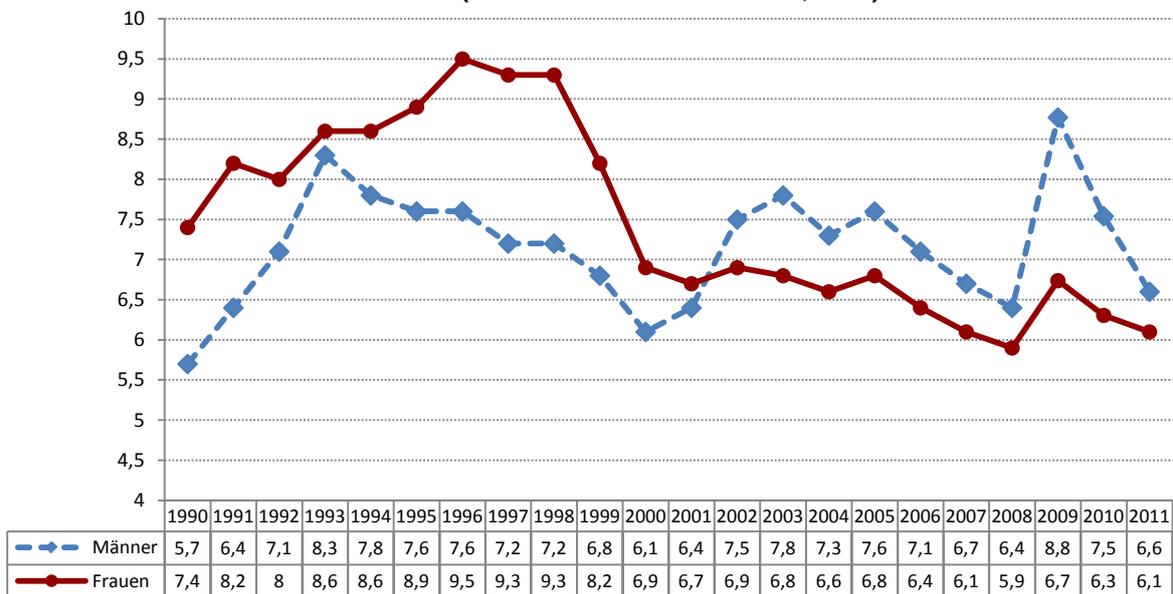
Steiermark: Monatliche Arbeitslosenquoten von Männern und Frauen 2010 und 2011 (in %)



Quelle: AMS und HVdSV; Berechnungen und Grafik: LASTAT Steiermark

Abbildung 10

Steiermark: Entwicklung der geschlechtsspezifischen Arbeitslosenquoten von 1990 bis 2011 (Jahresdurchschnittswerte, in %)



Quelle: AMS und HVdSV, rev. Daten für 2008 und 2009; Berechnungen und Grafik: LASTAT Steiermark

## 4.5 Arbeitslosigkeit nach Herkunft

In der Steiermark waren im Jahresschnitt 2011 **4.706 Ausländer** als arbeitslos gemeldet, das sind um 56 Personen (1,2%) mehr als 2010. Ebenso waren **27.708 Inländer arbeitslos**, um 2.525 Personen weniger als 2010, das ist ein Minus von 8,4%. Im **Vergleich zu 2001 sieht man, dass die Zahl der arbeitslosen Ausländer um 92,9%** gestiegen ist, während sich die **Zahl der arbeitslosen Inländer im selben Zeitraum marginal um -0,1% verringerte**.

Übersicht 14

Steiermark: Vorgemerkte Arbeitslose nach der Herkunft 2001 bis 2011						
Jahr	Ausländer		Inländer		insgesamt	
	Stand absolut	Veränd. gg. d. Vorjahr absolut	Stand absolut	Veränd. gg. d. Vorjahr absolut	Stand absolut	Veränd. gg. d. Vorjahr absolut
2001	2.439	293	27.742	402	30.181	695
2002	2.982	543	30.753	3.011	33.735	3.554
2003	3.283	301	31.311	558	34.594	859
2004	3.309	26	29.857	-1.454	33.166	-1.428
2005	3.907	598	31.314	1.457	35.221	2.055
2006	3.707	-200	29.462	-1.852	33.168	-2.053
2007	3.849	142	28.093	-1.369	31.942	-1.226
2008	3.930	81	26.966	-1.127	30.896	-1.046
2009	5.222	1.291	33.943	6.977	39.165	8.269
2010	4.650	-571	30.233	-3.710	34.883	-4.282
<b>2011</b>	<b>4.706</b>	<b>56</b>	<b>27.708</b>	<b>-2.525</b>	<b>32.414</b>	<b>-2.469</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

Übersicht 15

Beschäftigte insgesamt und beschäftigte Ausländer im Jahr 2011 in Österreich					
Bundesland	Beschäftigte insgesamt <sup>6</sup>	produktiv Beschäftigte insgesamt <sup>7</sup>	beschäftigte Ausländer	Anteil der Ausländer an den Beschäftigten	Anteil Ausländer an produktiv Beschäftigten
Burgenland	94.274	91.235	15.841	16,8%	17,4%
Kärnten	205.909	199.522	19.413	9,4%	9,7%
Niederösterreich	573.306	553.978	68.426	11,9%	12,4%
Oberösterreich	608.145	588.945	64.104	10,5%	10,9%
Salzburg	238.625	231.568	39.487	16,5%	17,1%
<b>Steiermark</b>	<b>475.668</b>	<b>461.780</b>	<b>43.253</b>	<b>9,1%</b>	<b>9,4%</b>
Tirol	301.091	291.885	49.143	16,3%	16,8%
Vorarlberg	147.563	142.969	29.760	20,2%	20,8%
Wien	777.174	761.452	159.520	20,5%	20,9%
<b>Österreich</b>	<b>3.421.755</b>	<b>3.323.334</b>	<b>488.947</b>	<b>14,3%</b>	<b>14,7%</b>

Quelle: AMS u. HVdSV; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

<sup>6</sup> Einschließlich Präsenzdienner und Kinderbetreuungsgeld-BezieherInnen.

<sup>7</sup> Ohne Präsenzdienstleistende und ohne Kinderbetreuungsgeld-BezieherInnen.

## Übersicht 16

Arbeitslose und Arbeitslosenquoten der In- und Ausländer 2011 in Österreich						
Bundesland	Arbeitslose insgesamt	Arbeitslose Ausländer absolut	Anteil der Ausländer an Arbeitslosen	Arbeitslosenquote der Ausländer	inländische Arbeitslose absolut	Arbeitslosenquote der Inländer
Burgenland	7.663	831	10,8%	5,0%	6.832	8,0%
Kärnten	20.136	2.620	13,0%	11,9%	17.516	8,6%
Niederösterreich	41.698	6.119	14,7%	8,2%	35.579	6,6%
Oberösterreich	26.980	4.948	18,3%	7,2%	22.032	3,9%
Salzburg	11.242	2.602	23,1%	6,2%	8.640	4,2%
<b>Steiermark</b>	<b>32.414</b>	<b>4.706</b>	<b>14,5%</b>	<b>9,8%</b>	<b>27.708</b>	<b>6,0%</b>
Tirol	18.713	3.780	20,2%	7,1%	14.933	5,6%
Vorarlberg	8.704	2.135	24,5%	6,7%	6.569	5,3%
Wien	79.152	22.813	28,8%	12,5%	56.339	8,4%
<b>Österreich</b>	<b>246.702</b>	<b>50.555</b>	<b>20,5%</b>	<b>9,4%</b>	<b>196.147</b>	<b>6,3%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

Der **Anteil der AusländerInnen an den Beschäftigten** beträgt in der Steiermark **9,1%** (Österreich: 14,3%). 14,5% der Arbeitslosen sind Ausländer (Österreich: 20,5%). Wir sehen also, dass **der Anteil der AusländerInnen an den Arbeitslosen deutlich höher als an den Beschäftigten ist**. Berechnet man eine „**Arbeitslosenquote der Ausländer**“ (Anteil der ausländischen Arbeitslosen am ausländischen Arbeitskräftepotential), so beträgt diese **in der Steiermark 9,8%** (Österreich: 9,4%).

#### 4.6 Arbeitslosigkeit nach Alter

Der mit insgesamt 32.414 Arbeitslosen personifizierte Arbeitskräfteüberhang in der Steiermark zeigte 2011 folgende Entwicklung nach Altersgruppen<sup>8</sup>:

- Eine **Abnahme der Jugendarbeitslosigkeit** (15- bis unter 25-Jährige) von 5.609 auf 5.014 Arbeitsuchende, das ist ein Minus von 595 Personen bzw. -10,6%. Der Anteil der Jugendlichen an der Gesamtzahl der Arbeitslosen sank von 16,1% auf 16,5% ab. Die **Arbeitslosenquote** beträgt in dieser Altersgruppe **6,7%**.
- Eine **Abnahme** der Arbeitslosigkeit in der **mittleren Altersgruppe** (25- bis unter 50-Jährige) von 22.509 auf 20.661 Arbeitslose, also ein Minus von 1.848 Personen oder -8,2%; der Anteil an der Gesamtzahl der Arbeitslosen sank damit von 64,5% auf 63,7%. Die **Arbeitslosenquote** dieser Altersgruppe beträgt **6,2%**.

<sup>8</sup> Berechnungen Altersgruppen-Arbeitslosenquote: LASTAT Steiermark

- Eine **Abnahme** der Arbeitslosigkeit in der **höchsten Altersgruppe** (50 und mehr Jahre) von 6.795 auf 6.739 Personen (-26 Personen bzw. -0,4%) bzw. eine Zunahme des Anteils von 19,4% auf 20,8% an der Gesamtarbeitslosenzahl. Die **Arbeitslosenquote** beträgt **6,6%**

### Übersicht 17

Steiermark: Arbeitslosigkeit nach Altersstruktur 2001 bis 2011							
Jahr	Arbeitslose						
	insgesamt	davon im Alter von					
		15 bis u. 25 Jahre	Anteil	25 bis u. 50 Jahre	Anteil	50 u. mehr Jahren	Anteil
2001	30.181	5.200	17,2%	19.643	65,1%	5.338	17,7%
2002	33.735	6.096	18,1%	21.778	64,6%	5.861	17,4%
2003	34.594	6.356	18,4%	22.295	64,4%	5.944	17,2%
2004	33.166	5.801	17,5%	21.964	66,2%	5.401	16,3%
2005	35.221	6.162	17,5%	23.243	66,0%	5.816	16,5%
2006	33.168	5.546	16,7%	21.974	66,3%	5.648	17,0%
2007	31.942	5.153	16,1%	21.139	66,2%	5.640	17,7%
2008	30.896	5.049	16,3%	19.999	64,7%	5.848	18,9%
2009	39.165	6.541	16,7%	25.497	65,1%	7.126	18,2%
2010	34.883	5.609	16,1%	22.509	64,5%	6.765	19,4%
<b>2011</b>	<b>32.414</b>	<b>5.014</b>	<b>15,5%</b>	<b>20.661</b>	<b>63,7%</b>	<b>6.739</b>	<b>20,8%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

Interessant erscheint noch bei den über **50-jährigen Arbeitslosen** die Schichtung nach **kurzzeitig und langfristig Arbeitslosen** (siehe Übersicht 18), wobei letztere Gruppe durch spezielle arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in den Jahren 2000 bis 2002 teils extreme Rückgänge zu verzeichnen hatte, was sich bis 2007 fortsetzte. Von 2006 auf 2007 gab es wiederum einen Rückgang, der mit -5,5% geringer als 2005 und 2006 ausfiel. Von 2007 auf 2008 stieg die Anzahl der Arbeitslosen aus dieser Altersgruppe um 5,9% an, von 2008 auf 2009 war der Rückgang mit -34,2% wieder sehr groß. Im Jahr 2010 kam es zu einem hohen Rückgang von -39,9% gegenüber 2009 und auch im Jahr 2011 kam es gegenüber 2010 zu einem Rückgang von -17,4%.

## 4.7 Langzeitarbeitslosigkeit und Langzeitbeschäftigungslosigkeit

In Österreich werden Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, als langzeitarbeitslos (LZAL) gezählt. Unterbrechungen bis 28 Tage (zum Beispiel durch kurze Schulungen, Krankenstand oder kurze Beschäftigungsepisoden) unterbrechen die Zählperiode nicht. Diese „28 Tage Regel“, die es seit 1987 gibt, soll ein realistisches Bild über die LZAL bilden. In den meisten EU-Ländern führen bereits Unterbrechungen von wenigen Tagen zu einer neuen Arbeitslosigkeitsperiode und damit zu einer neuen Episode der Arbeitslosigkeit.

## Übersicht 18

Steiermark: Arbeitslosigkeit im Alter von über 50 Jahren 2001 bis 2011				
Jahr	Arbeitslose über 50 Jahre		Langzeitarbeitslose über 50 Jahre	
	insgesamt	Veränd. gg. dem Vorjahr	insgesamt	Veränd. gg. dem Vorjahr
2001	5.338	-2,3%	918	-39,4%
2002	5.861	9,8%	789	-14,1%
2003	5.944	1,4%	1.035	31,2%
2004	5.401	-9,1%	1.028	-0,7%
2005	5.816	7,7%	857	-16,6%
2006	5.648	-2,9%	695	-18,9%
2007	5.640	-0,1%	657	-5,5%
2008	5.848	3,7%	696	5,9%
2009	7.126	21,9%	458	-34,2%
2010	6.765	-5,1%	275	-39,9%
<b>2011</b>	<b>6.739</b>	<b>-0,4%</b>	<b>227</b>	<b>-17,4%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

Insgesamt gab es im Jahr 2011 **573 Langzeitarbeitslose**, d.h. **1,8% aller Arbeitslosen waren länger als ein Jahr arbeitslos**. Von diesen 573 Langzeitarbeitslosen waren **39,6% über 50 Jahre** alt. Gegenüber dem Vorjahr ging die **Zahl der Langzeitarbeitslosen** insgesamt **um -28,4%** zurück, die der Langzeitarbeitslosen über 50 Jahre fiel wie bereits in Übersicht 18 dargestellt um **-17,4%**. Wie gesagt ist knapp über ein **Drittel der Langzeitarbeitslosen (39,6%) älter als 50 Jahre** und dieser Anteil nahm marginal gegenüber 2010 ab. Gemessen an den gesamten Arbeitslosen beträgt der Anteil der Langzeitarbeitslosen über 50 Jahre **0,7%**.

## Übersicht 19

Steiermark: Langzeitarbeitslosigkeit 2001 bis 2011						
Jahr	Arbeitslose insgesamt	Langzeitarbeitslose			Langzeitarbeitslose über 50 Jahre	
		insgesamt	Anteil an Arbeitslosen	Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Anteil Langzeitarbeitslose
2001	30.181	1.658	5,5%	-43,1%	918	3,0%
2002	33.735	1.469	4,4%	-11,4%	789	2,3%
2003	34.594	2.214	6,4%	50,7%	1.035	3,0%
2004	33.166	2.338	7,1%	5,6%	1.028	3,1%
2005	35.221	1.954	5,5%	-16,4%	857	2,4%
2006	33.168	1.506	4,5%	-22,9%	695	2,1%
2007	31.942	1.469	4,6%	-2,5%	657	2,1%
2008	30.896	1.367	4,4%	-6,9%	696	2,3%
2009	39.165	1.084	2,8%	-20,7%	458	1,2%
2010	34.883	800	2,3%	-26,2%	275	0,8%
<b>2011</b>	<b>32.414</b>	<b>573</b>	<b>1,8%</b>	<b>-28,4%</b>	<b>227</b>	<b>0,7%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

Wegen der Kritik an der Vorgangsweise des AMS, Schulungsmaßnahmen so einzusetzen, dass die „28 Tage Regel“ ausgenutzt wurde, damit Personen aus dem „Status“ der Langzeitarbeitslosigkeit fallen, wurde 2001 ein **neues Konzept** zur Betrachtung der Problematik entwickelt. „**Langzeitbeschäftigungslos**“ (LZBL) sind Personen, die mehr als 365 Tage arbeitslos gemeldet sind oder sich in Schulungen des AMS befinden. Beschäftigungen und andere Unterbrechungen kürzer als 62 Tage führen nicht zu einer neuen Arbeitslosenepisode und werden bei der Berechnung der LZBL-Dauer nicht mitgezählt. Damit versucht man diejenige Gruppe zu definieren, die sich kaum oder nur sehr schwer in nachhaltige Beschäftigungsverhältnisse integrieren lassen (AMS).

Daher werden wir diese Zahlen auch heuer wieder in die Publikation eingearbeitet, wie in Übersicht 20 zu sehen ist.

Hierbei ist zu beachten, dass bei den „**Langzeitbeschäftigungslosen Arbeitslosen**“ nur diejenigen betrachtet werden, die den Status „arbeitslos“ beim AMS haben. Bei den „**Langzeitbeschäftigungslosen insgesamt**“ werden zusätzlich zu denen mit Status „Arbeitslos“ auch diejenigen mitgezählt, die entweder den Status „Schulung“ oder den Status „Lehrstellensuchend“ beim AMS haben.

Übersicht 20

Langzeitbeschäftigungslosigkeit nach Bundesländern 2009 bis 2011						
Bundesland	Langzeitbeschäftigungslose Arbeitslose			Langzeitbeschäftigungslose insgesamt		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Burgenland	1.339	1.352	1.301	2.086	2.237	2.146
Kärnten	2.146	2.842	2.985	2.923	4.130	4.302
Niederösterreich	7.175	8.842	8.903	10.643	13.594	13.691
Oberösterreich	1.865	3.141	2.875	4.898	7.587	7.520
Salzburg	671	840	804	1.382	1.976	2.030
<b>Steiermark</b>	<b>4.959</b>	<b>5.815</b>	<b>4.871</b>	<b>8.147</b>	<b>10.257</b>	<b>9.166</b>
Tirol	1.005	1.318	1.219	1.386	2.105	2.014
Vorarlberg	1.243	1.768	1.332	1.857	2.709	2.268
Wien	15.981	18.623	20.055	24.883	29.308	30.492
<b>Österreich</b>	<b>36.384</b>	<b>44.540</b>	<b>44.346</b>	<b>58.205</b>	<b>73.903</b>	<b>73.629</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

Im Jahr 2011 gab es in der Steiermark um **944 Personen** weniger, die **langzeitbeschäftigungslose Arbeitslose** waren, das entspricht einem Rückgang um -16,2%. Bei den **Langzeitbeschäftigungslosen insgesamt** verringerte sich die Zahl von 10.257 im Jahr 2010 auf **9.166 im Jahr 2011**, das ist eine Abnahme um 1.091 Personen oder -10,6%.

## 4.8 Schulungsmaßnahmen

Auch im Jahr 2011 kam es, wie erwähnt, zu einem starken Rückgang bei den Langzeitarbeitslosen (-28,4%). Die Vermutung liegt nahe, dass viele Personen in Schulungsmaßnahmen eingebunden waren. Daher werden in der aktuellen Publikation auch wieder die Schulungen analysiert.

Übersicht 21

Personen in Schulung nach Bundesländern 2006 bis 2011 (Jahresschnitt)							
Bundesland	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Veränd. 2010/2011
Burgenland	1.757	1.894	1.758	1.919	2.044	1.890	-7,5%
Kärnten	2.577	2.340	2.193	2.738	3.428	3.074	-10,3%
Niederösterreich	9.821	9.228	8.542	10.163	11.674	9.923	-15,0%
Oberösterreich	8.899	7.767	7.984	10.504	11.783	10.240	-13,1%
Salzburg	2.396	2.138	1.941	2.709	3.041	2.872	-5,6%
<b>Steiermark</b>	<b>8.678</b>	<b>7.165</b>	<b>6.891</b>	<b>9.108</b>	<b>10.324</b>	<b>8.972</b>	<b>-13,1%</b>
Tirol	1.764	1.467	1.392	2.132	2.653	2.332	-12,1%
Vorarlberg	2.112	1.855	1.653	1.980	2.400	2.315	-3,5%
Wien	19.501	18.799	18.156	22.810	25.844	21.614	-16,4%
<b>Österreich</b>	<b>57.504</b>	<b>52.653</b>	<b>50.509</b>	<b>64.063</b>	<b>73.190</b>	<b>63.231</b>	<b>-13,6%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

**Insgesamt waren in Österreich im Jahr 2011 63.231 Personen auf Schulung. Das sind um 9.959 Personen oder -13,6% weniger als im Jahr 2010. In der Steiermark sind 2011 8.972 Personen in Schulungsmaßnahmen des AMS integriert. Das sind um 1.352 Personen oder -13,1% weniger als im Vorjahr. Auch in allen anderen Bundesländern kam es zu einem Rückgang bei den Schulungen, den höchsten hatte Wien mit -16,4%, den geringsten Vorarlberg mit -3,5%.**

In der Steiermark waren im Jahr 2011 **56,4 % der Schulungsteilnehmer Frauen und 43,6% Männer**. 40,4% der Schulungsteilnehmer waren jünger als 25 Jahre, weitere 52,1% waren zwischen 25 und 50 Jahren, die restlichen 7,5% waren 50 Jahre oder älter. Ein Drittel (33,8%) aller Schulungsteilnehmer war aus den Bezirken Graz und Graz-Umgebung.

Im Jahr 2011 gab es den geringsten prozentuellen Rückgang in der Altersklasse der 55 bis 59-Jährigen (-1,9%). Im Jahr 2010 war in dieser Altersklasse die höchste Zunahme zu finden (+40,1%). Bei den Frauen als auch bei den Männern gab es 2011 die meisten Personen in Schulungen in der Altersklasse bis 19 Jahre (Frauen: 1.089, Männer: 982).

Mit einem Rückgang von -8,4% bei den Schulungsteilnehmerinnen liegt die Steiermark unter dem Österreichschnitt von -11,4%, bei den Schulungsteilnehmern mit -18,5% über dem Österreichschnitt von -15,9%.

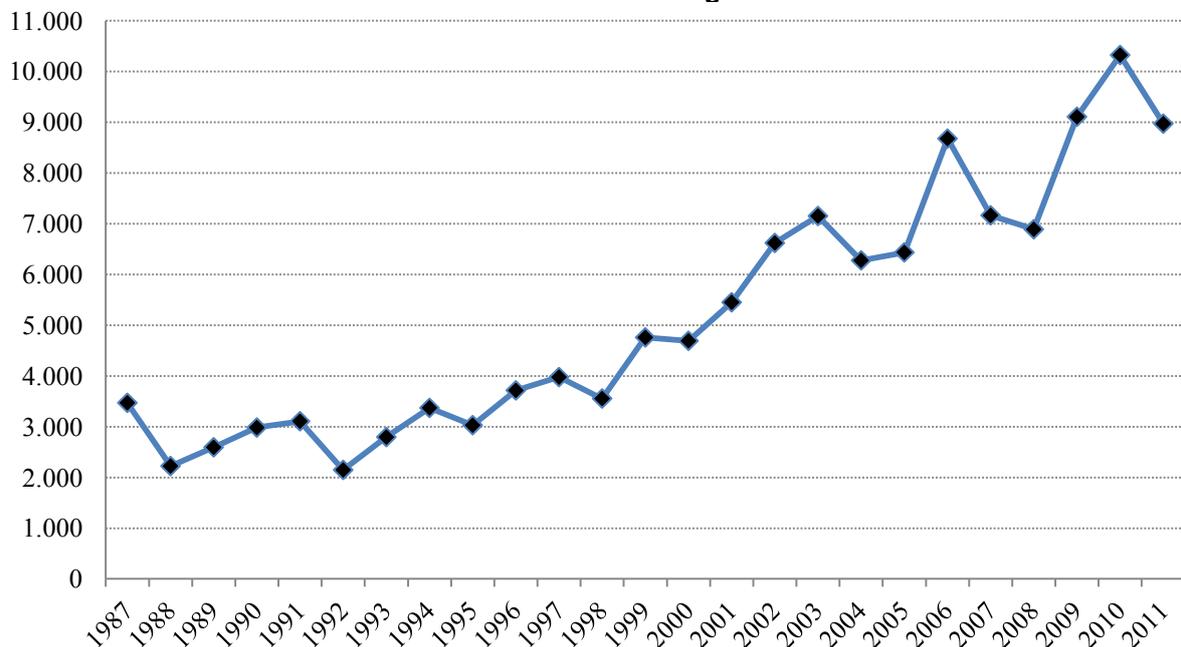
## Übersicht 22

Steiermark: Personen in Schulung nach Altersklassen und Geschlecht							
Altersklasse	Frauen		Männer		Insgesamt		
	Bestand 2011	Veränd. 10/11	Bestand 2011	Veränd. 10/11	Bestand 2011	Veränd. 10/11	Veränd. 09/10
bis 19 Jahre	1.089	-6,5%	982	-9,7%	2.071	-8,1%	13,2%
20 bis 24 Jahre	843	-5,2%	712	-15,9%	1.555	-10,4%	6,5%
25 bis 29 Jahre	653	-6,9%	477	-24,1%	1.130	-15,0%	17,2%
30 bis 34 Jahre	584	-11,3%	382	-23,4%	966	-16,5%	11,7%
35 bis 39 Jahre	585	-14,7%	347	-25,0%	931	-18,8%	10,0%
40 bis 44 Jahre	583	-7,9%	338	-24,6%	922	-14,9%	12,5%
45 bis 49 Jahre	417	-7,3%	306	-27,1%	723	-16,9%	15,9%
50 bis 54 Jahre	237	-14,1%	240	-11,9%	477	-13,0%	32,5%
55 bis 59 Jahre	67	2,0%	116	-4,0%	183	-1,9%	40,1%
60 Jahre und älter	2	-5,3%	14	-2,3%	16	-2,6%	2,7%
<b>Gesamt Stmk.</b>	<b>5.059</b>	<b>-8,4%</b>	<b>3.914</b>	<b>-18,5%</b>	<b>8.972</b>	<b>-13,1%</b>	<b>13,4%</b>
<b>Gesamt Österreich</b>	<b>32.398</b>	<b>-11,4%</b>	<b>30.833</b>	<b>-15,9%</b>	<b>63.231</b>	<b>-13,6%</b>	<b>14,2%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

Abbildung 11

## Steiermark: Personen in Schulungen 1987 - 2011



Quelle: AMS; Bearbeitung und Grafik: LASTAT Steiermark

Wie man in Abbildung 11 erkennen kann, hat sich die Anzahl der Personen in Schulung in der Steiermark in den letzten 20 Jahren deutlich erhöht. Dadurch ist auch der kontinuierliche Rückgang der Langzeitarbeitslosen erklärbar.

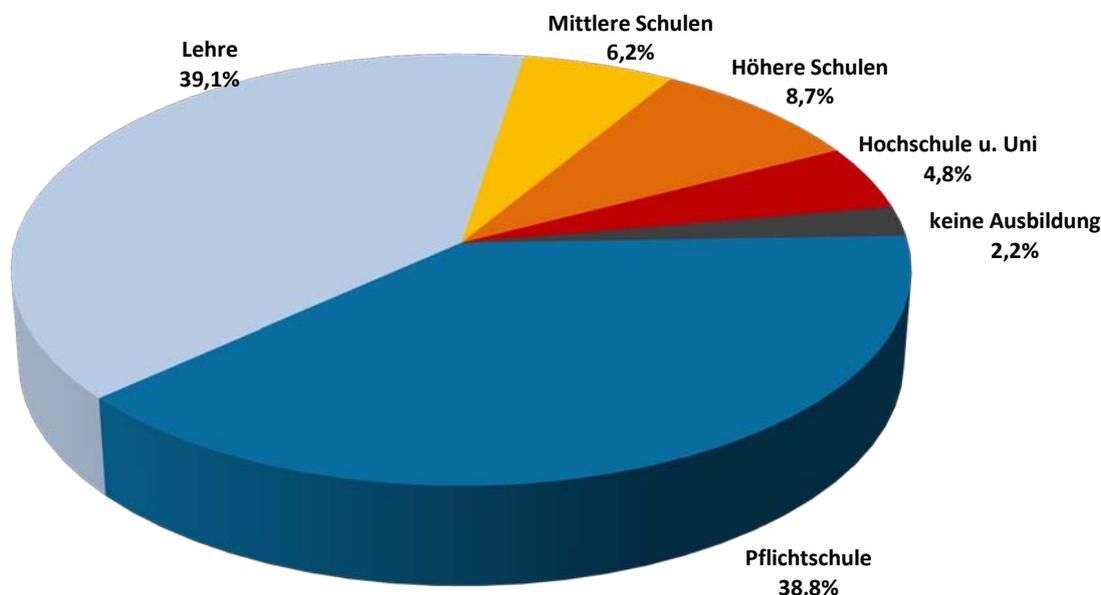
## 4.9 Die Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien

Von den durchschnittlich 32.414 Arbeitslosen des Jahres 2011 hatten **80,1% keine Ausbildung, die über Pflichtschule oder Lehre hinausreicht**. Damit verfügt der weitaus größte Teil der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen nur über einen Pflichtschulabschluss oder eben eine absolvierte Lehre (ohne Meisterprüfung).

Es kam im Jahr 2011 gegenüber den Jahren davor zu geringfügigen Veränderungen der Ausbildungsstruktur (siehe Abbildung 12 und Übersicht 23). Der Anteil der Arbeitslosen nach Ausbildung stieg im Bereich Pflichtschule um 1,1 PP und sank im Bereich Lehre um -1,4 PP, in den anderen Bereichen kam es zu einem Rückgang des Anteils zwischen -0,1 PP (Höhere Schulen) und einem Anstieg von +0,3 PP (Hochschule und Uni).

Abbildung 12

Steiermark: Arbeitslose nach Ausbildung im Jahr 2011(in %)



Quelle: AMS; Bearbeitung und Grafik: LASTAT Steiermark

Betrachtet man die relativen Änderungen der Arbeitslosenzahlen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung, dann sind in allen Ausbildungsarten höhere Rückgänge (nach den hohen Anstiegen im Jahr 2009 durch die Wirtschaftskrise) zu verzeichnen. Einzig bei den Personen mit einer Ausbildung in einer Fachhochschule bzw. Universität war zwischen 2010 und 2011 insgesamt nur ein marginaler Rückgang von -0,7% bemerkbar.<sup>9</sup> Den größten Rückgang gab es bei den Höheren techn. gew. Schulen mit einer Abnahme von -23,6% zwischen 2010 und 2011 (2008/2009: Anstieg von +85,6%).

<sup>9</sup> Die Kategorien „Bakkalaureatstudium“ sowie „Fachhochschule Bakkalaure“ sind in der Kategorie „Universität und Fachhochschule“ enthalten.

## Übersicht 23

Steiermark: Arbeitslosigkeit nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung, Jahresdurchschnitte 2001 bis 2011																
Zeitraum		Gesamt	davon													
			keine abgeschl. Schule	Pflicht- Schule	Lehre u. integr. Lehr- ausbildg.	(Lehre u.) Meister- Prüfung	Mittlere techn. gew. Schule	Mittlere kaufm. Schule	Sonstige Mittlere Schule	AHS	Höhere techn. gew. Schule	Höhere kaufm. Schule	Sonst. Höhere Schule	Akademie (Pädak u.ä.)	Universität + Fachhoch- schule	ungekl. Ausbil- dung
2002	absolut	33.735	488	12.444	14.848	307	94	985	884	889	594	479	599	181	915	28
	relativ in %	100	1,4	36,9	44	0,9	0,3	2,9	2,6	2,6	1,8	1,4	1,8	0,5	2,7	0,1
2003	absolut	34.594	517	12.750	15.125	286	99	1.008	850	912	640	511	642	162	1.043	39
	relativ in %	100	1,5	36,9	43,7	0,8	0,3	2,9	2,5	2,6	1,9	1,5	1,9	0,5	3	0,1
2004	absolut	33.166	502	12.318	14.127	246	83	988	863	897	583	501	646	169	1.188	56
	relativ in %	100	1,5	37,1	42,6	0,7	0,3	3	2,6	2,7	1,8	1,5	1,9	0,5	3,6	0,2
2005	absolut	35.221	553	13.410	14.752	260	82	975	933	921	569	525	714	198	1.253	77
	relativ in %	100	1,6	38,1	41,9	0,7	0,2	2,8	2,6	2,6	1,6	1,5	2	0,6	3,6	0,2
2006	absolut	33.168	595	12.525	13.867	251	70	917	868	880	533	527	698	188	1.172	78
	relativ in %	100	1,8	37,8	41,8	0,8	0,2	2,8	2,6	2,7	1,6	1,6	2,1	0,6	3,5	0,2
2007	Frauen	14.074	251	5.679	4.565	39	11	636	641	460	61	345	540	171	644	33
	Männer	17.868	387	6.747	8.245	59	211	220	220	411	434	154	176	44	535	44
	Gesamt	31.942	638	12.426	12.803	242	70	847	861	871	495	499	716	214	1.179	77
	relativ in %	100	2	38,9	40,1	0,8	0,2	2,7	2,7	2,7	1,5	1,6	2,2	0,7	3,7	0,2
2008	Frauen	13.378	283	5.486	4.373	30	12	580	592	390	57	319	485	150	581	38
	Männer	17.518	419	6.705	8.019	200	57	204	212	413	402	155	161	41	491	37
	Gesamt	30.896	702	12.191	12.392	230	69	784	804	803	459	473	647	191	1.071	76
	relativ in %	100	2,3	39,5	40,1	0,7	0,2	2,5	2,6	2,6	1,5	1,5	2,1	0,6	3,5	0,2
2009	Frauen	15.452	294	6.249	5.148	41	13	667	660	473	86	407	548	134	676	57
	Männer	23.712	544	8.777	10.955	272	105	256	260	547	766	222	218	36	695	60
	Gesamt	39.165	838	15.026	16.103	313	118	923	920	1.020	852	630	766	170	1.371	117
	relativ in %	100	2,1	38,4	41,1	0,8	0,3	2,4	2,3	2,6	2,2	1,6	2,0	0,4	3,5	0,3
2010	Frauen	14.525	302	5.805	4.775	39	13	639	611	461	79	397	509	115	727	52
	Männer	20.358	446	7.350	9.350	251	91	225	230	534	707	200	193	32	707	43
	Gesamt	34.883	748	13.155	14.125	290	104	864	841	995	786	597	702	147	1.434	95
	relativ in %	100	2,1	37,7	40,5	0,8	0,3	2,5	2,4	2,9	2,3	1,7	2,0	0,4	4,1	0,3
2011	Frauen	14.197	305	5.738	4.520	39	12	619	614	468	66	392	511	106	751	56
	Männer	18.217	420	6.823	8.141	212	75	212	212	472	534	188	178	30	673	48
	Gesamt	32.414	725	12.561	12.660	252	87	831	826	939	600	580	689	136	1.424	104
	relativ in %	100	2,2	38,8	39,1	0,8	0,3	2,6	2,5	2,9	1,9	1,8	2,1	0,4	4,4	0,3
relative Veränderungen																
2001/02		11,8%	8,0%	10,8%	11,2%	17,6%	36,2%	7,7%	9,8%	13,1%	28,6%	16,5%	19,8%	-3,7%	24,7%	64,7%
2002/03		2,5%	5,9%	2,5%	1,9%	-6,8%	5,3%	2,3%	-3,8%	2,6%	7,7%	6,7%	7,2%	-10,5%	14,0%	39,3%
2003/04		-4,1%	-2,9%	-3,4%	-6,6%	-14,0%	-16,2%	-2,0%	1,5%	-1,6%	-8,9%	-2,0%	0,6%	4,3%	13,9%	43,6%
2004/05		6,2%	10,2%	8,9%	4,4%	5,7%	-1,2%	4,4%	8,1%	2,7%	-2,4%	4,8%	10,5%	17,2%	5,5%	37,5%
2005/06		-5,8%	7,6%	-6,6%	-6,0%	-3,5%	-14,6%	-6,0%	-7,0%	-4,5%	-6,3%	0,4%	-2,2%	-5,0%	-6,5%	1,3%
2006/07		-3,7%	7,2%	-0,8%	-7,7%	-3,6%	0,0%	-7,6%	-0,8%	-1,0%	-7,1%	-5,3%	2,6%	13,8%	0,6%	-1,3%
2007/08		-3,3%	10,0%	-1,9%	-3,2%	-5,0%	-1,4%	-7,4%	-6,6%	-7,8%	-7,3%	-5,2%	-9,6%	-10,7%	-9,2%	-1,3%
2008/09		26,8%	19,3%	23,3%	29,9%	36,1%	71,0%	17,7%	14,4%	27,0%	85,6%	33,2%	18,4%	-11,0%	28,0%	53,9%
2009/10		-10,9%	-10,7%	-12,5%	-12,3%	-7,4%	-11,7%	-6,4%	-8,6%	-2,5%	-7,7%	-5,2%	-8,4%	-13,7%	4,6%	-19,2%
2010/11		-7,1%	-3,2%	-4,5%	-10,4%	-13,1%	-16,3%	-3,9%	-1,8%	-5,6%	-23,6%	-2,8%	-1,8%	-7,2%	-0,7%	9,9%

Quelle: AMS; Bearbeitung: LASTAT Steiermark

## 4.10 Die Arbeitslosigkeit nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE 2008)

### Übersicht 24

Steiermark: Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE 2008)						
Wirtschaftsklasse	2010		2011		Veränderung 2010/2011	
	absolut	in %			absolut	in %
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	435	1,2	409	1,3	-26	-6,0
B - Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden	93	0,3	92	0,3	-1	-1,1
C - Herstellung von Waren	4.740	13,6	3.703	11,4	-1.037	-21,9
D - Energieversorgung	71	0,2	94	0,3	23	32,4
E - Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	139	0,4	125	0,4	-14	-10,1
F - Bau	5.004	14,3	4.475	13,8	-529	-10,6
G - Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4.625	13,3	4.245	13,1	-380	-8,2
H - Verkehr und Lagerei	1.550	4,4	1.412	4,4	-138	-8,9
I - Beherbergung und Gastronomie	4.071	11,7	3.859	11,9	-212	-5,2
J - Information und Kommunikation	407	1,2	338	1,0	-69	-17,0
K - Erbringung von Finanz- u. Versicherungs-Dienstleistungen	352	1,0	330	1,0	-22	-6,3
L - Grundstücks- u. Wohnungswesen	253	0,7	245	0,8	-8	-3,2
M - Erbringung von Freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.131	3,2	1.106	3,4	-25	-2,2
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5.619	16,1	5.500	17,0	-119	-2,1
O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1.113	3,2	1.119	3,5	6	0,5
P - Erziehung und Unterricht	582	1,7	610	1,9	28	4,8
Q - Gesundheits- u. Sozialwesen	2.054	5,9	2.111	6,5	57	2,8
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	488	1,4	445	1,4	-43	-8,8
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	898	2,6	867	2,7	-31	-3,5
T - Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	42	0,1	48	0,1	6	14,3
U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1	0,0	1	0,0	0	0,0
X - Sonstiges	1.216	3,5	1.280	3,9	64	5,3
<b>Gesamt</b>	<b>34.883</b>	<b>100,0</b>	<b>32.414</b>	<b>100,0</b>	<b>-2.469</b>	<b>-7,1</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

Die **größten Abnahmen an Arbeitslosen** 2011 in der Steiermark gab es absolut bei der Wirtschaftsklasse C - Herstellung von Waren mit -1.037 Arbeitslosen weniger. Die **größte Zu-**

**nahme** gab es 2011 in der Steiermark bei der Wirtschaftsklasse Q - Gesundheits- und Sozialwesen mit 57 Arbeitslosen mehr. Relativ gesehen gab es bei der Wirtschaftsklasse C – Herstellung von Waren die größten Abnahmen mit -21,9% gefolgt von der Wirtschaftsklasse J – Information und Kommunikation mit -17,0%. Die größte relative Zunahmen gab es bei der Wirtschaftsklasse D - Energieversorgung mit +32,4%.

Die **meisten Arbeitslosen** sind in der Wirtschaftsklasse N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen mit 5.500, gefolgt von der Wirtschaftsklasse F - Bau mit 4.475 und der Wirtschaftsklasse G - Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 4.245 Arbeitslosen. Aber auch die Wirtschaftsklassen C – Herstellung von Waren und I - Beherbergung und Gastronomie haben im Jahresschnitt mehr als 3.700 Arbeitslose. Diesen fünf Wirtschaftsklassen sind 69,0% aller Arbeitslosen zugeordnet.

#### 4.11 Durchschnittliche Verweildauer der Arbeitslosen

In Übersicht 25 wird die durchschnittliche Verweildauer der Arbeitslosigkeit in Tagen nach dem Alter genauer betrachtet. Wie nicht anders zu erwarten, **verringerte sich die Verweildauer gegenüber 2010 in der Steiermark merklich**, nämlich um **rund 6 Tage**. Betrachtet man die Verweildauer nach dem Alter, dann erkennt man, dass **ab einem Alter von 35 Jahren die Verweildauer über dem Gesamtdurchschnitt** liegt. Weiter erkennt man, dass **Frauen, im Gegensatz zum Vorjahr eine längere Verweildauer als Männer haben**. Vergleicht man die Werte der Steiermark mit den Österreichwerten, dann sieht man, dass die **durchschnittliche Verweildauer in Österreich höher** ist. Der Unterschied beträgt rund 2 Tage; 2010 waren es noch 3 Tage weniger in Österreich.

Übersicht 25

Durchschnittliche Verweildauer der Arbeitslosen 2010/2011 (in Tagen)									
Alter	Steiermark						Österreich		
	2010			2011			2011		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
bis 19 Jahre	56	58	57	50	56	53	55	58	56
20 bis 24 Jahre	68	67	68	64	67	65	67	69	68
25 bis 29 Jahre	87	86	87	78	83	80	81	84	82
30 bis 34 Jahre	96	97	97	85	93	89	92	98	94
35 bis 39 Jahre	100	102	101	91	99	95	96	101	98
40 bis 44 Jahre	108	107	107	98	101	99	100	101	101
45 bis 49 Jahre	112	111	111	101	103	102	105	101	103
50 bis 54 Jahre	119	119	119	107	110	108	112	108	110
55 bis 59 Jahre	132	138	134	121	129	123	124	126	125
60 Jahre und älter	182	183	182	173	178	174	169	162	168
<b>Gesamt</b>	<b>98</b>	<b>96</b>	<b>97</b>	<b>89</b>	<b>92</b>	<b>91</b>	<b>93</b>	<b>93</b>	<b>93</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung: LASTAT Steiermark

## 4.12 Berechnung der internationalen Arbeitslosenquote

Um eine internationale Vergleichbarkeit der Arbeitslosenquoten zu ermöglichen, findet in allen Mitgliedsstaaten der EU die Europäische Arbeitskräfteerhebung statt. Diese Erhebung wird in zufällig ausgewählten privaten Haushalten durchgeführt, in Österreich im Rahmen des Mikrozensus. In diesem Konzept wird die Arbeitslosenquote folgendermaßen berechnet:

$$\frac{\text{Arbeitslose lt. Erhebung}}{\text{Arbeitslose lt. Erhebung} + \text{Erwerbstätige}}$$

Als Erwerbstätige gelten Personen, die in der Referenzwoche mindestens eine Stunde gearbeitet haben oder wegen Urlaub, Krankheit usw. nicht arbeiten konnten, aber normal einer Beschäftigung nachgehen.

Diese Methode wird auch Labour-Force-Methode genannt, weil man die Summe aus Arbeitslosen lt. Erhebung und Erwerbstätigen (Selbständigen und Unselbständigen) als Labour-Force bezeichnet.

Arbeitslose sind jene Personen, die nicht erwerbstätig sind, aber innerhalb der nächsten beiden Wochen nach der Referenzwoche eine Arbeit aufnehmen können und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben oder nur deshalb nicht gesucht haben, weil sie bereits eine Arbeit gefunden haben, die sie innerhalb von drei Monaten aufnehmen werden. Diese Daten werden anschließend auf die jeweilige Bevölkerungszahl hochgerechnet.

Die Ergebnisse der österreichischen Methode des Arbeitsmarktservices sind mit den Ergebnissen des Labour-Force-Konzeptes aus folgenden Gründen nicht vergleichbar:

1. Bei der internationalen Methode handelt es sich um eine Stichprobenerhebung im Rahmen des Mikrozensus, die auf ganz Österreich hochgerechnet wird. Die Arbeitslosenquote lt. AMS hingegen wird aufgrund von gemeldeten Arbeitslosen beim AMS berechnet.
2. Die Erwerbstätigen beinhalten bei der internationalen Methode Selbständige und Unselbständige. In der österreichischen Methode werden nur die Unselbständigen herangezogen. Darüber hinaus geht die österreichische Methode vom sogenannten Lebensunterhaltskonzept aus, weshalb auch die Unselbständigen nach anderen Kriterien errechnet werden.

Übersicht 26 zeigt die Arbeitslosenquote der Europäischen Union sowie von einigen weiteren ausgewählten Ländern nach dem Labour-Force-Konzept. Wie Abbildung 13 und Abbildung 14 zeigen, schneiden **Österreich (niedrigste ALQ 2011)** und die Steiermark im europäischen Vergleich sehr gut ab. Die aktuellsten internationalen Arbeitsmarktquoten für die Steiermark stammen aus dem Jahr 2010.

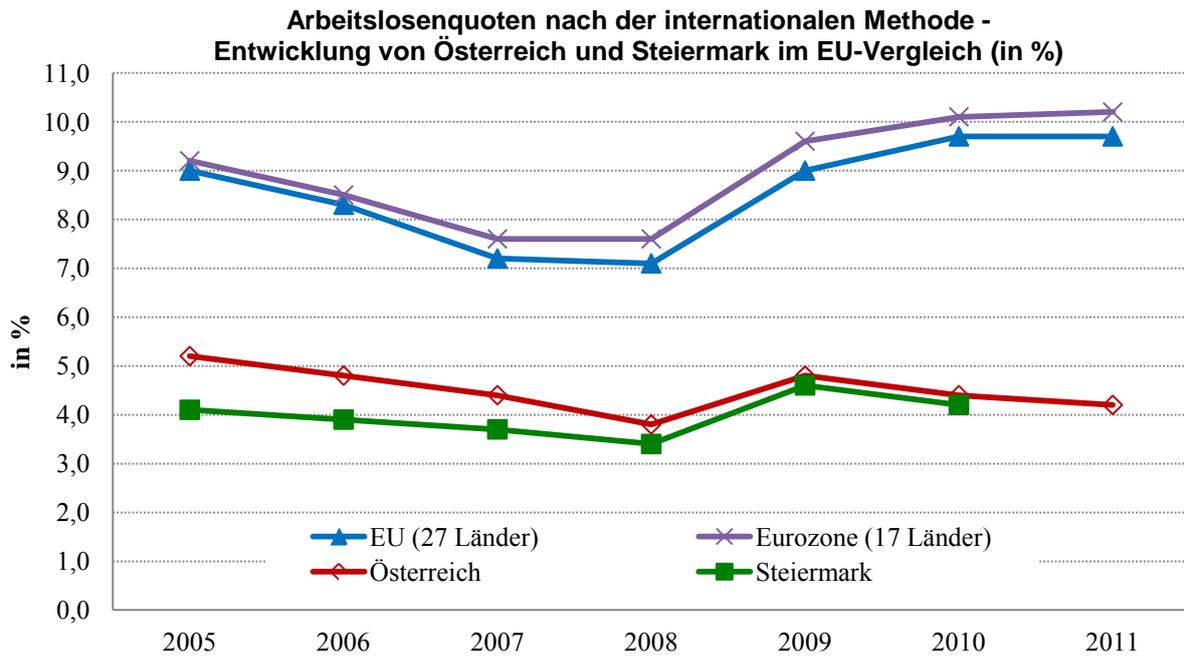
## Übersicht 26

Internationale Arbeitslosenquoten in % (Labour-Force-Konzept)							
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
EU (27 Länder)	9	8,3	7,2	7,1	9	9,7	9,7
EU (25 Länder)	9,1	8,3	7,3	7,1	9,1	9,8	9,7
EU (15 Länder)	8,3	7,8	7,1	7,2	9,2	9,6	9,7
Eurozone (17 Länder)	9,2	8,5	7,6	7,6	9,6	10,1	10,2
Eurozone (16 Länder)	9,2	8,5	7,6	7,6	9,6	10,1	10,1
Belgien	8,5	8,3	7,5	7	7,9	8,3	7,2
Bulgarien	10,1	9	6,9	5,6	6,8	10,2	11,1
Tschechische Republik	7,9	7,2	5,3	4,4	6,7	7,3	6,8
Dänemark	4,8	3,9	3,8	3,4	6	7,5	7,6
Deutschland	11,3	10,3	8,7	7,5	7,8	7,1	5,9
Estland	7,9	5,9	4,7	5,5	13,8	16,9	12,5
Irland	4,4	4,5	4,6	6,3	11,9	13,7	14,4
Griechenland	9,9	8,9	8,3	7,7	9,5	12,6	:
Spanien	9,2	8,5	8,3	11,3	18	20,1	21,7
Frankreich	9,3	9,2	8,4	7,8	9,5	9,8	9,7
Italien	7,7	6,8	6,1	6,7	7,8	8,4	:
Zypern	5,3	4,6	3,9	3,7	5,3	6,2	7,8
Lettland	8,9	6,8	6	7,5	17,1	18,7	:
Litauen	8,3	5,6	4,3	5,8	13,7	17,8	15,4
Luxemburg	4,6	4,6	4,2	4,9	5,1	4,6	4,8
Ungarn	7,2	7,5	7,4	7,8	10	11,2	10,9
Malta	7,3	6,9	6,5	6	6,9	6,9	6,4
Niederlande	5,3	4,4	3,6	3,1	3,7	4,5	4,4
<b>Österreich</b>	<b>5,2</b>	<b>4,8</b>	<b>4,4</b>	<b>3,8</b>	<b>4,8</b>	<b>4,4</b>	<b>4,2</b>
<b>Steiermark</b>	<b>4,1</b>	<b>3,9</b>	<b>3,7</b>	<b>3,4</b>	<b>4,6</b>	<b>4,2</b>	<b>:</b>
Polen	17,8	13,9	9,6	7,1	8,2	9,6	9,7
Portugal	8,6	8,6	8,9	8,5	10,6	12	12,9
Rumänien	7,2	7,3	6,4	5,8	6,9	7,3	7,4
Slowenien	6,5	6	4,9	4,4	5,9	7,3	8,1
Slowakei	16,3	13,4	11,1	9,5	12	14,4	13,4
Finnland	8,4	7,7	6,9	6,4	8,2	8,4	7,8
Schweden	7,7	7,1	6,1	6,2	8,3	8,4	7,5
Vereinigtes Königreich	4,8	5,4	5,3	5,6	7,6	7,8	:
Kroatien	12,7	11,2	9	8,4	9,1	11,8	13,2
Türkei	9,2	8,7	8,8	9,7	12,5	10,7	:
Norwegen	4,5	3,4	2,5	2,5	3,1	3,5	:
Vereinigte Staaten	5,1	4,6	4,6	5,8	9,3	9,6	8,9
Japan	4,4	4,1	3,9	4	5,1	5,1	4,6

Quelle: Statistik Austria und Eurostat, März 2012, : = nicht verfügbar, rev.

Daten 2005-2010; Bearbeitung: LASTAT Steiermark

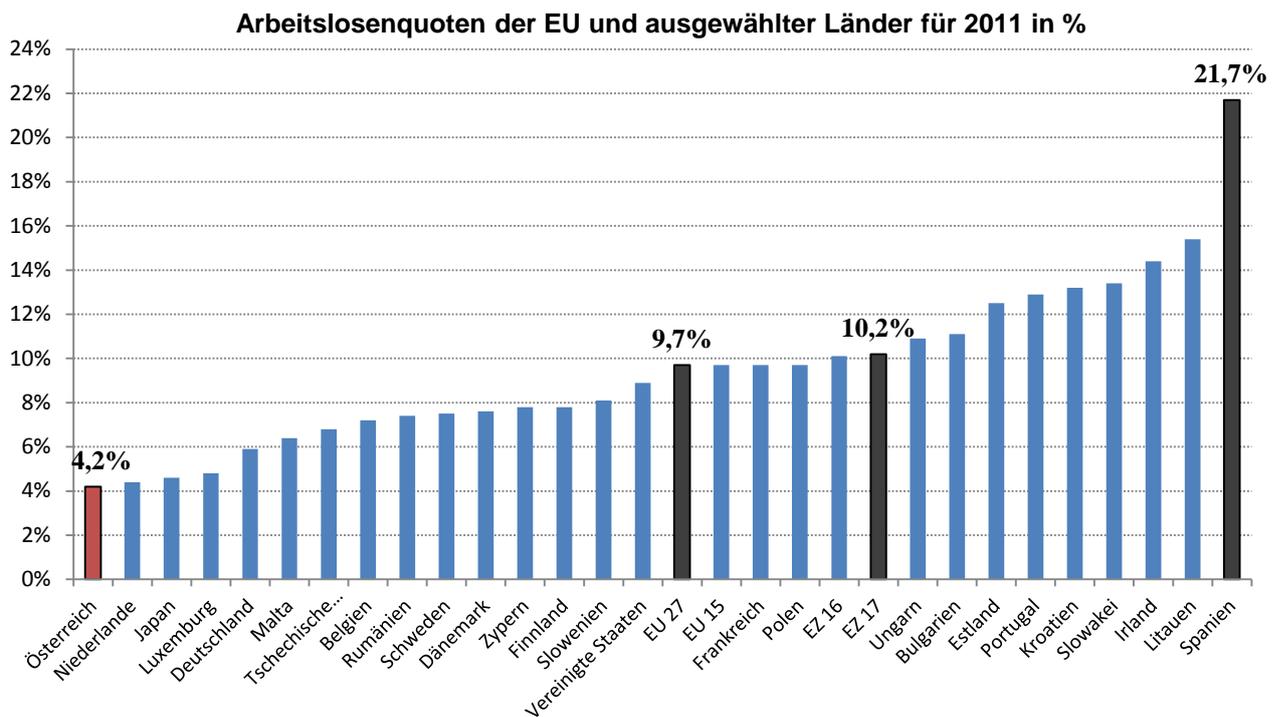
Abbildung 13



Quelle: Eurostat, März 2012, rev. Daten 2005-2010; Bearbeitung und Grafik: LASTAT Steiermark

Die Daten für die Steiermark für das Jahr 2011 sind noch nicht verfügbar und konnten daher in Abbildung 13 und Abbildung 14 nicht berücksichtigt werden.

Abbildung 14



Quelle: Eurostat, März 2012; Bearbeitung und Grafik: LASTAT Steiermark

**Insgesamt ist erkennbar, dass die internationale Arbeitslosenquote sowohl für Österreich als auch für die Steiermark deutlich unter dem EU-Schnitt und auch dem Schnitt in der Eurozone liegt.** Die Differenz der Arbeitslosenquoten hat sich seit 2004 auch nicht angenähert, sondern eher seit 2009 weiter entfernt und beträgt 2011 nun rund 5 PP (2009: 4 PP).

## 5 Regionaler Arbeitsmarkt 2011

### 5.1 Regionale Kennziffern

Im Bemühen verstärkt Regionaldaten anzubieten, werden seit geraumer Zeit von der Landesstatistik Arbeitsmarktkennziffern auf der Bezirksebene herangezogen und zum Teil selbst berechnet. Zu diesen Kennziffern zählen vor allem die Arbeitslosenquote, die Stellenandrangziffer und die Vakanzquote.

Die Berechnung der Arbeitslosenquote auf Landes- und Bezirksebene wurde bereits ausführlich dargestellt. Es wurde auch schon darauf hingewiesen, dass die **Arbeitslosenquoten auf Bezirks- bzw. Landesebene streng genommen nicht direkt vergleichbar** sind. Im Jahr 2010 gab es noch einen Unterschied von 0,1PP, im Jahr 2011 unterscheidet sich die „regionale Arbeitslosenquote“ für die Steiermark (6,36%) nur mehr marginal von jener auf Landesebene (6,38%).

Neben der Arbeitslosenquote werden noch folgende zwei Kennzahlen berechnet:

Die **Stellenandrangziffer** ist eine abstrakte statistische Maßzahl, die angibt, wie viele (statische) Bewerber es für eine offene Stelle gibt.

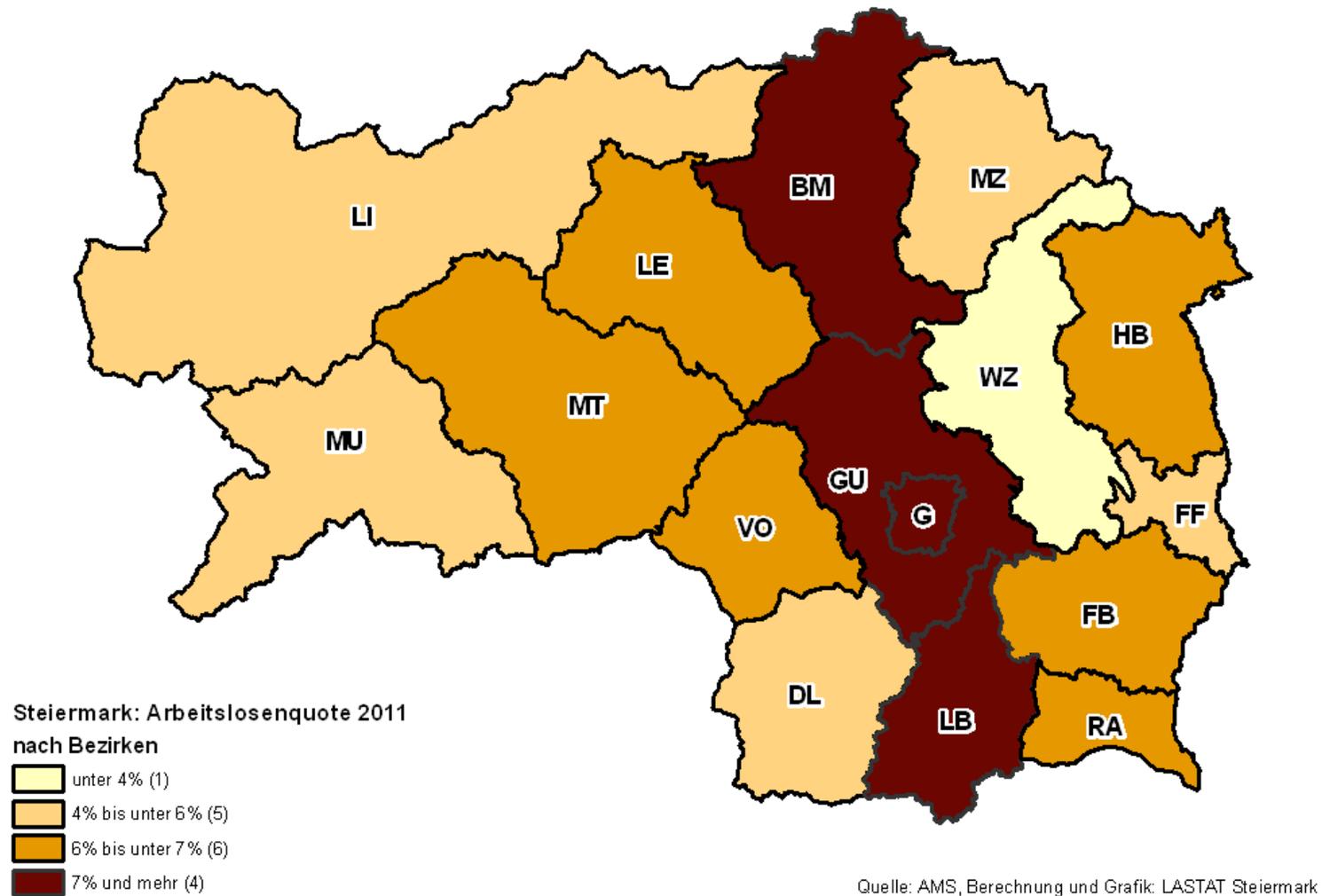
Die **Vakanzquote** ist andererseits der Anteil der gemeldeten offenen - und somit nicht besetzten - Stellen am gesamten Arbeitsplatzangebot, also den besetzten und unbesetzten Stellen.

Die regionale **Arbeitslosenquote** betrug 2011 steiermarkweit **6,4%** und ist damit gegenüber dem Vorjahr gesunken (2010: 6,9%, 2009: 7,8%, 2008: 6,2%, 2007: 6,4%, 2006: 6,8%).

Die **Stellenandrangziffer** war mit **7,1** Arbeitssuchenden pro offene Stelle 2011 niedriger als im Vorjahr (2010: 8,1, 2009: 13,1), sie hat sich absolut um -1,0 verringert. Die stärksten Abnahmen weisen Voitsberg mit -10,4 und Mürzzuschlag mit -5,5 auf, die höchsten Zunahmen Hartberg mit +3,6 vor Fürstenfeld mit +1,9.

Die **Vakanzquote** stieg steiermarkweit von **0,8 im Jahr 2010 auf 1,0 im Jahr 2011**. In allen Bezirken gab es nur marginale Veränderungen.

## Steiermark: Arbeitslosenquote 2011 nach Bezirken

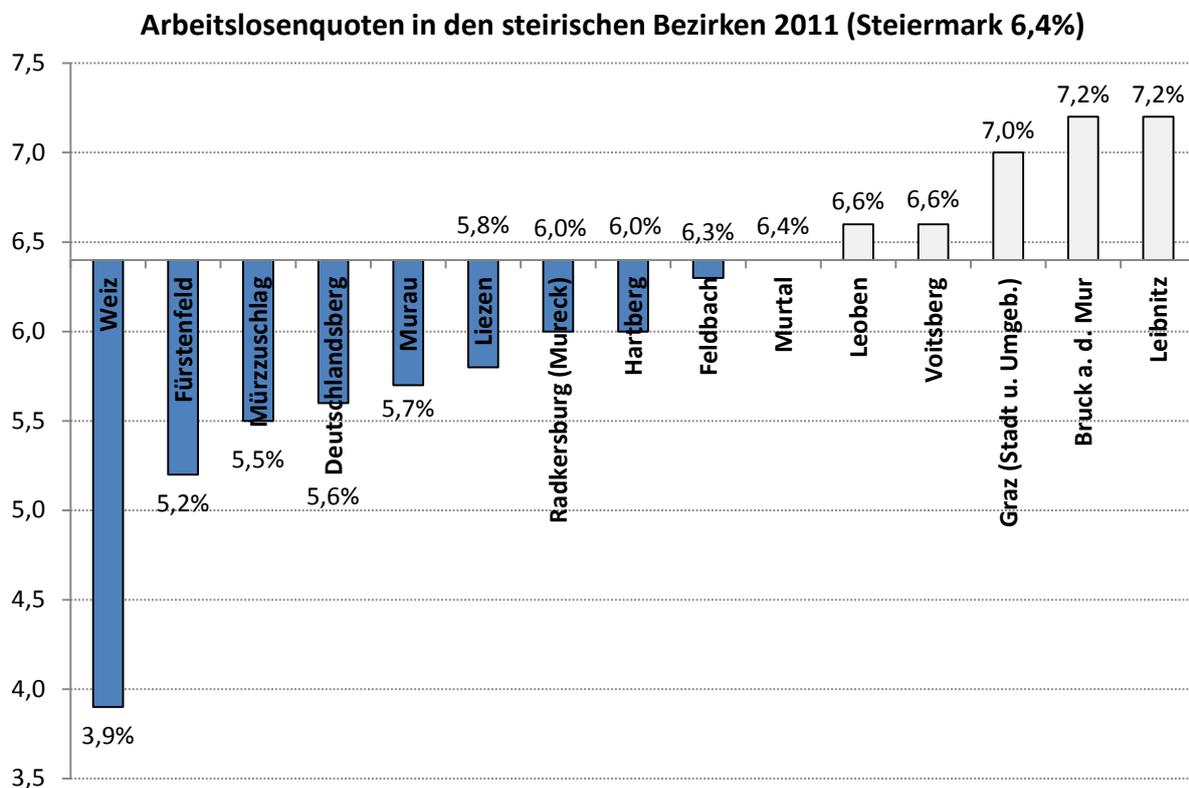


## Übersicht 27

Steiermark: Arbeitsmarktkennziffern in den Arbeitsmarktbezirken im Jahr 2011					
Bezirk	Arbeitslosenquote			Stellenandrangziffer	Vakanzquote
	gesamt	Männer	Frauen		
Bruck a. d. Mur	7,2%	7,0%	7,3%	7,5	1,0
Deutschlandsberg	5,6%	6,1%	5,1%	7,0	0,9
Feldbach	6,3%	7,0%	5,4%	8,2	0,8
Fürstenfeld	5,2%	6,0%	4,4%	6,3	0,9
Graz (Stadt u. Umgeb.)	7,0%	7,8%	6,2%	6,0	1,3
Hartberg	6,0%	5,9%	6,3%	15,6	0,4
Leibnitz	7,2%	7,2%	7,2%	12,7	0,6
Leoben	6,6%	6,3%	6,9%	7,9	0,9
Liezen (inkl. Gröbming)	5,8%	5,3%	6,3%	7,0	0,9
Mürzzuschlag	5,5%	4,9%	6,2%	6,5	0,9
Murau	5,7%	6,2%	5,1%	7,0	0,9
Radkersburg (Mureck)	6,0%	6,7%	5,2%	12,0	0,5
Voitsberg	6,6%	6,9%	6,3%	11,1	0,6
Weiz (inkl. Gleisdorf)	3,9%	4,1%	3,7%	4,4	0,9
Murtal (JU+KF)	6,4%	5,9%	7,0%	8,0	0,9
<b>Steiermark</b>	<b>6,4%</b>	<b>6,6%</b>	<b>6,1%</b>	<b>7,1</b>	<b>1,0</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark

Abbildung 15

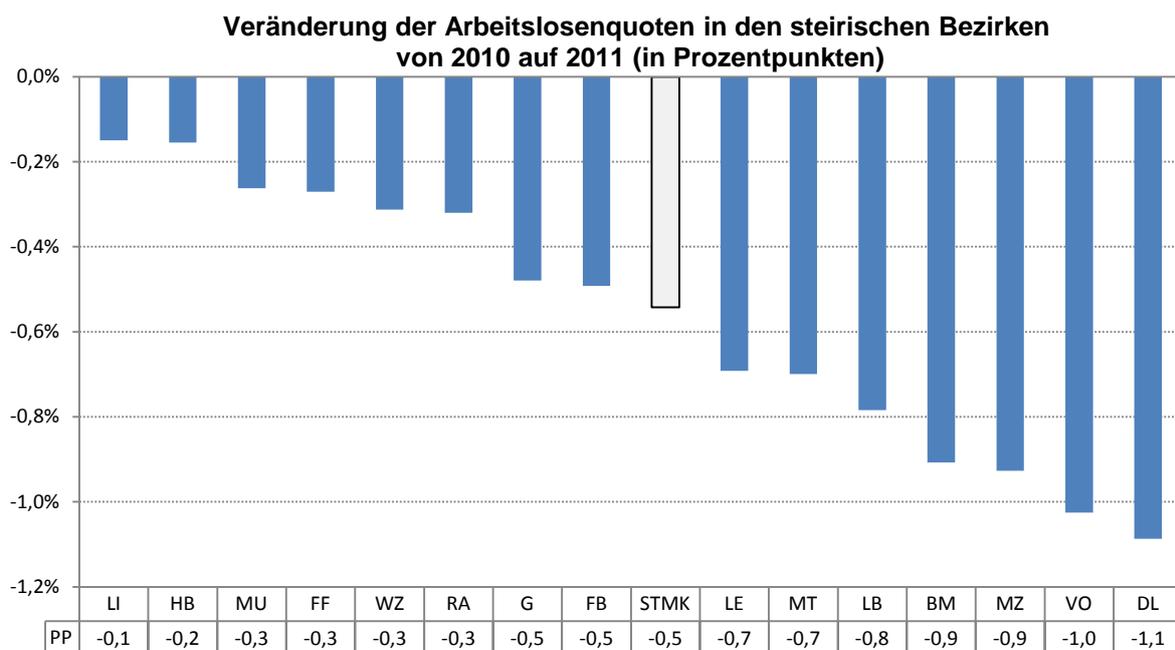


Quelle: AMS; Berechnung und Grafik: LASTAT Steiermark

Die regionale **Arbeitslosenquote** in der Steiermark im Jahr 2011 beträgt **6,4%**. Abbildung 15 zeigt die Arbeitslosenquoten der einzelnen Bezirke, wobei sich die X-Achse und die Y-Achse genau bei der steirischen Arbeitslosenquote von 6,4% schneiden. Den **höchsten Wert** erzielen **Leibnitz** und **Bruck a. d. Mur** mit jeweils 7,2%, gefolgt von Graz (Stadt u. Umgebung) mit 7,0% sowie Voitsberg und Leoben mit jeweils 6,6%. Den **besten und niedrigsten Wert** weist **Weiz** mit **3,9%** auf, Fürstenfeld hat mit 5,2% den zweitniedrigsten Wert.

Abbildung 16 zeigt die **unterschiedlichen Entwicklungen der Bezirke** bei den Arbeitslosenquoten. **In allen Bezirken gab es 2011 einen Rückgang der Arbeitslosenquote.** In Deutschlandsberg (-1,1 PP), Voitsberg (-1,0 PP) und Mürzzuschlag sowie Bruck a. d. Mur (je -0,9 PP) ging die Arbeitslosenquote am höchsten zurück. Den geringsten Rückgang der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr verzeichnen Liezen mit -0,1 PP, Hartberg mit -0,2 PP sowie Murau, Fürstenfeld, Weiz und Radkersburg mit jeweils -0,3 PP.

Abbildung 16

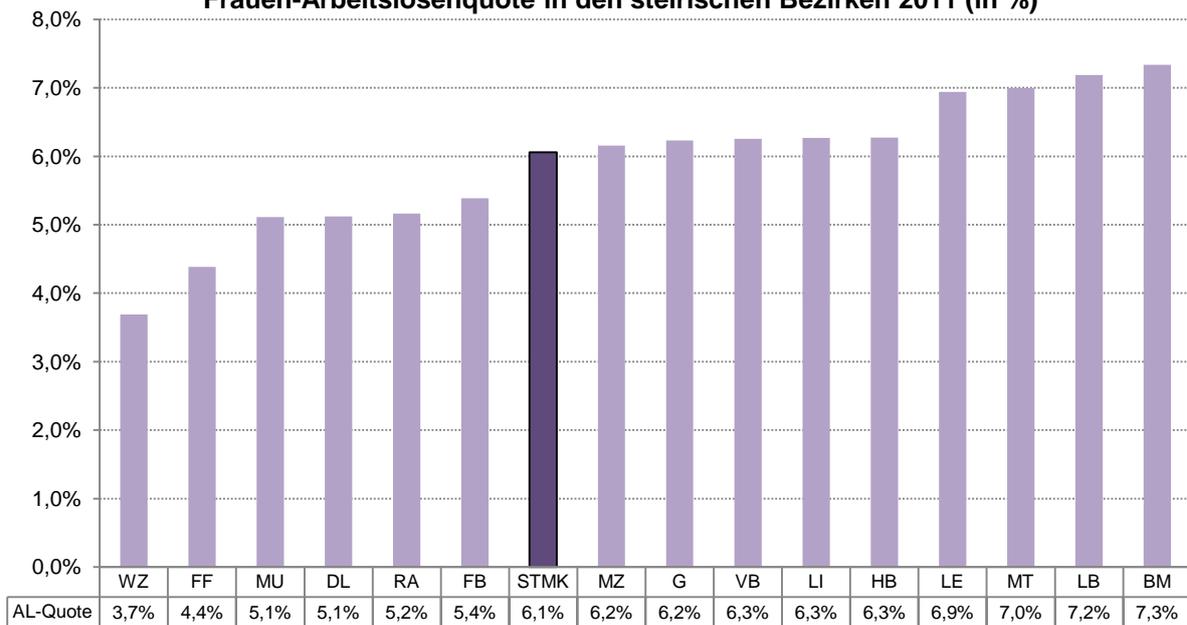


*Quelle: AMS; Berechnung und Grafik: LASTAT Steiermark*

Abbildung 17 zeigt die **Frauenarbeitslosigkeit** in der Steiermark (6,1%) für das Jahr 2011 (2010: 6,3%). In **Bruck a. d. Mur trat mit 7,3% die höchste Frauenarbeitslosigkeit** auf, gefolgt von Leibnitz (7,2%) und Murtal (7,0%). Den **niedrigsten Wert weist Weiz** mit **3,7%** auf, gefolgt von Fürstenfeld (4,4%) sowie Murau und Deutschlandsberg mit jeweils 5,1%.

Abbildung 17

## Frauen-Arbeitslosenquote in den steirischen Bezirken 2011 (in %)

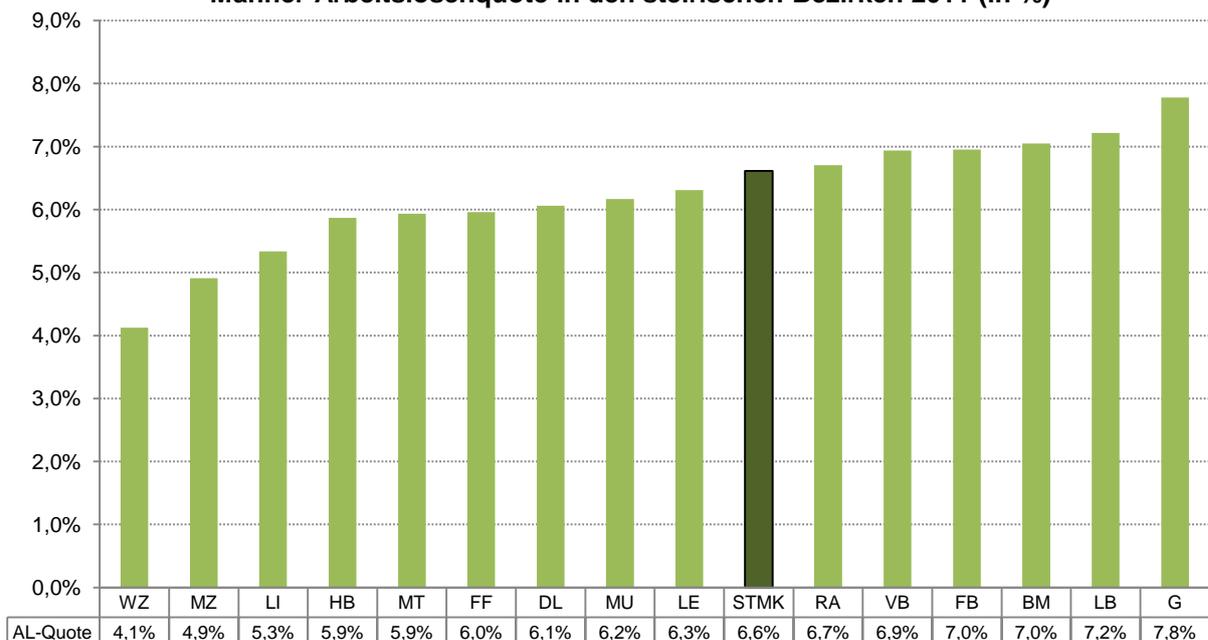


Quelle: AMS; Berechnung und Grafik: LASTAT Steiermark

Abbildung 18 zeigt die **Männerarbeitslosigkeit**, die für die Steiermark im Jahr 2011 bei 6,6% lag (2010: 7,4%). In **Graz** (Stadt und Umgebung) wurde mit **7,8%** die diesbezüglich **höchste Arbeitslosenquote** gemessen, gefolgt von Leibnitz mit 7,2%. Die **niedrigsten Werte** weisen die Bezirke **Weiz** (**4,1%**), Mürzzuschlag (4,9%) und Liezen (5,3%) auf.

Abbildung 18

## Männer-Arbeitslosenquote in den steirischen Bezirken 2011 (in %)



Quelle: AMS; Bearbeitung und Grafik: LASTAT Steiermark

## 5.2 Regionale Arbeitslosigkeit nach Herkunft

Die Ausländerquote, die sich aus dem Anteil der vorgemerkten arbeitslosen Ausländer an der Gesamtzahl der Arbeitslosen in einem Bezirk ergibt, ist für die Integration ausländischer Arbeitskräfte von essentieller Bedeutung.

Bei 32.414 insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen und 4.705 Arbeitslosen mit Ausländerstatus ergibt sich für 2011 für die Steiermark eine **Ausländerquote** von 14,5%, etwas höher als im Vorjahr (2009 und 2010: 13,3%).

Die **stärksten Ausländeranteile** unter den Arbeitslosen zeigen wie im Vorjahr nachstehende Bezirke, wobei die Werte aus 2010 in Klammer angegeben sind:

**Graz (Stadt und Umgebung) mit 22,6% (21,2%), Bruck a. d. Mur mit 18,7% (16,4%) und Leoben mit 13,8% (13,7%)**, wobei es in diesen Bezirken auch höhere Ausländerbeschäftigtenanteile gibt.

Beträchtlich **unter dem Landesdurchschnitt** von 14,5% (13,3%) hingegen liegen nach wie vor die **Bezirke Deutschlandsberg mit 4,9% (5,1%), Murau mit 6,1% (4,8%), Voitsberg mit 6,2% (5,6%) und Weiz mit 6,8% (5,8%)**, alle mit ebenfalls entsprechend geringeren Ausländerbeschäftigungsquoten.

Die genauen Zahlen der Ausländerarbeitslosigkeit in den steirischen Bezirken findet man in der Übersicht 28 auf der nächsten Seite.

## Übersicht 28

Steiermark: Ausländerarbeitslosigkeit nach Arbeitsmarktbezirken 2011			
Bezirk	vorgemerkte Arbeitslose		Ausländerquote
	insgesamt	davon arbeitslose Ausländer	
Bruck a. d. Mur	1.795	335	18,7%
Deutschlandsberg	1.466	72	4,9%
Feldbach	1.646	128	7,8%
Fürstenfeld	572	48	8,3%
Graz (Stadt u. Umgebung)	12.042	2.727	22,6%
Hartberg	1.753	127	7,2%
Leibnitz	2.599	216	8,3%
Leoben	1.639	227	13,8%
Liezen (inkl. Gröbming)	1.933	242	12,5%
Mürzzuschlag	860	89	10,3%
Murau	673	41	6,1%
Radkersburg (Mureck)	584	52	8,9%
Voitsberg	1.439	90	6,2%
Weiz (inkl. Gleisdorf)	1.518	103	6,8%
Murtal (JU+KF)	1.898	211	11,1%
<b>Steiermark</b>	<b>32.414</b>	<b>4.705</b>	<b>14,5%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnung: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

### 5.3 Regionale Strukturen in der Arbeitslosigkeit

Ergänzend zu den vorherigen Ausführungen wird nochmals festgestellt, dass die Zahl der Arbeitslosen in der Steiermark im Jahr 2011 gegenüber 2010 um -7,1% abgenommen hat und die Arbeitslosenquote von 7,0% auf 6,4% gesunken ist.

Aus regionaler Sicht kann festgestellt werden, dass **in allen Bezirken eine Abnahme der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen war** (siehe Abbildung 16).

In der Altersgruppe der **15- bis unter 25-Jährigen Arbeitslosen** kam es im Jahr 2011 zu einer Abnahme um -595 Personen, das entspricht einem **Rückgang um -10,6%**. Mit 18,5% stellt diese Altersgruppe in Mürzzuschlag den größten Anteil der Arbeitslosen. Den niedrigsten Anteil stellt diese Gruppe in Radkersburg mit 13,6%, gefolgt von Graz (Stadt u. Umgebung) mit 13,9% (siehe Übersicht 29).

Ebenfalls abgenommen hat die Altersgruppe der **25- bis unter 50-Jährigen**, die ja die größte Gruppe der Arbeitslosen mit einem Anteil von fast zwei Drittel (63,7%) stellen: Um -1.848 Personen weniger weist diese Gruppe für das Jahr 2011 aus, das bedeutet einen **Abnahme um -8,2%** gegenüber dem Vorjahr. Mit 68,0% stellt diese Altersgruppe in Graz (Stadt u. Umge-

bung) den größten Anteil der Arbeitslosen, in Knittelfeld immerhin 64,4%. Den niedrigsten Anteil hat diese Gruppe in Mürzzuschlag mit 59,1%, gefolgt von Murau mit 59,6%.

Die Zahl der Arbeitslosen mit einem Alter von **über 50 Jahren** sank marginal um -26 Personen, das sind **-0,4%**. Die höchsten **Anteile älterer Arbeitsloser** findet man daher in den Bezirken Murau (24,8%) und Deutschlandsberg (23,2%), während hier die Bezirke Graz u. Umgebung (19,5%) und Feldbach (19,9%) die geringsten Werte aufweisen (siehe Übersicht 29).

Da es sich bei den Arbeitslosenzahlen im Jahresdurchschnitt um einen Mittelwert aus mehreren Stichtagen handelt, sind Rundungsdifferenzen (vor allem in der Summe) möglich.

### Übersicht 29

Steiermark: Arbeitslose nach Arbeitsmarktbezirken und Altersgruppen 2011								
Bezirk	Arbeitslose							
	2011 insgesamt	Veränderung gegenüber 2010	davon					
			15 bis u. 25 Jahre	Anteil	25 bis u. 50 Jahre	Anteil	50 Jahre u. älter	Anteil
Bruck a. d. Mur	1.795	-10,7%	293	16,3%	1.097	61,1%	405	22,6%
Deutschlandsberg	1.466	-15,3%	235	16,0%	891	60,8%	340	23,2%
Feldbach	1.646	-6,8%	275	16,7%	1.044	63,4%	327	19,9%
Fürstenfeld	572	-4,5%	89	15,6%	353	61,8%	129	22,6%
Graz (Stadt u. Umgebung)	12.042	-5,0%	1.678	13,9%	8.020	66,6%	2.344	19,5%
Hartberg	1.753	-2,4%	277	15,8%	1.093	62,3%	383	21,9%
Leibnitz	2.599	-8,7%	406	15,6%	1.644	63,3%	549	21,1%
Leoben	1.639	-9,3%	256	15,6%	1.031	62,9%	351	21,4%
Liezen (inkl. Gröbming)	1.933	-1,9%	313	16,2%	1.228	63,5%	393	20,3%
Mürzzuschlag	860	-14,4%	159	18,5%	508	59,1%	193	22,4%
Murau	673	-3,6%	105	15,6%	402	59,6%	167	24,8%
Radkersburg (Mureck)	584	-4,8%	79	13,6%	375	64,2%	130	22,2%
Voitsberg	1.439	-13,3%	237	16,5%	880	61,2%	322	22,4%
Weiz (inkl. Gleisdorf)	1.518	-5,8%	268	17,7%	930	61,3%	319	21,0%
Murtal (JU+KF)	1.898	-9,3%	345	18,2%	1.164	61,4%	389	20,5%
<b>Steiermark</b>	<b>32.414</b>	<b>-7,1%</b>	<b>5.014</b>	<b>15,5%</b>	<b>20.661</b>	<b>63,7%</b>	<b>6.739</b>	<b>20,8%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

Die Entwicklung der **Langzeitarbeitslosigkeit 2011** zeigt eine positive Tendenz (Übersicht 19, Übersicht 20 und Übersicht 30). In der Steiermark ging die Langzeitarbeitslosigkeit um -28,4% zurück. Der stärkste Rückgang war mit einem Minus von 64,6% in Bruck a. d. Mur zu verzeichnen, gefolgt von Feldbach mit -64,1%. Einzig die Bezirke Weiz (+11,2%) Radkersburg (+8,7%) und Fürstenfeld (+7,7%) verzeichneten eine Erhöhung der Langzeitarbeitslosigkeit, wobei es in absoluten Zahlen zu keiner merklichen Veränderung kam (Weiz: +2 Personen, Radkersburg und Fürstenfeld: +1 Person)!

Den **höchsten Anteil der Langzeitarbeitslosen** über 50 Jahren im Jahr 2011 verzeichnete **Mürzzuschlag** mit **64,4%**, vor Weiz mit 62,5%. Den niedrigsten Anteil findet man in Graz mit 30,8%, gefolgt von Radkersburg mit 31,3% (siehe Übersicht 30).

### Übersicht 30

Steiermark: Langzeitarbeitslosigkeit nach Arbeitsmarktbezirken 2011							
Bezirk	Arbeitslose	Langzeitarbeitslose			Langzeitarbeitslose über 50 Jahre		
	2011 insgesamt	insgesamt	Anteil an Arbeitslosen	Veränderung zu 2010	insgesamt	Anteil der Langzeitarbeitsl. 50+ an den Langzeitarbeitsl. insgesamt	Anteil der Langzeitarbeitsl. 50+ an den Arbeitslosen dieser Altersgruppe
Bruck a. d. Mur	1.795	25	1,4%	-64,6%	11	42,7%	2,6%
Deutschlandsberg	1.466	21	1,4%	-50,3%	12	55,6%	3,4%
Feldbach	1.646	15	0,9%	-64,1%	8	52,3%	2,3%
Fürstenfeld	572	14	2,4%	+7,7%	6	42,9%	4,6%
Graz (Stadt u. Umgebung)	12.042	239	2,0%	-14,7%	74	30,8%	3,1%
Hartberg	1.753	40	2,3%	-7,6%	20	49,8%	5,1%
Leibnitz	2.599	42	1,6%	-55,8%	15	35,7%	2,7%
Leoben	1.639	42	2,6%	-6,0%	13	31,7%	3,8%
Liezen (inkl. Gröbming)	1.933	32	1,7%	-27,7%	13	40,5%	3,3%
Mürzzuschlag	860	26	3,0%	-11,6%	16	64,4%	8,5%
Murau	673	4	0,6%	-37,2%	2	42,9%	1,0%
Radkersburg (Mureck)	584	9	1,6%	+8,7%	3	31,3%	2,3%
Voitsberg	1.439	14	0,9%	-45,7%	8	59,1%	2,5%
Weiz (inkl. Gleisdorf)	1.518	22	1,5%	+11,2%	14	62,5%	4,4%
Murtal (JU+KF)	1.898	28	1,5%	-23,0%	14	47,8%	3,5%
<b>Steiermark</b>	<b>32.414</b>	<b>573</b>	<b>1,8%</b>	<b>-28,4%</b>	<b>227</b>	<b>39,7%</b>	<b>3,4%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

## 6 Offene Stellen

### 6.1 Offene Stellen in der Steiermark

In der Steiermark gab es im Jahr 2011 **4.548 offene Stellen**; das entspricht einem **Anstieg um +6,2%**. Absolut bedeutet dies eine Zunahme um +264 Stellen.

Übersicht 31

Steiermark: Offene Stellen 2001 bis 2011		
Jahr	Stand absolut	Veränd. Gegenüber dem Vorjahr
2001	3.466	-9,2%
2002	2.868	-17,3%
2003	2.967	+3,5%
2004	3.441	+16,0%
2005	3.302	-4,0%
2006	3.772	+14,2%
2007	4.211	+11,6%
2008	3.831	-9,0%
2009	2.980	-22,2%
2010	4.283	+43,7%
<b>2011</b>	<b>4.548</b>	<b>+6,2%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung: LASTAT Steiermark, Rundungsdifferenzen möglich

Von diesen 4.548 offenen Stellen waren **2.106 oder 46,3% in der Berufsgruppe Industrie und Gewerbe**. Der **Großteil** dieser offenen Stellen war in der **Bauindustrie, Metall- und Elektrobranche und in der Holzindustrie**. **895 offene Stellen** in der Steiermark bzw. **19,7%** aller offenen Stellen waren im Bereich **Dienstleistungen**. Den größten Anteil davon machte der **Fremdenverkehr mit 653 Stellen** aus. **13,2% der offenen Stellen** oder 598 offene Stellen hatte der Bereich **Handel und Verkehr**, wobei allerdings diese offenen Stellen zu fast drei Viertel im Handel (421 Stellen) zu finden waren. Im Bereich Technische Berufe und Verwaltung, Büro waren 628 offene Stellen zu finden (13,8%). 272 bzw. 6% aller offenen Stellen waren im Bereich Gesundheit, Lehrberuf, wobei allerdings fast alle im Bereich Gesundheit (213 Stellen) zu finden waren. Einige wenige offene Stellen gab es noch in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft (47 Stellen). Betrachtet man die offenen Stellen nach der Ausbildung die dafür erforderlich ist, so bräuchte man für **86,5% dieser offenen Stellen nur die Pflichtschule oder eine Lehre**.

Der **Zugang an offenen Stellen** betrug im Betrachtungszeitraum 60.553 (2010: 62.228), was eine Rückgang von -2,7% gegenüber dem Jahr 2010 bedeutet (2010: +26,3%). Dieser Wert ist

insofern bedeutend und möglicherweise aussagekräftiger als die zuvor angegebene durchschnittliche Zahl der offenen Stellen, als deren Bestand jeweils nur zum Monatsende gezählt wird und nichts über die tatsächlich vermittelten Stellen aussagt, wobei es bei Schwankungen in der Vermittlungsdauer schon allein dadurch zu Änderungen dieses Wertes kommt. **Auch darf die Bedeutung des AMS in der Vermittlung von offenen Stellen nicht überschätzt werden, da dieser Anteil der gemeldeten an den tatsächlich offenen Stellen insgesamt nur etwa ein Fünftel betragen dürfte.**

## 6.2 Offene Stellen nach Bezirken

Im Jahr 2011 nahm die Zahl der offenen Stellen in der Steiermark wie erwähnt um +6,2% auf 4.548 zu. Der **Zugang an offenen Stellen** betrug **60.553**, das ist ein **Rückgang** um **-2,7%**.

Übersicht 32

Steiermark: Offene Stellen nach Arbeitsmarktbezirken 2011				
Bezirk	Offene Stellen im Schnitt 2011		Zugang an offenen Stellen insgesamt 2011	
	Stand absolut	Veränd. gg. Vorjahr	Stand absolut	Veränd. gg. Vorjahr
Bruck a. d. Mur	240	+33,6%	2.953	+6,5%
Deutschlandsberg	211	+16,2%	2.967	+5,0%
Feldbach	201	-9,4%	2.261	-15,2%
Fürstenfeld	91	-33,0%	1.681	-13,4%
Graz (Stadt + Umgeb.)	2.021	+11,4%	25.155	0,0%
Hartberg	112	-25,1%	1.726	-10,4%
Leibnitz	204	+2,1%	2.590	-10,3%
Leoben	206	+16,5%	2.388	+3,8%
Liezen (inkl. Gröbming)	276	-11,2%	5.496	-13,8%
Mürzzuschlag	133	+58,5%	1.452	+1,0%
Murau	96	-2,9%	1.143	-11,5%
Radkersburg (Mureck)	49	-18,9%	819	-10,2%
Voitsberg	130	+68,2%	2.175	+16,7%
Weiz (inkl. Gleisdorf)	342	-13,9%	4.585	-3,6%
Murtal (JU+KF)	237	+19,9%	3.162	+1,2%
<b>Steiermark</b>	<b>4.548</b>	<b>+6,2%</b>	<b>60.553</b>	<b>-2,7%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark

Im Gegensatz zum Vorjahr, wo es fast allen steirischen Bezirken im Schnitt merklich mehr offene Stellen als im Jahr 2009 gab, kam es im Jahr 2011 in einigen Bezirken zu größeren Rückgängen. Den größten Rückgang gab es in Fürstenfeld mit -33,0%, gefolgt von Hartberg

mit -25,1% und Radkersburg mit -18,9%. Den höchsten Zuwachs gab es in Voitsberg mit +68,2% vor Mürzzuschlag mit +58,5%. Betrachtet man den Zugang an offenen Stellen insgesamt, dann gab es in den Bezirken Voitsberg (+16,7%) und Bruck a. d. Mur (+6,5%) die höchsten Zuwächse, in Feldbach (-15,2%) und Liezen (-13,8%) die höchsten Rückgänge.

## **7 Aktuelle Situation von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in der Steiermark bis inkl. Februar 2012**

Das Jahr 2011 verlief für den steirischen Arbeitsmarkt - wie auch schon das Jahr 2010 - nach der Wirtschaftskrise 2008/2009 wieder **positiver**. Die **Veränderung der Beschäftigtenzahl** im **Jänner** des Jahres **2012** fällt mit einem **Plus von 1,8%** ebenfalls **positiv** aus (Österreich: +1,8%). Bei den **vorgemerkten Arbeitslosen** gab es nach einem Rückgang von -11,5% im Jänner 2011, im Jänner 2012 allerdings einen **Anstieg um +3,9%** gegenüber dem Vorjahr (Österreich +2,7%).

Die folgende Übersicht 33 zeigt die Beschäftigten und Arbeitslosen in der Steiermark im Vergleich mit den anderen Bundesländern und Österreich insgesamt. In allen Bundesländern gab es eine Zunahme der Beschäftigten gegenüber Jänner 2011. Die Steiermark liegt mit einem Beschäftigungsanstieg von 1,8% an sechster Stelle, der geringste Anstieg findet sich in Kärnten mit +1,2%, der höchste im Burgenland mit +2,9% (siehe Übersicht 33).

Die Steiermark liegt im Jänner 2012 mit einem Anstieg von +3,9% gegenüber dem Vorjahresmonat bei den Arbeitslosen an dritter Stelle. In Salzburg (+4,6%) und in Wien (+4,9%) kam es zu einem Anstieg über dem Bundesschnitt von +2,7%. In Vorarlberg (-5,5%) und Oberösterreich (-0,1%) kam es zu Rückgängen bei den Arbeitslosen im Vergleich zum Jänner 2011.

Die **Arbeitslosenquote nach nationaler Berechnung** lag im Jänner 2012 in der **Steiermark bei 9,1%** (Jänner 2011: 8,9%).

## Übersicht 33

Beschäftigungssituation in Österreich im Jänner 2012								
Bundesland	unselbständig Beschäftigte		Veränderung zum Jänner 2011		vorgemerkte Arbeitslose		Veränderung zum Jänner 2011	
	Jän.12	Jän.11	absolut	in %	Jän.12	Jän.11	absolut	in %
Burgenland	89.898	87.362	+2.536	+2,9%	11.937	11.704	+233	+2,0%
Kärnten	196.702	194.331	+2.371	+1,2%	28.395	28.076	+319	+1,1%
Niederösterreich	557.330	547.788	+9.542	+1,7%	57.580	56.176	+1.404	+2,5%
Oberösterreich	597.421	586.228	+11.193	+1,9%	38.757	38.802	-45	-0,1%
Salzburg	243.852	239.209	+4.643	+1,9%	13.935	13.322	+613	+4,6%
<b>Steiermark</b>	<b>464.444</b>	<b>456.465</b>	<b>+7.979</b>	<b>+1,8%</b>	<b>46.512</b>	<b>44.746</b>	<b>+1.766</b>	<b>+3,9%</b>
Tirol	311.926	306.654	+5.272	+1,7%	19.866	19.451	+415	+2,1%
Vorarlberg	150.881	147.901	+2.980	+2,0%	9.137	9.668	-531	-5,5%
Wien	771.420	756.977	+14.443	+1,9%	91.908	87.639	+4.269	+4,9%
<b>Österreich</b>	<b>3.383.874</b>	<b>3.322.915</b>	<b>60.959</b>	<b>+1,8%</b>	<b>318.027</b>	<b>309.584</b>	<b>+8.443</b>	<b>+2,7%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

Die folgende Übersicht 34 zeigt die Arbeitslosen im **Jänner 2012 nach den steirischen Arbeitsmarktbezirken**. Die Tabelle zeigt, dass die Zahl der Arbeitslosen nicht nur auf Bundes- und Landesebene, sondern auch in fast allen Bezirken angestiegen ist.

Insgesamt gab es in der **Steiermark im Jänner 2012** einen **Anstieg bei den vorgemerkten Arbeitslosen um +3,9%** gegenüber dem Vorjahresmonat, wobei die höchsten prozentuellen Zunahmen in Radkersburg (+8,3%), Feldbach (+7,4%) und Weiz (+7,1) zu finden sind. Absolut gab es die höchsten Zunahmen an Arbeitslosen in Graz (+941), gefolgt von Feldbach (+220) und Leibnitz (+186). Nur in den Bezirken Bruck a. d. Mur (-5,2%), Voitsberg (-3,4%) und Hartberg (-0,5%) kam es im Jänner 2012 zu einem Rückgang bei den Arbeitslosenzahlen.

Im Vergleich dazu gab es im Jänner 2011 in allen Bezirken einen Rückgang bei den Arbeitslosenzahlen, insgesamt kam es damals in der Steiermark zu einem Rückgang von -11,5% (bzw. -5.789) bei den vorgemerkten Arbeitslosen.

## Übersicht 34

<b>Steiermark: Arbeitslose nach Arbeitsmarktbezirken Jänner 2011/2012</b>				
Bezirk	vorgemerkte Arbeitslose		Veränderung zum Vorjahr	
	Jän.12	Jän.11	absolut	in %
Bruck a. d. Mur	2.170	2.290	-120	-5,2%
Deutschlandsberg	2.421	2.404	+17	+0,7%
Feldbach	3.178	2.958	+220	+7,4%
Fürstenfeld	967	920	+47	+5,1%
Graz (Stadt + Umgeb.)	15.424	14.483	+941	+6,5%
Hartberg	3.052	3.066	-14	-0,5%
Leibnitz	4.309	4.123	+186	+4,5%
Leoben	2.122	2.098	+24	+1,1%
Liezen (inkl. Gröbming)	2.408	2.255	+153	+6,8%
Murau	1.091	1.056	+35	+3,3%
Radkersburg (Mureck)	1.187	1.096	+91	+8,3%
Mürzzuschlag	1.031	1.031	0	0,0%
Voitsberg	1.958	2.027	-69	-3,4%
Weiz (inkl. Gleisdorf)	2.653	2.478	+175	+7,1%
Murtal (JU+KF)	2.541	2.461	+80	+3,3%
<b>Steiermark</b>	<b>46.512</b>	<b>44.746</b>	<b>+1.766</b>	<b>+3,9%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark

Wie im Jänner 2012 gibt es im **Februar 2012 in allen Bundesländern eine Erhöhung der unselbständig Beschäftigten**. Den größten Zuwachs gibt es absolut in Wien (+12.095), gefolgt von Oberösterreich (+8.253) und der Steiermark (+7.504). Relativ kam es im Burgenland mit +2,5% zum höchsten Anstieg bei den unselbständig Beschäftigten, den geringsten gab es in Kärnten mit +0,6% (siehe Übersicht 35).

Im **Februar 2012** stieg in Österreich die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Februar 2011 um +6,1% an. Betrachtet man die einzelnen Bundesländer, kam es in fünf Bundesländern zu einem Anstieg bei den Arbeitslosenzahlen von über 5% (siehe Übersicht 35).

In der **Steiermark (+9,4%) gab es im Februar 2012 um +3.917 mehr vorgemerkte Arbeitslose als ein Jahr davor**, was in absoluten Zahlen den zweithöchsten Anstieg im Bundesländervergleich darstellt. Im Februar 2012 ging wieder nur in Vorarlberg die Zahl der Arbeitslosen zurück (-0,8% bzw. -73).

## Übersicht 35

Beschäftigungssituation in Österreich im Februar 2012								
Bundesland	unselbständig Beschäftigte		Veränderung zum Februar 2011		vorgemerkte Arbeitslose		Veränderung zum Februar 2011	
	Feb.12	Feb.11	absolut	in %	Feb.12	Feb.11	absolut	in %
Burgenland	90.723	88.492	+2.231	+2,5%	11.520	11.028	+492	+4,5%
Kärnten	197.601	196.402	+1.199	+0,6%	27.263	26.044	+1.219	+4,7%
Niederösterreich	558.289	550.785	+7.504	+1,4%	55.911	52.939	+2.972	+5,6%
Oberösterreich	598.201	589.948	+8.253	+1,4%	37.804	35.309	+2.495	+7,1%
Salzburg	244.707	240.335	+4.372	+1,8%	13.556	12.472	+1.084	+8,7%
<b>Steiermark</b>	<b>465.683</b>	<b>459.679</b>	<b>+6.004</b>	<b>+1,3%</b>	<b>45.578</b>	<b>41.661</b>	<b>+3.917</b>	<b>+9,4%</b>
Tirol	313.542	308.928	+4.614	+1,5%	19.277	17.760	+1.517	+8,5%
Vorarlberg	150.954	148.382	+2.572	+1,7%	9.074	9.147	-73	-0,8%
Wien	772.150	760.055	+12.095	+1,6%	90.081	85.898	+4.183	+4,9%
<b>Österreich</b>	<b>3.391.850</b>	<b>3.343.006</b>	<b>+48.844</b>	<b>+1,5%</b>	<b>310.064</b>	<b>292.258</b>	<b>+17.806</b>	<b>+6,1%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark

## Übersicht 36

Steiermark: Arbeitslose nach Arbeitsmarktbezirken Februar 2012						
Bezirk	vorgemerkte Arbeitslose		Veränderung zum Vorjahr		Veränderung	
	Feb.12	Feb.11	absolut	in %	Jän. 2012 - Feb. 2012	
Bruck a. d. Mur	2.120	2.094	+26	+1,2%	-50	-2,3%
Deutschlandsberg	2.442	2.151	+291	+13,5%	+21	+0,9%
Feldbach	3.091	2.765	+326	+11,8%	-87	-2,7%
Fürstenfeld	960	815	+145	+17,8%	-7	-0,7%
Graz (Stadt + Umg.)	15.198	13.608	+1.590	+11,7%	-226	-1,5%
Hartberg	2.913	2.769	+144	+5,2%	-139	-4,6%
Leibnitz	4.285	3.880	+405	+10,4%	-24	-0,6%
Leoben	2.096	2.002	+94	+4,7%	-26	-1,2%
Liezen (inkl. Gröbming)	2.333	2.179	+154	+7,1%	-75	-3,1%
Murau	1.118	1.028	+90	+8,8%	27	2,5%
Radkersburg (Mureck)	1.146	997	+149	+14,9%	-41	-3,5%
Mürzzuschlag	1.011	990	+21	+2,1%	-20	-1,9%
Voitsberg	1.878	1.914	-36	-1,9%	-80	-4,1%
Weiz (inkl. Gleisdorf)	2.472	2.173	+299	+13,8%	-181	-6,8%
Murtal (JU+KF)	2.515	2.296	+219	+9,5%	-26	-1,0%
<b>Steiermark</b>	<b>45.578</b>	<b>41.661</b>	<b>+3.917</b>	<b>+9,4%</b>	<b>-934</b>	<b>-2,0%</b>

Quelle: AMS; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark

Im Februar 2012 gab es wie schon im Jänner 2012 in fast allen steirischen Bezirken eine Zunahme bei den **vorgemerkten Arbeitslosen**. Steiermarkweit kam es im **Februar 2012** zu einem Anstieg von **+9,4%** (bzw. +3.917) gegenüber dem Vorjahresmonat. Den höchsten Anstieg gab es im Bezirk Fürstenfeld (+17,8%), gefolgt von Radkersburg (+14,9%), Weiz (+13,8%) und Deutschlandsberg (+13,5%). Nur im Bezirk Voitsberg kam es im Februar 2012

zu einem Rückgang der Arbeitslosen (-1,9%). Absolut gab es die höchsten Zunahmen an Arbeitslosen in Graz (+1.590), gefolgt von Leibnitz (+405 und Feldbach (+326).

Von **Jänner 2012 auf Februar 2012** kam es in der **Steiermark** zu einem **Rückgang der Arbeitslosen um -2,0%** (-934). Den höchsten Rückgang gab es im Bezirk Weiz (-6,8%), gefolgt von Hartberg (-4,6%) und Voitsberg (-4,1%). Nur in den Bezirken Murau (+2,5%) und Deutschlandsberg (+0,9%) kam es zu einem Anstieg bei den Arbeitslosen.

**Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich die Lage am Arbeitsmarkt im Jahr 2011 weiter gebessert hat, die Zahl der Beschäftigten ist in der Steiermark weiter angestiegen und die Arbeitslosenquote ist zurückgegangen, in den ersten beiden Monaten des laufenden Jahre ist zwar die Beschäftigung weiter im Steigen, die Arbeitslosenzahlen allerdings auch.**

Laut den neuesten Prognosen des AMS (Jänner 2012) wird die Zahl der unselbständig Beschäftigten bis 2016 auf 474.800 Personen ansteigen, was einem jährlichen Wachstum von +0,9% entspricht und damit im Bundesschnitt liegt. Diese Wachstumsdynamik wird maßgeblich vom Dienstleistungsbereich getragen, wo im Zeitraum 2010 bis 2016 +27.800 Beschäftigungsverhältnisse geschaffen werden. In diesem Bereich steigt der Anteil weiblicher Beschäftigter bis 2016 um +0,6 Prozentpunkte auf insgesamt 56,4%.

Im Sachgüterbereich wird für die Jahre 2010 bis 2016 ein Rückgang von -0,9% pro Jahr vorhergesagt (Österreich -0,7%). Hier geht der Frauenanteil um -0,2 Prozentpunkte auf 21,0% zurück.

**In der Anhangs-Tabelle 1 ist der durchschnittliche Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht für die Jahre 2009 bis 2011 enthalten.**

## 8 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Zum zweiten Mal sind nun Daten aus der Abgestimmten Erwerbsstatistik<sup>10</sup> verfügbar. Die **Abgestimmte Erwerbsstatistik (AEST)** dient der **systematischen Arbeitsmarktbeobachtung** durch Integration von verschiedensten Administrativdaten sowie von Daten aus bestehenden statistischen Registern. Die Daten sind bis auf Gemeindeebene verfügbar. Die zentrale Versicherungsdatei des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger stellt dabei die wichtigste Datenquelle dar. Insgesamt werden für die Abgestimmte Erwerbsstatistik jedoch 27 verschiedene administrative Datenquellen aus der Probezählung 2006 verwendet. Mit Änderung des Finanzausgleichsgesetzes stehen die für die Probezählung 2006 gelieferten Datenquellen ab 2008 jährlich zum 31.10 zur Verfügung und werden als Grundlage für die Abgestimmte Erwerbsstatistik verwendet (Statistik Austria).

*Da bei den Pendlern derzeit noch keine Daten für den „neuen“ Bezirk Murtal verfügbar sind, werden in der nachfolgenden Analyse, wenn nicht anders möglich, noch die „alten“ Bezirke Judenburg und Knittelfeld getrennt aufgearbeitet. Auch werden die Daten zu den Einpendlern derzeit nicht auf Gemeindeebene veröffentlicht, da es einige problematische Zuordnungen auf Arbeitsebene gab und folglich das Ergebnis und dessen Vergleichbarkeit verfälscht werden könnte.*

### 8.1 Ergebnisse zum 31.10.2009

In nachfolgenden **Übersichten 37 bis 42** sind die Daten der AEST 2009 **auf Bezirksebene** zusammengefasst. Im **Anhang** (Tabelle 2 und 3) wurden Daten zu Erwerbsstatus (inkl. Auspendler) und Erwerbstätigkeit nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit (ÖNACE 2008) auf **Gemeindeebene** aufgearbeitet.

In der Steiermark gab es zum **31.10.2009** einen **Bevölkerungsstand** von **1.207.414 Personen**, davon waren **573.669 Personen erwerbstätig** und **35.659 Personen arbeitslos**. Insgesamt gab es **598.086 Nicht-Erwerbspersonen**, wovon 270.145 Personen eine Pension bezogen haben. Die **allgemeine Erwerbsquote** (Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung) betrug für die **Steiermark 50,5%**. Die höchste allgemeine Erwerbsquote fand sich im Bezirk Weiz mit 54,1%, vor Hartberg mit 53,9% und Feldbach mit 53,6%. Die niedrigsten Erwerbsquoten gab es in den Bezirken Leoben (45,6%), Mürzzuschlag (46,8%) sowie Judenburg und Bruck a. d. Mur mit je 47,8% (vgl. Übersicht 37).

---

<sup>10</sup> erweitert um Daten zur Ausbildung und Pendler und einer verbesserten Zuordnung der wirtschaftlichen Zugehörigkeit.

## Übersicht 37

Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus (Wohnort) lt. AEST zum 31.10.2009							
Bezirk	Bevölkerung Gesamt	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen	
		Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbs- tätig <sup>1)</sup>	arbeits- los	Zusam- men	Personen mit Pensions- bezug
Bruck a. d. Mur	62.858	30.016	47,8%	27.689	2.327	32.842	16.465
Deutschlandsberg	60.976	31.686	52,0%	29.881	1.805	29.290	13.455
Feldbach	67.218	36.045	53,6%	34.563	1.482	31.173	13.997
Fürstenfeld	22.916	11.984	52,3%	11.381	603	10.932	5.245
Graz	256.319	123.362	48,1%	113.628	9.734	132.957	54.647
Graz-Umgebung	141.634	74.943	52,9%	71.676	3.267	66.691	29.023
Hartberg	66.969	36.116	53,9%	34.638	1.478	30.853	13.485
Judenburg	45.297	21.641	47,8%	20.204	1.437	23.656	11.362
Knittelfeld	29.223	14.145	48,4%	13.232	913	15.078	7.143
Leibnitz	77.074	41.015	53,2%	38.457	2.558	36.059	15.832
Leoben	63.662	29.040	45,6%	26.914	2.126	34.622	18.036
Liezen	80.226	39.936	49,8%	37.735	2.201	40.290	18.444
Mürzzuschlag	40.613	18.993	46,8%	17.811	1.182	21.620	10.996
Murau	29.718	15.098	50,8%	14.334	764	14.620	6.486
Radkersburg	23.048	12.016	52,1%	11.520	496	11.032	5.538
Voitsberg	52.500	26.124	49,8%	24.413	1.711	26.376	12.859
Weiz	87.163	47.168	54,1%	45.593	1.575	39.995	17.132
<b>Steiermark</b>	<b>1.207.414</b>	<b>609.328</b>	<b>50,5%</b>	<b>573.669</b>	<b>35.659</b>	<b>598.086</b>	<b>270.145</b>

1) inkl. temporär Abwesender und geringfügig Beschäftigter. 2) in % der Erwerbstätige am Wohnort, in eine andere Gemeinde innerhalb des Bezirkes 3) in % der Erwerbstätigen am Wohnort, in anderen Bezirk/BL/Ausland

Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik zum 31.10.2009; Rundungsdifferenzen möglich  
Berechnungen: LASTAT Steiermark

## 8.2 Auspendler (Wohnort) und Einpendler (Arbeitsort)

Erstmals seit der Volkszählung 2001 sind nun auch wieder Daten zu **Pendlern** verfügbar. Hier wird unterschieden zwischen den Auspendler (Wohnort) und den Einpendlern (Arbeitsort).

**Auspendler**

Insgesamt gab es im **Jahr 2009 337.124 Auspendler**, dies sind jene Personen, die aus ihrer Gemeinde in eine andere Gemeinde des Wohnbezirkes, in einen anderen Bezirk der Steiermark, in ein anderes Bundesland oder ins Ausland pendeln, dh. bei denen die Wohnortgemeinde nicht ident mit der Arbeitsortgemeinde ist. **Gemessen an den Erwerbstätigen am Wohnort sind dies 58,8%**. Die **höchste Auspendler-Quote** (Anteil der Auspendler an den Erwerbstätigen) auf Bezirksebene weist **Graz-Umgebung mit 78,0%** gefolgt von Leibnitz (73,3%) und Feldbach (70,8%) auf, die niedrigste Graz mit 20,5% (vgl. Übersicht 38).

**Übersicht 38**

<b>Steiermark: Auspendler lt. AEST zum 31.10.2009</b>								
<b>Bezirk</b>	<b>Auspendler (Wohnort)</b>						<b>Veränderung zur VZ 2001</b>	
	<b>Gesamt</b>	<b>in %*</b>	Pendler zw. Gemeinden des Bezirkes	<b>in %*</b>	Pendler zw. Bezirken/Bundesland <sup>1)</sup>	<b>in %*</b>	<b>absolut</b>	<b>in %</b>
Bruck a. d. Mur	16.471	59,5%	9.939	35,9%	6.532	23,6%	+1.079	+7,0%
Deutschlandsberg	20.953	70,1%	10.688	35,8%	10.265	34,4%	+1.672	+8,7%
Feldbach	24.468	70,8%	11.536	33,4%	12.932	37,4%	+2.659	+12,2%
Fürstenfeld	7.610	66,9%	3.130	27,5%	4.480	39,4%	+783	+11,5%
Graz	23.293	20,5%	-	-	23.293	20,5%	+6.181	+36,1%
Graz-Umgebung	55.909	78,0%	18.031	25,2%	37.878	52,8%	+7.565	+15,6%
Hartberg	23.648	68,3%	11.391	32,9%	12.257	35,4%	+2.704	+12,9%
Judenburg	12.761	63,2%	7.708	38,2%	5.053	25,0%	+1.302	+11,4%
Knittelfeld	8.947	67,6%	3.914	29,6%	5.033	38,0%	+880	+10,9%
Leibnitz	28.199	73,3%	12.533	32,6%	15.666	40,7%	+3.157	+12,6%
Leoben	15.776	58,6%	9.681	36,0%	6.095	22,6%	+1.019	+6,9%
Liezen	22.150	58,7%	16.226	43,0%	5.924	15,7%	+2.949	+15,4%
Mürzzuschlag	10.944	61,4%	5.379	30,2%	5.565	31,2%	+616	+6,0%
Murau	9.373	65,4%	4.973	34,7%	4.400	30,7%	+691	+8,0%
Radkersburg	7.880	68,4%	3.587	31,1%	4.293	37,3%	+823	+11,7%
Voitsberg	16.981	69,6%	7.918	32,4%	9.063	37,1%	+917	+5,7%
Weiz	31.761	69,7%	17.222	37,8%	14.539	31,9%	+4.776	+17,7%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>337.124</b>	<b>58,8%</b>	<b>153.856</b>	<b>26,8%</b>	<b>183.268</b>	<b>31,9%</b>	<b>+39.773</b>	<b>+13,4%</b>
Steiermark ohne Graz	313.831	68,2%	153.856	33,4%	159.975	34,8%	+33.592	+12,0%

\* in % der Erwerbstätige am Wohnort 1) inkl. Ausland

Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik zum 31.10.2009;  
Rundungsdifferenzen möglich, Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark

Im Vergleich zur VZ 2001 stieg die Anzahl der Auspendler um **+39.773 Personen bzw. +13,4%** auf 337.124. Den höchsten absoluten Zuwachs gab es in Graz-Umgebung mit +7.565 Einpendlern (+15,6%), gefolgt von Graz mit +6.181 Auspendlern (+36,1%) und Weiz mit +4.776 (+17,7%).

Von den **337.124 Auspendlern pendeln 153.856 Personen aus ihrer Wohngemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bezirkes aus** (Gemeinde-Auspendler/Bezirks-Binnen-Auspendler) bzw. **26,8% der Erwerbstätigen am Wohnort**. Im Bezirk Liezen ist mit 43,0% die Gemeine-Auspendlerquote am höchsten, gefolgt von Judenburg mit 38,2% und Weiz mit 37,8%. Am geringsten ist der Anteil der Gemeinde-Auspendler an den Erwerbstätigen im Bezirk Graz-Umgebung (25,2%), vor Fürstenfeld (27,5%) und Knittelfeld (29,6%).

Da es in **Graz keine Gemeinde-Auspendler** gibt, muss man sich hier die **Gemeinde-Binnenpendler** näher anschauen. **71,5% der Erwerbstätigen mit Wohnort Graz pendeln innerhalb von Graz**, in den anderen Bezirken sind es im Schnitt nur 18,1% der Erwerbstätigen, bei denen Wohnortgemeinde gleich Arbeitsortgemeinde ist. Wenn man folglich die Grazer Erwerbstätigen bei der steiermarkweiten Gemeinde-Auspendlerquote nicht berücksichtigt, ergibt sich eine etwas höhere **Gemeinde-Auspendlerquote von 33,4% für die Steiermark (ohne Graz)**.

In der **Steiermark** gab es 2009 weiters **183.268 Personen, die aus ihrem Wohnortbezirk hinaus** - in einen anderen Bezirk der Steiermark, in ein anderes Bundesland, ins Ausland - **zur Arbeit pendeln (Bezirks-Auspendler)**, was gemessen an den Erwerbstätigen **31,9%** sind. Von den **183.268 Bezirks-Auspendlern** pendeln 139.233 Personen in einen anderen Bezirk in der Steiermark und 44.035 Personen aus der Steiermark (in ein anderes Bundesland/Ausland) hinaus (vgl. Übersicht 38).

Den **höchsten Anteil an Bezirks-Auspendlern** hatte der Bezirk **Graz-Umgebung mit 52,8%** (absolut 37.878) vor Leibnitz mit 40,7%. Den niedrigsten Anteil weist Graz mit 20,5% auf, gefolgt von den Bezirken Leoben mit 22,6% und Bruck a. d. Mur mit 23,6%.

### Einpendler

In der Steiermark gibt es **im Jahr 2009 317.328 Einpendler**, die **aus ihrer Wohnortgemeinde** (im Ausland, in einem anderen Bundesland, in einem anderen Bezirk der Steiermark bzw. einer anderen Gemeinde innerhalb ihres Bezirkes) **in eine Gemeinde der Steiermark zur Arbeit pendeln**, gemessen an den **Erwerbstätigen am Arbeitsort sind dies 58,5%** (vgl. Übersicht 39).

Auf Bezirksebene ist die **Einpendler-Quote in Graz-Umgebung mit 75,6% am höchsten**, gefolgt von Radkersburg mit 67,2% und Fürstenfeld mit 66,5%. Am niedrigsten ist der Anteil der Einpendler an den Erwerbstätigen in Graz (46,2%) vor Mürzzuschlag (55,3%) und Murau (56,7%).

**Im Vergleich zur VZ 2001** kam es bei den Einpendlern zu einem **Anstieg von +13,2% bzw. +37.016 Personen auf 317.328 Einpendler**. Den höchsten Anstieg gab es im Bezirk Graz-Umgebung mit +45,7% (+13.868 absolut), gefolgt von den Bezirken Radkersburg mit +41,9% (+2.076) und Weiz mit +25,0% (+5.029).

### Übersicht 39

Steiermark: Einpendler lt. AEST zum 31.10.2009								
Bezirk	Einpendler (Wohnort)						Veränderung zur VZ 2001	
	Gesamt	in %*	Pendler zw. Gemeinden des Bezirkes	in %*	Pendler zw. Bezirken/Bundesland <sup>1)</sup>	in %*	absolut	in %
Bruck a. d. Mur	16.200	60,4%	9.939	37,1%	6.261	23,4%	+1.010	+6,6%
Deutschlandsberg	14.789	63,9%	10.688	46,2%	4.101	17,7%	+301	+2,1%
Feldbach	15.332	62,0%	11.536	46,7%	3.796	15,4%	+976	+6,8%
Fürstenfeld	7.008	66,5%	3.130	29,7%	3.878	36,8%	+380	+5,7%
Graz	75.494	46,2%	-	-	75.494	46,2%	+2.487	+3,4%
Graz-Umgebung	44.239	75,6%	18.031	30,8%	26.208	44,8%	+13.868	+45,7%
Hartberg	15.143	59,6%	11.391	44,9%	3.752	14,8%	+1.799	+13,5%
Judenburg	12.311	63,6%	7.708	39,8%	4.603	23,8%	+410	+3,4%
Knittelfeld	6.228	60,8%	3.914	38,2%	2.314	22,6%	-75	-1,2%
Leibnitz	17.938	65,4%	12.533	45,7%	5.405	19,7%	+1.880	+11,7%
Leoben	15.327	59,0%	9.681	37,2%	5.646	21,7%	+403	+2,7%
Liezen	20.514	58,0%	16.226	45,9%	4.288	12,1%	+3.975	+24,0%
Mürzzuschlag	7.996	55,3%	5.379	37,2%	2.617	18,1%	-78	-1,0%
Murau	6.113	56,7%	4.973	46,1%	1.140	10,6%	+1.024	+20,1%
Radkersburg	7.036	67,2%	3.587	34,3%	3.449	33,0%	+2.076	+41,9%
Voitsberg	10.531	60,4%	7.918	45,4%	2.613	15,0%	+1.551	+17,3%
Weiz	25.129	66,2%	17.222	45,4%	7.907	20,8%	+5.029	+25,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>317.328</b>	<b>58,5%</b>	<b>153.856</b>	<b>28,4%</b>	<b>163.472</b>	<b>30,2%</b>	<b>+37.016</b>	<b>+13,2%</b>
Steiermark ohne Graz	317.328	83,8%	153.856	40,6%	163.472	43,2%	+34.529	+16,7%

\* in % der Erwerbstätigen am Arbeitsort 1) inkl. Ausland

Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik zum 31.10.2009;  
Rundungsdifferenzen möglich, Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark

**Von den 317.328 Einpendlern pendeln 153.856 Personen** (klarerweise gleich viele wie bei den Auspendlern) **aus ihrer Wohngemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bezirks ein** (Gemeinde-Einpendler), **dies sind 40,6% der Erwerbstätigen am Arbeitsort (oh-**

**ne Graz). Wenn man die Erwerbstätigen aus Graz hinzuzählt (163.413 Personen), dann reduziert sich die Gemeinde-Einpendlerquote auf 28,4%.**

Im Bezirk Feldbach ist mit 46,7% die Gemeinde-Einpendlerquote am höchsten, gefolgt von Deutschlandsberg mit 46,2% und Murau mit 46,1%. Am geringsten ist der Anteil der Gemeinde-Einpendler im Bezirk Fürstenfeld (29,7%) vor Graz-Umgebung (30,8%) und Radkersburg (34,3%).

In der **Steiermark** gab es **163.472 Bezirks-Einpendler** (jene Personen, die aus einem anderen Bezirk, Bundesland oder Ausland in einen Bezirk der Steiermark zur Arbeit pendeln) bzw. eine **Bezirks-Einpendlerquote** von **30,2%**. Von diesen pendeln, wie schon erwähnt, **139.233 Personen aus einem Bezirk in einen anderen Bezirk der Steiermark** und **24.239 Personen** in einen Bezirk der Steiermark **aus einem anderen Bundesland bzw. dem Ausland** ein.

Den **höchsten Anteil** an **Bezirks-Einpendlern** hatte der Bezirk **Graz mit 46,2%**, vor Graz-Umgebung mit 44,8% und Fürstenfeld mit 36,8%. Den niedrigsten Anteil weist Murau mit 20,5% auf, gefolgt von den Bezirken Liezen mit 12,1% und Hartberg mit 14,8%.

### **8.3 Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit**

Von den 573.699 Erwerbstätigen waren in der **Steiermark 6,7% im primären Sektor** (Forst- und Landwirtschaft), **27,3% im sekundären Sektor** (Produktion) und **63,8% im tertiären Sektor** (Dienstleistungen) tätig. Von der Arbeit **temporär abwesend** (Mutterschutz, Karenz, längerer Krankenstand usw.) waren **2,1%** der Erwerbstätigen. **208 Personen** konnten **keiner Wirtschaftstätigkeit** zugeordnet werden (weniger als 0,1%, vgl. Übersicht 40).

Den **höchsten Anteil von Erwerbstätigen im primären Sektor** wiesen die Bezirke **Murau** und **Radkersburg** mit je 13,7% auf, gefolgt von Feldbach mit 11,9% und Hartberg mit 11,8%. **Den niedrigsten Anteil** am primären Sektor gab es in **Graz** (0,6%), gefolgt von den Bezirken **Leoben** (4%) und **Bruck a. d. Mur** (4,4%). Auch im sekundären Sektor wies Graz mit 15,2% den niedrigsten Wert auf. Der höchste Anteil von Erwerbstätigen im sekundären Sektor war im Bezirk Mürzzuschlag (36,9%) zu finden. Im **tertiären Sektor** lag **Graz** mit einem Anteil von **82,1%** vor dem Bezirk Graz-Umgebung mit 67,7% an erster Stelle, am **niedrigsten** war der Anteil im Bezirk **Weiz** mit 53,8% und im Bezirk Hartberg mit 54,1%.

## Übersicht 40

Steiermark: Erwerbstätige (Wohnort) nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10. 2009 (ÖNACE 2008 der Arbeitsstätte)					
Bezirk	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt			
		Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit abwesend
Bruck a. d. Mur	27.689	4,4%	32,2%	61,2%	2,2%
Deutschlandsberg	29.881	9,2%	31,6%	57,2%	2,0%
Feldbach	34.563	11,9%	31,8%	54,3%	2,1%
Fürstenfeld	11.381	8,3%	28,1%	61,4%	2,2%
Graz	113.628	0,6%	15,2%	82,1%	2,1%
Graz-Umgebung	71.676	5,2%	25,0%	67,7%	2,0%
Hartberg	34.638	11,8%	31,9%	54,1%	2,1%
Leibnitz	38.457	9,1%	32,5%	56,3%	2,0%
Leoben	26.914	4,0%	32,3%	61,9%	1,8%
Liezen	37.735	7,7%	28,4%	61,9%	2,0%
Mürzzuschlag	17.811	6,6%	36,9%	54,2%	2,3%
Murau	14.334	13,7%	28,3%	55,9%	2,1%
Radkersburg	11.520	13,7%	24,3%	60,2%	1,8%
Voitsberg	24.413	7,2%	28,8%	61,8%	2,2%
Weiz	45.593	10,3%	33,6%	53,8%	2,3%
Murtal	33.436	7,3%	30,9%	59,7%	2,0%
<b>Steiermark</b>	<b>573.669</b>	<b>6,7%</b>	<b>27,3%</b>	<b>63,8%</b>	<b>2,1%</b>

Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik zum 31.10.2009; Rundungsdifferenzen möglich  
Berechnungen: LASTAT Steiermark (Gesamt inkl. unbek. Wirtschaftstätigkeit- 208 Personen in der Steiermark)

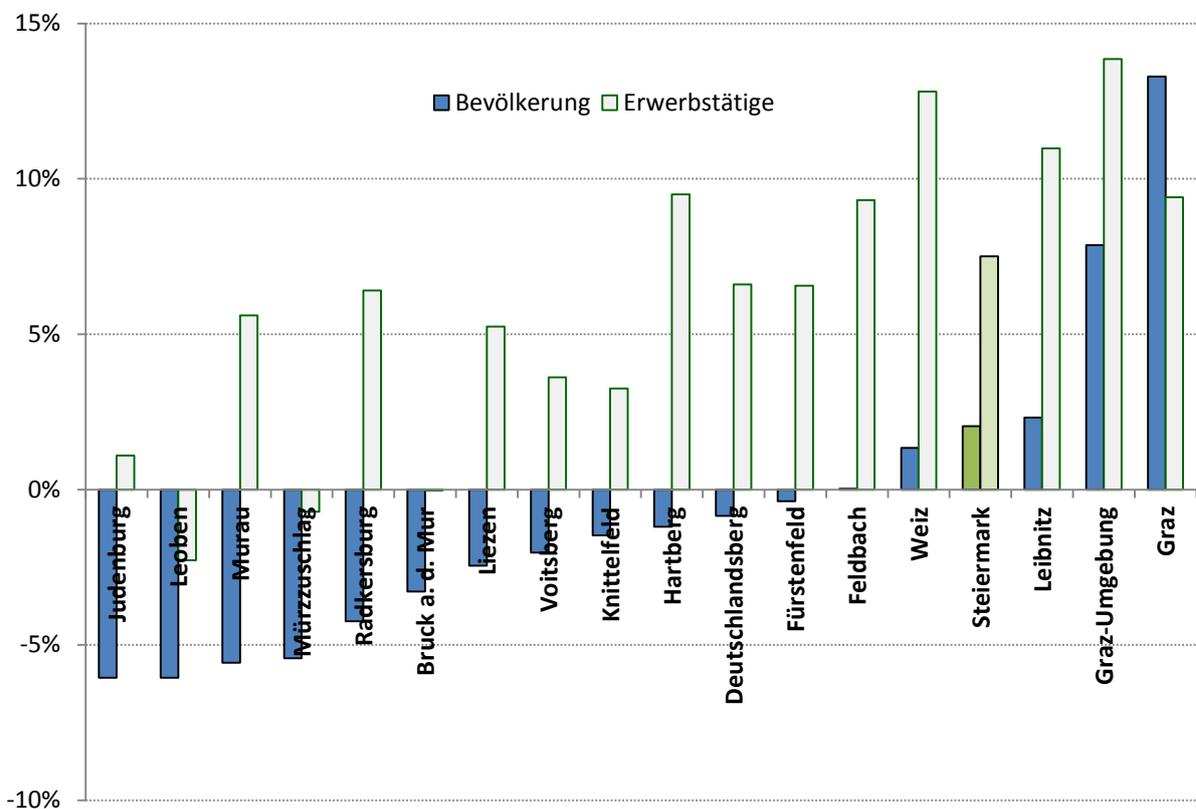
Von den 11.889 **temporär Abwesenden** gibt es in **Graz mit 2.416 Personen absolut am meisten**, vor Graz-Umgebung mit 1.454 Personen und Weiz mit 1.029. Im Landesschnitt sind rund 2,1% der Erwerbstätigen temporär abwesend, wobei der höchste Anteil in Weiz und Mürzzuschlag mit je 2,3% und der niedrigste in Leoben und Radkersburg mit je 1,8% zu finden ist.

## 8.4 Vergleich der VZ 2001 mit der AEST 2009

Im Vergleich zur Volkszählung 2001 (VZ 2001, Stichtag 15.5.2001) kam es 2009 (zum 31.10.2009) in der Steiermark zu einem Anstieg der **Bevölkerung um +2% bzw. um +24.111 Personen auf 1.207.414**. Eine Zunahme bei der Bevölkerung gab es in den Bezirken Graz (+13,3%), Graz-Umgebung (+7,9%), Leibnitz (+2,3%) und Weiz (+1,3%). In allen anderen Bezirken kam es zu einem Rückgang der Bevölkerung, den höchsten gab es in den Bezirken Judenburg und Leoben mit je -6,1%, vor Murau mit -5,6% und Mürzzuschlag mit -5,4% (vgl. Übersicht 41 und Abbildung 19).

Abbildung 19

Veränderung Bevölkerung und Erwerbstätige am Wohnort VZ 2001 - AEST 2009 (in %)



Quelle: Statistik Austria, VZ 2001 und AEST 2009; Berechnung und Grafik: LASTAT Steiermark

Bei den **Erwerbstätigen** kam es in der **Steiermark von 2001 auf 2009** zu einem Anstieg von **+7,5% bzw. +40.034 absolut**. In den Bezirken Graz-Umgebung (+13,9%), Weiz (+12,8%) und Leibnitz (11,0%) gab es die größten Zunahmen. In den Bezirken Leoben (-2,3%) und Mürzzuschlag (-0,7%) kam es zu Rückgängen bei den Erwerbstätigen.

## Übersicht 41

Steiermark: Erwerbs- und Pendlerstatistik - Vergleich der VZ 2001 und AEST 2009						
Bezirk	Bevölkerung			Erwerbstätige		
	2001	2009	in %	2001	2009	in %
Bruck a. d. Mur	64.991	62.858	-3,3%	27.695	27.689	0,0%
Deutschlandsberg	61.498	60.976	-0,8%	28.030	29.881	+6,6%
Feldbach	67.200	67.218	0,0%	31.618	34.563	+9,3%
Fürstenfeld	23.001	22.916	-0,4%	10.680	11.381	+6,6%
Graz	226.244	256.319	+13,3%	103.860	113.628	+9,4%
Graz-Umgebung	131.304	141.634	+7,9%	62.956	71.676	+13,9%
Hartberg	67.778	66.969	-1,2%	31.634	34.638	+9,5%
Judenburg	48.218	45.297	-6,1%	19.985	20.204	+1,1%
Knittelfeld	29.661	29.223	-1,5%	12.815	13.232	+3,3%
Leibnitz	75.328	77.074	+2,3%	34.652	38.457	+11,0%
Leoben	67.767	63.662	-6,1%	27.541	26.914	-2,3%
Liezen	82.235	80.226	-2,4%	35.855	37.735	+5,2%
Mürzzuschlag	42.943	40.613	-5,4%	17.939	17.811	-0,7%
Murau	31.472	29.718	-5,6%	13.573	14.334	+5,6%
Radkersburg	24.068	23.048	-4,2%	10.826	11.520	+6,4%
Voitsberg	53.588	52.500	-2,0%	23.561	24.413	+3,6%
Weiz	86.007	87.163	+1,3%	40.415	45.593	+12,8%
<b>Steiermark</b>	<b>1.183.303</b>	<b>1.207.414</b>	<b>+2,0%</b>	<b>533.635</b>	<b>573.669</b>	<b>+7,5%</b>

Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik zum 31.10.2009; Rundungsdifferenzen möglich  
Berechnungen: LASTAT Steiermark

In Übersicht 42 findet sich ein Vergleich der Quoten zwischen der VZ 2001 und der AEST 2009.

Die **Erwerbstätigenquote** (Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung) stieg in der **Steiermark** von **43,9% im Jahr 2001 auf 46,5% im Jahr 2009**. Im Bezirk Weiz gibt es 2009 mit 51,1% die höchste Erwerbstätigenquote, gefolgt von Hartberg mit 50,6% und Feldbach mit 50,4%. Die niedrigste Erwerbstätigenquote weist 2009 Leoben mit 41,5% auf, vor Bruck a. d. Mur mit 43,1% und Graz mit 43,4%. **Von 2001 auf 2009** kam es **nur in Graz** zu einem **Rückgang der Erwerbstätigenquote** (-1,3 PP), den stärksten Anstieg gab es mit +5,5 PP im Bezirk Weiz, vor Hartberg und Radkersburg mit je +5,3 PP sowie Murau mit +5,2 PP.

## Übersicht 42

Steiermark: Erwerbstätigen- und Bezirks-Pendlerquoten - Vergleich der VZ 2001 und AEST 2009									
Bezirk	Erwerbstätigenquote			Bezirks- Auspendlerquote			Bezirks- Einpendlerquote		
	in %		Diff. in PP	in %*		Diff. in PP	in %**		Diff. In PP
	2001	2009		2001	2009		2001	2009	
Bruck a. d. Mur	41,6	43,1	+1,4	21,9	23,6	+1,7	21,8	23,4	+1,5
Deutschlandsberg	44,3	48,0	+3,7	32,8	34,4	+1,6	19,5	17,7	-1,8
Feldbach	45,8	50,4	+4,6	36,5	37,4	+0,9	17,6	15,4	-2,2
Fürstenfeld	45,1	48,6	+3,5	37,8	39,4	+1,6	37,7	36,8	-0,9
Graz	44,7	43,4	-1,3	16,5	20,5	+4,0	46,5	46,2	-0,3
Graz-Umgebung	46,7	49,6	+2,9	59,1	52,8	-6,2	44,4	44,8	+0,4
Hartberg	45,3	50,6	+5,3	35,5	35,4	-0,1	15,7	14,8	-0,9
Judenburg	40,4	43,7	+3,4	23,3	25,0	+1,7	25,6	23,8	-1,9
Knittelfeld	42,2	44,4	+2,2	34,9	38,0	+3,1	25,2	22,6	-2,6
Leibnitz	44,7	48,9	+4,2	40,5	40,7	+0,2	20,5	19,7	-0,8
Leoben	39,8	41,5	+1,7	20,2	22,6	+2,5	21,1	21,7	+0,6
Liezen	42,4	46,1	+3,7	14,9	15,7	+0,8	8,3	12,1	+3,8
Mürzzuschlag	40,8	42,8	+2,0	27,7	31,2	+3,5	17,8	18,1	+0,3
Murau	42,0	47,2	+5,2	33,1	30,7	-2,4	9,3	10,6	+1,3
Radkersburg	43,7	49,1	+5,3	36,2	37,3	+1,0	21,6	33,0	+11,3
Voitsberg	42,9	45,5	+2,6	36,9	37,1	+0,2	10,2	15,0	+4,8
Weiz	45,6	51,1	+5,5	32,2	31,9	-0,3	19,0	20,8	+1,9
<b>Steiermark</b>	<b>43,9</b>	<b>46,5</b>	<b>+2,6</b>	<b>31,0</b>	<b>31,9</b>	<b>+0,9</b>	<b>29,6</b>	<b>30,2</b>	<b>+0,6</b>

\* in % der Erwerbstätigen am Wohnort \*\* in % der Erwerbstätigen am Arbeitsort

Quelle: Statistik Austria, VZ 2001, Abgestimmte Erwerbsstatistik zum 31.10.2009; Rundungsdifferenzen möglich  
Berechnungen: LASTAT Steiermark

Von 2001 auf 2009 kam es in der Steiermark bei der **Bezirks-Auspendlerquote** (Anteil der Auspendler aus dem Bezirk in % der Erwerbstätigen am Wohnort) zu einem **leichten Anstieg** von 31,0% **auf 31,9%**. Im Bezirk **Graz-Umgebung** gibt es 2009 mit 52,8% noch immer die **höchste Auspendlerquote**, obwohl es hier zu einem Rückgang von -6,2 PP gegenüber 2001 kam. Die **niedrigste Bezirks-Auspendlerquote** findet sich in **Graz mit 23,6%**. Hier kam es mit +4,0 PP zum höchsten Anstieg gegenüber 2001.

Die **Bezirks-Einpendlerquote** (Anteil der Einpendler in Bezirk in % der Erwerbstätigen am Arbeitsort) **stieg in der Steiermark auch leicht von 29,6% auf 30,2%** (+0,6 PP). Im Bezirk Radkersburg gab es mit +11,3 PP den höchsten Anstieg, gefolgt von Voitsberg mit +4,8 PP. In acht Bezirken kam es zu einem Rückgang der Einpendler-Quote, den stärksten gab es im

Bezirk Knittelfeld mit -2,6 PP, vor Feldbach mit -2,2 PP und Judenburg mit -1,9 PP (vgl. Übersicht 42).

## 9 Verwendete Quellen und Literatur

- AMS. Arbeitsmarktdaten. Jänner/Februar 2012. <http://iambweb.ams.or.at/ambweb/>.
- AMS. „Mittelfristige Beschäftigungsprognose - Teilbericht Steiermark“. Graz, Jänner 2012
- AMS. „Information Arbeitsmarkt: Das Jahr 2011.“ Graz, 2012.
- Eurostat. Datenbank Eurostat. Februar 2012.  
[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/statistics/search\\_database](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/statistics/search_database).
- Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. „Die österreichische Sozialversicherung in Zahlen.“ Wien, 2011.
- Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger. „Statistische Daten aus der Sozialversicherung; Beschäftigte in Österreich Jahresdurchschnitt 2011.“ Wien, 2011.
- Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. „Handbuch der österreichischen Sozialversicherung 2011.“ Wien, 2011.
- LASTAT. „Arbeitsmarkt 2007.“ Steirische Statistiken, Graz, 2008.
- LASTAT. „Arbeitsmarkt 2008.“ Steirische Statistiken, Graz, 2009.
- LASTAT. „Arbeitsmarkt 2009.“ Steirische Statistiken, Graz, 2010.
- LASTAT. „Arbeitsmarkt 2010.“ Steirische Statistiken, Graz, 2011.
- Statistik Austria. „Arbeitsmarktstatistik: Jahresergebnisse 2009 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung.“ Wien, 2010.
- Statistik Austria. „Arbeitsmarktstatistik: Jahresergebnisse 2010 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung.“ Wien, 2011.
- Statistik Austria. „Arbeitsmarktstatistik: Jahresergebnisse 2011 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung.“ Wien, 2012. Sonderauswertung
- Statistik Austria. „Datenbankabfrage zur Abgestimmte Erwerbsstatistik 2009.“ Jänner-März 2012.



## **Tabelle 1:**

### **Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht Steiermark 2009 - 2011**

*mit dem Bezirk Murtal*

*Quelle: AMS; Bearbeitung: LASTAT Steiermark  
(Rundungsdifferenzen möglich)*

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr. Bez.Nr.	Gemeinde Bezirk	2011			2010			2009		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
<b>6</b>	<b>STEIERMARK</b>	<b>14.197</b>	<b>18.217</b>	<b>32.414</b>	<b>14.525</b>	<b>20.358</b>	<b>34.883</b>	<b>15.452</b>	<b>23.712</b>	<b>39.165</b>
<b>601</b>	<b>GRAZ</b>	<b>3.728</b>	<b>5.382</b>	<b>9.110</b>	<b>3.720</b>	<b>5.767</b>	<b>9.487</b>	<b>3.766</b>	<b>6.592</b>	<b>10.358</b>
<b>602</b>	<b>BRUCK AN DER MUR</b>	<b>826</b>	<b>969</b>	<b>1.795</b>	<b>888</b>	<b>1.121</b>	<b>2.009</b>	<b>924</b>	<b>1.313</b>	<b>2.237</b>
60201	AFLENZ KURORT	8	9	17	10	12	22	8	14	22
60202	AFLENZ LAND	12	14	26	10	13	23	15	18	33
60203	BREITENAU AM HOCHLANTSCH	15	13	28	19	16	35	19	52	72
60204	BRUCK AN DER MUR	175	236	411	191	259	450	205	306	512
60205	ETMISZL	3	4	7	5	3	9	5	6	11
60206	FRAUENBERG	2	3	4	4	2	6	7	6	13
60207	GUSZWERK	14	13	27	15	14	29	15	13	28
60208	HALLTAL	4	4	7	5	5	9	4	5	9
60209	KAPFENBERG	387	462	849	403	542	944	411	618	1.029
60210	MARIAZELL	14	12	26	18	19	37	19	21	40
60211	OBERAICH	24	22	46	30	33	63	32	37	69
60212	PARSCHLUG	13	21	34	18	23	41	19	23	42
60213	PERNEGG AN DER MUR	19	27	46	20	28	48	26	27	53
60214	SANKT ILGEN	3	3	5	3	4	7	2	6	8
60215	SANKT KATHAREIN AN DER LAMING	13	7	20	13	11	25	13	18	31
60216	SANKT LORENZEN IM MUERZTAL	34	30	64	33	33	67	34	28	62
60217	SANKT MAREIN IM MUERZTAL	35	37	71	39	36	75	35	37	72
60218	SANKT SEBASTIAN	13	9	22	14	9	23	14	8	22
60219	THOERL	16	22	38	14	28	42	16	33	49
60220	TRAGOESZ	11	12	23	10	14	23	8	13	22
60221	TURNAU	11	12	23	16	18	34	18	21	39

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr. Bez.Nr.	Gemeinde Bezirk	2011			2010			2009		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
<b>603</b>	<b>DEUTSCHLANDSBERG</b>	<b>602</b>	<b>864</b>	<b>1.466</b>	<b>678</b>	<b>1.052</b>	<b>1.730</b>	<b>789</b>	<b>1.273</b>	<b>2.062</b>
60301	AIBL	14	37	51	16	39	55	13	48	61
60302	DEUTSCHLANDSBERG	97	121	218	97	156	253	119	189	308
60303	EIBISWALD	18	25	43	28	29	57	30	31	61
60305	FRAUENTAL AN DER LASZNITZ	31	33	64	33	43	76	33	57	90
60306	FREILAND BEI DEUTSCHLANDSBERG	1	2	3	1	2	3	2	3	5
60307	BAD GAMS	17	28	45	22	37	59	29	43	72
60308	GARANAS	1	3	4	2	5	7	3	5	8
60309	GEORGSBERG	13	17	30	17	25	42	18	24	43
60310	GREISDORF	6	10	16	9	12	22	10	13	23
60311	GRESSENBERG	2	4	7	3	6	9	3	5	8
60312	GROSS ST. FLORIAN	30	41	71	32	49	81	42	63	106
60313	GROSZRADL	14	25	39	19	28	48	20	33	52
60314	GUNDERSDORF	4	3	7	4	5	9	3	8	11
60315	HOLLENEGG	16	23	39	18	33	52	23	37	60
60316	KLOSTER	4	1	5	2	1	4	3	2	5
60318	LANNACH	25	28	53	27	38	64	35	46	80
60319	LIMBERG BEI WIES	12	22	34	14	20	34	19	25	44
60320	MARHOF	10	14	25	11	17	28	14	21	35
60321	OSTERWITZ	1	3	3	1	5	5	2	5	6
60322	PITSCHGAU	18	36	54	22	38	60	28	43	71
60323	POELFING-BRUNN	19	23	42	23	32	55	26	45	71
60324	PREDING	22	24	46	23	26	49	24	32	56
60325	RASSACH	12	15	27	15	20	35	15	24	39
60326	SANKT JOSEF (WESTSTEIERMARK)	13	13	25	10	12	22	13	18	30
60327	SANKT MARTIN IM SULMTAL	21	24	46	21	31	52	23	35	58
60328	SANKT OSWALD OB EIBISWALD	6	11	17	6	13	18	6	12	18

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr. Bez.Nr.	Gemeinde Bezirk	2011			2010			2009		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60329	SANKT PETER IM SULMTAL	20	18	38	20	23	43	21	35	56
60330	SANKT STEFAN OB STAINZ	19	29	49	21	37	58	24	40	64
60331	SCHWANBERG	23	35	58	24	36	60	29	43	72
60332	SOBOTH	6	6	11	6	6	12	6	9	15
60333	STAINZ	25	30	55	29	34	62	35	45	79
60334	STAINZTAL	9	19	27	11	22	33	13	24	37
60335	STALLHOF	6	6	12	7	10	17	6	11	17
60336	SULMECK-GREITH	10	17	27	10	17	27	10	24	34
60338	TRAHUETTEN	2	4	6	3	6	9	5	8	13
60339	UNTERBERGLA	10	21	32	11	24	35	17	32	49
60340	WERNERSDORF	5	14	20	8	16	24	8	18	26
60341	WETTMANNSTAETTEN	11	25	36	17	34	51	19	39	58
60342	WIELFRESEN	4	13	17	7	16	22	8	20	29
60343	WIES	25	39	65	27	48	76	35	58	93
<b>604</b>	<b>FELDBACH</b>	<b>634</b>	<b>1.012</b>	<b>1.646</b>	<b>652</b>	<b>1.114</b>	<b>1.766</b>	<b>709</b>	<b>1.290</b>	<b>1.999</b>
60401	AUERSBACH	6	14	20	11	13	24	9	16	25
60402	AUG-RADISCH	2	6	8	3	7	10	3	7	10
60403	BAD GLEICHENBERG	31	37	68	30	46	77	33	48	81
60404	BAIRISCH KOELLDORF	14	14	28	13	16	29	16	19	36
60405	BAUMGARTEN BEI GNAS	4	16	20	3	14	17	2	17	19
60406	BREITENFELD AN DER RITTSCHHEIN	9	12	21	9	14	23	8	19	26
60407	EDELSBACH BEI FELDBACH	12	19	31	13	28	40	13	29	42
60408	EDELSTAUDEN	3	3	6	4	4	9	3	6	9
60409	EICHKOEGL	12	17	29	7	17	24	7	19	26
60410	FEHRING	32	40	71	30	47	78	45	63	108
60411	FELDBACH	79	100	179	74	104	179	74	135	209

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr. Bez.Nr.	Gemeinde Bezirk	2011			2010			2009		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60412	FLADNITZ IM RAABTAL	6	12	18	8	10	18	8	11	19
60413	FRANNACH	4	9	13	8	9	17	7	10	17
60414	FRUTTEN-GIESZELSDORF	6	13	19	5	13	18	4	14	18
60415	GLOJACH	1	2	3	3	2	4	2	2	5
60416	GNAS	18	32	50	18	39	57	19	37	56
60417	GNIEBING-WEISZENBACH	17	39	56	22	34	56	25	39	63
60418	GOSSENDORF	8	17	25	9	18	27	9	23	32
60419	GRABERSDORF	3	7	9	2	6	8	3	10	13
60420	HATZENDORF	18	27	45	17	29	46	22	33	56
60421	HOHENBRUGG-WEINBERG	8	12	19	6	14	20	9	19	28
60422	JAGERBERG	10	22	32	10	27	37	14	26	40
60423	JOHNSDORF-BRUNN	7	10	17	7	13	20	10	14	24
60424	KAPFENSTEIN	16	23	39	15	24	38	16	30	46
60425	KIRCHBACH IN STEIERMARK	11	14	26	17	20	36	18	23	41
60426	KIRCHBERG AN DER RAAB	16	27	43	21	29	50	21	33	55
60427	KOHLBERG	3	6	9	3	6	9	5	7	12
60428	KORNBERG BEI RIEGERSBURG	7	16	23	10	17	27	10	16	25
60429	KRUSDORF	4	4	8	2	6	8	3	7	9
60430	LEITERSDORF IM RAABTAL	7	9	16	8	11	19	8	11	19
60431	LOEDERSDORF	8	8	16	9	8	17	8	12	20
60432	MAIERDORF	4	9	13	4	7	11	4	7	10
60433	MERKENDORF	15	23	38	17	24	40	16	26	43
60434	MITTERLABILL	2	4	6	3	6	8	4	8	11
60435	MUEHLSDORF BEI FELDBACH	26	38	64	30	44	74	28	52	80
60436	OBERDORF AM HOCHEGG	4	10	14	6	10	16	5	12	17
60437	OBERSTORCHA	5	11	16	5	16	21	5	13	18
60438	PALDAU	20	38	58	24	43	67	24	44	68
60439	PERLSDORF	1	6	7	1	6	7	1	7	8

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr. Bez.Nr.	Gemeinde Bezirk	2011			2010			2009		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60440	PERTLSTEIN	7	9	16	8	11	19	13	14	27
60441	PETERSDORF II	7	13	19	9	13	21	8	14	23
60442	PIRCHING AM TRAUBENBERG	16	14	30	14	15	28	14	20	34
60443	POPPENDORF	3	17	20	4	17	21	2	17	19
60444	RAABAU	5	6	11	4	7	11	6	7	13
60445	RANING	6	13	19	5	16	22	5	15	21
60447	RIEGERSBURG	19	34	53	23	35	58	27	43	69
60448	SANKT ANNA AM AIGEN	13	35	48	13	34	46	14	39	53
60449	SANKT STEFAN IM ROSENTAL	27	55	83	28	62	90	32	74	106
60450	SCHWARZAU IM SCHWARZAUTAL	6	6	12	6	9	15	4	7	12
60451	STAINZ BEI STRADEN	10	13	23	7	13	20	9	14	23
60452	STUDENZEN	11	10	21	10	10	20	10	14	24
60453	TRAUTMANNSDORF IN OSTSTEIERMARKE	11	13	24	11	14	25	13	15	28
60454	UNTERAUERSBACH	4	6	9	5	6	11	3	8	11
60455	UNTERLAMM	15	28	42	13	30	43	16	34	50
60456	ZERLACH	12	19	32	11	23	34	13	31	45
<b>605</b>	<b>FÜRSTENFELD</b>	<b>226</b>	<b>346</b>	<b>572</b>	<b>242</b>	<b>357</b>	<b>599</b>	<b>289</b>	<b>441</b>	<b>731</b>
60501	ALTENMARKT BEI FUERSTENFELD	6	12	17	9	17	25	11	19	30
60502	BLUMAU IN STEIERMARK	15	23	38	15	22	37	16	31	47
60503	BURGAU	14	12	26	11	14	25	12	19	31
60504	FUERSTENFELD	86	104	189	94	100	194	107	134	241
60505	GROSZSTEINBACH	7	19	26	9	21	30	11	21	32
60506	GROSZWILFERSDORF	11	23	34	13	21	33	17	25	42
60507	HAINERSDORF	4	10	14	7	8	15	11	11	21
60508	ILZ	21	40	61	21	45	66	33	56	89
60509	LOIPERSDORF BEI FUERSTENFELD	11	21	32	10	24	34	17	29	45

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	2011			2010			2009				
		Bez.Nr.	Bezirk	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60510	NESTELBACH IM ILZTAL			6	11	17	7	14	21	5	19	24
60511	OTTENDORF AN DER RITTSCHEN			16	24	40	19	26	44	14	25	39
60512	SOECHAU			15	20	34	12	21	33	17	26	43
60513	STEIN			5	8	14	6	8	14	9	8	17
60514	UEBERSBACH			10	20	30	10	16	26	10	18	28
<b>606</b>	<b>GRAZ-UMGEBUNG</b>			<b>1.320</b>	<b>1.611</b>	<b>2.931</b>	<b>1.375</b>	<b>1.818</b>	<b>3.193</b>	<b>1.477</b>	<b>2.122</b>	<b>3.599</b>
60601	ATTENDORF			17	15	32	16	19	35	19	25	44
60602	BRODINGBERG			8	9	17	6	9	15	7	10	17
60603	DEUTSCHFEISTRITZ			46	50	96	45	60	104	49	71	120
60604	DOBL			15	18	33	16	20	35	19	19	38
60605	EDELGRUB			4	7	11	4	8	12	2	8	10
60606	EGGERSDORF BEI GRAZ			16	26	42	22	30	53	30	34	64
60607	EISBACH			20	29	49	21	39	60	23	45	68
60608	FELDKIRCHEN BEI GRAZ			72	95	167	72	100	172	74	111	185
60609	FERNITZ			34	33	67	32	33	65	36	42	78
60610	FROHNLEITEN			47	58	105	54	67	121	50	76	126
60611	GOESSENDORF			33	48	81	37	56	93	39	68	107
60612	GRAMBACH			13	14	27	10	16	26	12	17	28
60613	GRATKORN			89	101	190	97	118	216	96	137	233
60614	GRATWEIN			42	44	86	41	53	94	53	62	116
60615	GROSZSTUEBING			1	4	5	2	4	5	2	4	7
60616	GSCHNAIDT			4	2	6	4	3	7	3	5	8
60617	HART BEI GRAZ			32	48	80	33	48	81	43	53	96
60618	HASELSDORF-TOBELBAD			16	13	29	14	16	29	16	19	35
60619	HAUSMANNSTAETTEN			22	31	53	29	38	67	26	36	62
60620	HITZENDORF			29	38	67	30	45	75	38	61	99

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	2011			2010			2009				
		Bez.Nr.	Bezirk	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60621	HOEF-PRAEBACH			12	14	25	14	12	25	10	10	21
60622	JUDENDORF-STRASZENGEL			48	54	102	47	56	103	60	60	120
60623	KAINBACH			12	12	24	11	10	21	14	15	29
60624	KALSDORF BEI GRAZ			85	107	192	90	130	219	90	142	232
60625	KRUMEGG			7	8	15	5	7	12	7	8	15
60626	KUMBERG			29	28	57	28	31	58	27	40	67
60627	LANGEGG BEI GRAZ			5	7	12	5	7	13	5	6	11
60628	LASZNITZHOEHE			21	31	51	23	29	52	26	30	55
60629	LIEBOCH			44	52	96	42	59	101	49	79	128
60630	MELLACH			9	10	20	9	14	24	10	14	24
60631	NESTELBACH BEI GRAZ			9	16	26	15	23	37	16	33	48
60632	PEGGAU			27	34	61	28	39	68	29	41	70
60633	PIRKA			28	35	63	30	43	73	29	40	68
60634	PURGSTALL BEI EGGERSDORF			9	10	19	10	13	24	10	17	26
60635	RAABA			20	25	44	20	29	50	26	38	64
60636	ROETHELSTEIN			3	3	6	2	3	4	2	2	4
60637	ROHRBACH-STEINBERG			11	12	23	12	14	26	9	10	20
60639	SANKT BARTHOLOMAE			10	18	28	11	16	27	10	17	26
60640	SANKT MAREIN BEI GRAZ			11	22	32	11	21	32	12	25	37
60641	SANKT OSWALD BEI PLANKENWARTH			10	11	22	12	10	23	12	15	27
60642	SANKT RADEGUND BEI GRAZ			16	22	38	12	19	31	13	27	40
60643	SCHREMS BEI FROHNLEITEN			5	6	11	4	7	11	3	8	11
60644	SEIERSBERG			81	84	165	86	98	185	80	117	197
60645	SEMRIACH			24	31	55	27	38	65	28	36	64
60646	STATTEGG			22	28	50	18	31	49	22	37	58
60647	STIWOLL			5	7	11	6	7	13	4	5	9
60648	THAL			24	26	50	34	37	71	37	66	103
60649	TULWITZ			1	4	5	1	5	6	2	5	6

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	2011			2010			2009		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60650	TYRNAU	0	1	1	0	1	1	0	1	1
60651	UEBELBACH	23	23	46	19	28	47	17	32	48
60652	UNTERPREMSTAETTEN	35	52	87	31	48	79	41	56	98
60653	VASOLDSBERG	29	39	68	34	43	77	30	47	77
60654	WEINITZEN	18	23	41	19	21	40	22	39	61
60655	WERNDORF	23	19	42	27	28	55	36	33	69
60656	WUNDSCHUH	14	16	30	16	18	34	17	22	40
60657	ZETTLING	20	22	41	17	22	39	24	24	48
60658	ZWARING-POELS	11	21	32	14	20	33	13	23	35
<b>607</b>	<b>HARTBERG</b>	<b>816</b>	<b>937</b>	<b>1.753</b>	<b>754</b>	<b>1.041</b>	<b>1.795</b>	<b>799</b>	<b>1.143</b>	<b>1.942</b>
60701	BLAINDORF	9	12	22	7	14	21	7	14	21
60702	BUCH-GEISELDORF	12	18	30	10	19	29	13	18	30
60703	DECHANTSKIRCHEN	16	15	31	20	22	42	20	25	45
60704	DIENERSDORF	11	11	22	10	14	24	9	16	24
60705	EBERSDORF	12	18	30	16	20	36	14	22	36
60706	FRIEDBERG	41	30	70	32	35	67	32	37	69
60707	GRAFENDORF BEI HARTBERG	30	38	67	25	38	63	26	46	72
60708	GREINBACH	23	24	46	21	22	42	21	27	48
60709	GROSZHART	6	12	18	4	13	17	8	15	23
60710	HARTBERG	107	109	217	94	120	214	101	134	235
60711	HARTBERG UMGEBUNG	19	25	44	21	31	52	21	32	53
60712	HARTL	12	16	28	11	16	26	10	16	26
60713	HOFKIRCHEN BEI HARTBERG	7	7	13	4	10	14	5	11	16
60714	KAIBING	1	3	4	2	2	4	2	4	6
60715	KAINDORF	18	26	44	18	26	44	18	28	47
60716	EICHBERG	13	13	26	13	14	27	10	13	24

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	2011			2010			2009				
		Bez.Nr.	Bezirk	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60717	LAFNITZ			20	18	38	14	20	34	14	24	38
60718	LIMBACH BEI NEUDAU			2	5	7	2	6	8	2	5	7
60719	MOENICHWALD			9	14	23	6	13	19	9	14	23
60720	NEUDAU			27	31	59	27	33	60	39	40	79
60721	PINGGAU			30	35	65	35	43	78	34	45	78
60722	POELLAU			34	32	67	31	36	67	31	44	75
60723	POELLAUBERG			20	31	51	20	30	50	21	34	55
60724	PUCHEGG			4	6	10	4	6	10	3	8	11
60725	RABENWALD			7	9	16	5	9	14	7	11	18
60726	RIEGERSBERG			10	10	20	9	10	19	8	12	20
60727	ROHR BEI HARTBERG			21	20	40	16	19	34	16	21	37
60728	ROHRBACH AN DER LAFNITZ			17	15	32	16	16	31	16	16	33
60729	SAIFEN-BODEN			12	16	29	12	15	27	12	18	30
60730	SANKT JAKOB IM WALDE			9	11	20	8	15	23	7	12	19
60731	SANKT JOHANN BEI HERBERSTEIN			7	7	14	6	4	10	9	6	14
60732	SANKT JOHANN IN DER HAIDE			27	29	56	21	28	49	25	30	55
60733	SANKT LORENZEN AM WECHSEL			16	19	36	18	27	46	16	29	45
60734	SANKT MAGDALENA AM LEMBERG			12	12	24	10	16	26	10	14	24
60735	SCHACHEN BEI VORAU			12	16	28	12	19	32	12	20	32
60736	SCHAEFFERN			10	16	26	16	17	33	16	19	35
60737	SCHLAG BEI THALBERG			9	15	24	11	13	24	8	15	22
60738	SCHOENEGG BEI POELLAU			11	16	26	10	17	26	13	19	32
60739	SEBERSDORF			17	22	39	15	31	46	17	31	48
60740	SIEGERSDORF BEI HERBERSTEIN			1	6	7	2	5	7	3	6	9
60741	SONNHOFEN			11	11	22	12	15	27	10	14	24
60742	STAMBACH			5	9	14	5	11	16	5	12	17
60743	STUBENBERG			33	34	67	33	37	70	35	39	74
60744	TIEFENBACH BEI KAINDORF			8	10	18	9	13	22	9	11	20

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	2011			2010			2009				
		Bez.Nr.	Bezirk	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
60745	VORAU			19	10	29	14	16	30	16	19	35
60746	VORNHOLZ			5	11	16	5	11	16	7	16	23
60747	WALDBACH			10	15	24	5	15	21	6	13	20
60748	BAD WALTERSDORF			25	30	56	24	40	64	31	46	77
60749	WENIGZELL			15	11	26	15	14	29	14	15	29
60750	WOERTH AN DER LAFNITZ			4	10	15	3	10	13	3	9	12
<b>610</b>	<b>LEIBNITZ</b>			<b>1.175</b>	<b>1.424</b>	<b>2.599</b>	<b>1.254</b>	<b>1.594</b>	<b>2.847</b>	<b>1.299</b>	<b>1.793</b>	<b>3.091</b>
61001	ALLERHEILIGEN BEI WILDON			15	18	33	17	21	37	17	24	40
61002	ARNFELS			15	22	37	18	24	41	20	31	51
61003	BERGHAUSEN			16	11	27	12	15	26	12	13	25
61004	BREITENFELD AM TANNENRIEGEL			3	2	5	2	3	5	2	3	4
61005	EHRENHAUSEN			22	33	55	19	32	51	23	39	62
61006	EICHBERG-TRAUTENBURG			10	19	29	9	20	29	9	21	31
61007	EMPERSDORF			14	15	29	15	23	38	9	21	31
61008	GABERSDORF			15	18	33	15	19	35	17	20	37
61009	GAMLITZ			51	52	104	55	56	111	67	70	137
61010	GLANZ/WEINSTR.			16	27	43	19	26	45	17	27	44
61011	GLEINSTAETTEN			23	27	50	22	28	50	29	37	66
61012	GRALLA			37	36	73	39	39	78	37	45	82
61013	GROSKLEIN			28	43	71	31	50	80	32	55	87
61014	HAINSDORF IM SCHWARZAUTAL			2	5	7	3	6	9	3	6	9
61015	HEILIGENKREUZ AM WAASEN			18	21	39	16	26	41	24	24	48
61016	HEIMSCHUH			26	32	57	29	39	68	29	41	70
61017	HENGSDORF			20	12	32	18	17	36	17	20	37
61018	KAINDORF AN DER SULM			51	64	115	49	68	117	54	74	127
61019	KITZECK IM SAUSAL			16	19	35	14	24	38	13	26	39

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	2011			2010			2009				
		Bez.Nr.	Bezirk	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61020	LANG			17	24	40	18	19	37	18	22	39
61021	LEBRING-SANKT MARGARETHEN			21	29	50	28	43	71	39	43	82
61022	LEIBNITZ			151	176	327	167	183	350	166	207	373
61023	LEUTSCHACH			11	13	23	15	16	31	18	19	37
61024	OBERHAAG			39	44	83	41	61	102	41	62	103
61025	OBERVOGAU			14	13	27	14	14	28	13	20	34
61026	PISTORF			30	36	66	31	39	69	25	35	60
61027	RAGNITZ			17	24	41	23	28	51	24	34	58
61028	RATSCH AN DER WEINSTRASSE			6	7	12	6	8	14	6	10	15
61029	RETZNEI			10	11	21	9	12	20	10	13	24
61030	SANKT ANDRAE-HOECH			23	37	60	25	40	64	24	46	71
61031	SANKT GEORGEN AN DER STIEFING			12	14	25	15	17	32	16	22	38
61032	SANKT JOHANN IM SAGGAUTAL			24	49	72	25	55	80	21	55	76
61033	SANKT NIKOLAI IM SAUSAL			34	36	69	33	42	74	37	43	80
61034	SANKT NIKOLAI OB DRASZLING			16	17	33	15	19	34	17	26	42
61035	SANKT ULRICH AM WAASEN			5	9	14	7	13	21	10	14	24
61036	SANKT VEIT AM VOGAU			19	28	47	24	30	54	24	31	56
61037	SCHLOSZBERG			11	27	38	14	31	45	12	32	44
61038	SEGGAUBERG			12	14	25	13	15	28	10	20	30
61039	SPIELFELD			16	22	38	19	22	41	20	32	52
61040	STOCKING			19	17	37	16	22	38	14	22	37
61041	STRASZ IN STEIERMARK			28	37	65	30	35	65	33	38	71
61042	SULZTAL AN DER WEINSTRASSE			1	1	3	2	2	3	3	2	5
61043	TILLMITSCH			56	58	114	57	66	124	59	80	139
61044	VOGAU			18	18	36	18	21	40	19	26	45
61045	WAGNA			108	112	220	118	124	241	120	145	265
61046	WEITENDORF			17	21	37	18	24	42	14	22	36
61047	WILDON			37	47	83	48	50	97	47	64	110

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr. Bez.Nr.	Gemeinde Bezirk	2011			2010			2009		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61048	WOLFSBERG IM SCHWARZAUTAL	9	13	21	6	11	17	9	13	23
<b>611</b>	<b>LEOBEN</b>	<b>784</b>	<b>855</b>	<b>1.639</b>	<b>818</b>	<b>990</b>	<b>1.808</b>	<b>840</b>	<b>1.108</b>	<b>1.948</b>
61101	EISENERZ	45	44	89	56	52	108	63	76	139
61102	GAI	14	11	25	11	11	23	11	12	23
61103	HAFNING BEI TROFAIACH	15	14	30	13	18	31	13	16	29
61104	HIEFLAU	3	3	6	6	5	11	5	6	11
61105	KALWANG	10	7	17	9	11	19	11	10	21
61106	KAMMERN IM LIESINGTAL	16	15	31	21	18	38	17	18	35
61107	KRAUBATH AN DER MUR	15	11	26	16	17	32	17	20	37
61108	LEOBEN	375	450	824	377	501	879	392	564	956
61109	MAUTERN IN STEIERMARK	17	24	41	16	23	39	17	28	45
61110	NIKLASDORF	42	40	82	44	46	90	46	43	89
61111	PROLEB	16	9	25	19	10	29	16	10	26
61112	RADMER	6	6	12	5	10	16	6	5	11
61113	SANKT MICHAEL IN OBERSTEIERMARK	31	31	62	40	38	78	35	43	78
61114	SANKT PETER-FREIENSTEIN	25	38	63	27	41	67	30	45	75
61115	SANKT STEFAN OB LEOBEN	18	19	37	20	26	46	24	30	54
61116	TRABOCH	8	7	15	7	8	15	12	12	24
61117	TROFAIACH	107	103	209	112	122	234	103	133	236
61118	VORDERNBERG	14	20	34	15	25	39	15	27	42
61119	WALD AM SCHOBERPASZ	7	5	12	7	7	14	7	9	16
<b>612</b>	<b>LIEZEN</b>	<b>983</b>	<b>951</b>	<b>1.933</b>	<b>976</b>	<b>994</b>	<b>1.970</b>	<b>1.113</b>	<b>1.240</b>	<b>2.353</b>
61201	ADMONT	32	22	55	33	30	63	37	41	79
61202	AICH	15	12	26	16	13	29	17	12	29

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	2011			2010			2009				
		Bez.Nr.	Bezirk	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61203	AIGEN IM ENNSTAL			25	27	51	25	28	53	28	32	60
61204	ALTAUSSEE			14	22	35	11	20	31	14	33	47
61205	ALTENMARKT BEI SANKT GALLEN			11	9	19	8	8	16	14	9	23
61206	ARDNING			11	12	23	15	14	29	15	16	31
61207	BAD AUSSEE			45	67	112	39	62	102	38	73	112
61208	DONNERSBACH			17	18	35	14	20	34	14	18	32
61209	DONNERSBACHWALD			8	5	13	10	5	16	8	5	13
61210	GAISHORN AM SEE			5	10	16	8	9	17	10	17	27
61211	GAMS BEI HIEFLAU			7	5	12	9	5	14	10	6	16
61212	GOESSENBERG			6	5	10	4	4	7	4	4	9
61213	GROEBMING			29	31	60	30	29	59	31	40	71
61214	GROSZSOELK			5	6	11	6	7	12	4	9	13
61215	GRUNDLSEE			13	17	31	12	16	28	12	20	32
61216	HALL			15	14	29	12	13	25	14	18	32
61217	HAUS			38	34	72	34	34	68	40	39	79
61218	IRDNING			31	26	56	34	28	62	33	39	72
61219	JOHNSBACH			0	0	1	1	1	2	1	2	2
61220	KLEINSOELK			4	9	14	6	7	13	7	10	18
61221	LANDL			19	9	29	14	12	26	21	13	34
61222	LASSING			15	15	30	9	17	25	14	20	34
61223	LIEZEN			96	109	205	101	117	218	121	130	250
61224	MICHAELERBERG			6	8	14	5	8	13	4	8	12
61225	MITTERBERG			11	16	26	14	17	31	13	20	33
61226	BAD MITTERNDORF			26	31	57	28	30	58	33	40	73
61227	NIEDEROEBLARN			4	5	8	6	6	13	7	8	15
61228	OEBLARN			20	18	38	16	18	34	21	24	44
61229	OPPENBERG			1	1	3	1	2	3	1	1	1
61230	PALFAU			4	3	7	6	3	10	8	2	10

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr. Bez.Nr.	Gemeinde Bezirk	2011			2010			2009		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61232	PICHL-PREUNEGG	17	15	33	20	16	36	21	20	41
61233	PICHL-KAINISCH	5	7	12	7	9	16	7	9	16
61234	PRUGGERN	9	9	18	7	10	16	12	13	25
61235	PUERGG-TRAUTENFELS	9	5	14	12	6	19	11	7	18
61236	RAMSAU AM DACHSTEIN	75	49	124	67	50	117	74	51	125
61237	ROHRMOOS-UNTERTAL	32	18	50	32	19	52	33	22	55
61238	ROTTENMANN	63	67	130	64	70	134	78	97	175
61239	SANKT GALLEN	11	9	20	13	12	24	20	14	34
61240	SANKT MARTIN AM GRIMMING	8	7	15	7	7	14	9	10	20
61241	SANKT NIKOLAI IM SOELKTAL	4	7	11	4	8	12	4	11	15
61242	SCHLADMING	77	60	137	71	74	144	81	75	156
61243	SELZTHAL	19	24	43	25	22	47	27	32	59
61244	STAINACH	21	28	49	22	27	48	27	36	62
61245	TAUPLITZ	13	17	30	13	17	30	18	18	37
61246	TREGLWANG	2	4	6	3	3	6	2	6	8
61247	TRIEBEN	38	34	72	40	35	75	48	70	118
61248	WEISZENBACH AN DER ENNS	5	4	9	5	3	7	5	5	10
61249	WEISZENBACH BEI LIEZEN	9	8	17	11	9	20	12	13	24
61250	WENG BEI ADMONT	10	3	13	6	4	10	6	8	14
61251	WILDALPEN	11	2	13	11	3	14	11	4	15
61252	WOERSCHACH	12	10	22	12	9	22	13	12	26
<b>613</b>	<b>MÜRZZUSCHLAG</b>	<b>430</b>	<b>430</b>	<b>860</b>	<b>475</b>	<b>530</b>	<b>1.005</b>	<b>480</b>	<b>617</b>	<b>1.097</b>
61301	ALLERHEILIGEN IM MUERTAL	17	16	33	23	18	40	19	15	34
61302	ALTENBERG AN DER RAX	3	5	8	4	3	7	3	2	5
61303	GANZ	2	3	5	1	3	4	2	4	6
61304	KAPELLEN	7	6	13	9	8	17	11	8	18

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr. Bez.Nr.	Gemeinde Bezirk	2011			2010			2009		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61305	KINDBERG	70	57	127	67	69	136	69	85	154
61306	KRIEGLACH	53	42	96	62	57	119	54	59	114
61307	LANGENWANG	34	38	72	46	47	93	42	57	99
61308	MITTERDORF IM MUERZTAL	23	28	51	30	40	69	30	38	68
61309	MUERZHOFEN	10	6	15	10	9	19	12	9	21
61310	MUERZSTEG	4	6	10	4	6	9	6	4	10
61311	MUERZZUSCHLAG	112	129	241	122	155	277	131	181	311
61312	NEUBERG AN DER MUERZ	13	18	31	17	21	38	18	23	41
61313	SPITAL AM SEMMERING	18	19	37	15	19	34	18	21	39
61314	STANZ IM MUERZTAL	15	16	30	15	17	31	19	23	41
61315	VEITSCH	21	15	37	23	22	44	21	52	74
61316	WARTBERG IM MUERZTAL	27	27	54	30	37	67	27	37	64
<b>614</b>	<b>MURAU</b>	<b>265</b>	<b>405</b>	<b>671</b>	<b>257</b>	<b>441</b>	<b>698</b>	<b>284</b>	<b>521</b>	<b>805</b>
61401	DUERNSTEIN IN DER STEIERMARK	3	4	6	4	5	9	4	5	9
61403	FROJACH-KATSCH	10	20	30	12	20	32	11	22	33
61404	KRAKAUDORF	4	12	15	4	14	18	4	16	21
61405	KRAKAUHINTERMUEHLEN	7	11	19	8	13	20	7	15	23
61406	KRAKAUSCHATTEN	1	4	6	1	4	5	1	3	4
61407	KULM AM ZIRBITZ	3	3	6	2	3	5	2	3	5
61408	LASZNITZ BEI MURAU	6	11	17	6	11	17	8	14	22
61409	MARIAHOF	8	17	24	9	17	25	11	17	28
61410	MUEHLEN	7	11	19	7	10	16	9	11	20
61411	MURAU	23	22	45	23	29	52	27	39	66
61412	NEUMARKT IN STEIERMARK	27	23	49	18	27	45	23	35	58
61413	NIEDERWOELZ	6	5	11	10	8	18	9	12	21
61414	OBERWOELZ STADT	9	15	23	9	14	23	11	16	27

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr. Bez.Nr.	Gemeinde Bezirk	2011			2010			2009		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61415	OBERWOELZ UMGEBUNG	5	14	19	4	14	18	4	15	19
61416	PERCHAU AM SATTEL	4	4	7	4	3	7	3	3	6
61417	PREDLITZ-TURRACH	9	16	25	8	15	24	12	16	28
61418	RANTEN	7	16	23	9	19	27	7	17	25
61419	RINEGG	2	2	3	2	3	5	1	4	5
61420	SANKT BLASEN	7	7	14	7	10	17	3	13	16
61421	SANKT GEORGEN OB MURAU	14	19	32	12	22	33	14	21	35
61422	SANKT LAMBRECHT	13	26	39	14	28	41	18	32	50
61423	SANKT LORENZEN BEI SCHEIFLING	6	10	15	4	10	14	6	9	15
61424	SANKT MAREIN BEI NEUMARKT	11	14	25	9	11	20	7	12	20
61425	SANKT PETER AM KAMMERSBERG	16	30	47	17	31	48	17	42	59
61427	SCHEIFLING	17	19	36	14	21	35	17	30	47
61428	SCHOEDER	8	17	25	8	17	25	7	20	27
61429	SCHOENBERG-LACHTAL	6	7	13	6	5	11	8	8	16
61430	STADL AN DER MUR	11	15	26	9	20	29	9	23	32
61431	STOLZALPE	3	6	9	2	5	7	3	6	9
61432	TEUFENBACH	5	8	13	4	10	14	5	11	16
61433	TRIEBENDORF	1	3	4	1	3	4	1	3	4
61434	WINKLERN BEI OBERWOELZ	4	9	13	5	11	16	6	14	20
61435	ZEUTSCHACH	4	4	8	3	5	8	3	5	8
61436	SANKT RUPRECHT - FALKENDORF	2	4	6	3	4	7	3	6	8
<b>615</b>	<b>RADKERSBURG</b>	<b>228</b>	<b>356</b>	<b>584</b>	<b>224</b>	<b>390</b>	<b>614</b>	<b>243</b>	<b>467</b>	<b>709</b>
61501	BIERBAUM AM AUERSBACH	7	8	15	6	9	16	7	13	20
61502	DEUTSCH GORITZ	10	19	29	10	20	30	13	27	40
61503	DIETERSDORF AM GNASBACH	3	3	6	1	5	6	3	6	9
61504	EICHFELD	10	14	24	7	18	24	7	16	23

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr. Bez.Nr.	Gemeinde Bezirk	2011			2010			2009		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61505	GOSDORF	15	23	39	14	25	40	15	34	50
61506	HALBENRAIN	15	33	48	13	28	41	16	36	52
61508	HOF BEI STRADEN	11	10	21	9	12	22	8	17	25
61509	KLOECH	8	18	26	11	19	30	9	20	28
61510	METTERS DORF AM SASZBACH	10	18	28	14	20	34	15	24	39
61511	MURECK	24	33	57	24	33	57	25	44	69
61512	MURFELD	20	19	39	19	20	40	20	27	47
61513	BAD RADKERSBURG	12	17	29	12	18	30	16	23	39
61514	RADKERSBURG UMGEBUNG	12	20	32	13	25	38	15	29	44
61515	RATSCHENDORF	7	13	21	5	14	20	7	13	20
61516	SANKT PETER AM OTTERS BACH	24	39	63	23	44	67	23	49	72
61517	STRADEN	12	27	39	14	30	43	15	33	48
61518	TIESCHEN	13	22	35	11	28	39	16	31	46
61519	TROESSING	4	6	10	5	6	11	3	7	11
61520	WEINBURG AM SASZBACH	11	14	25	12	14	26	10	19	29
<b>616</b>	<b>VOITSBERG</b>	<b>622</b>	<b>817</b>	<b>1.439</b>	<b>645</b>	<b>1.015</b>	<b>1.659</b>	<b>662</b>	<b>1.219</b>	<b>1.881</b>
61601	BAERNBACH	63	85	148	78	123	201	74	149	223
61602	EDELSCHROTT	15	23	38	16	29	44	17	30	48
61603	GALLMANNSEGG	2	3	5	1	3	4	1	5	6
61604	GEISTHAL	11	19	30	8	21	29	9	23	32
61605	GOESZNITZ	3	2	4	1	3	4	2	2	4
61606	GRADEN	4	6	10	3	7	9	3	9	12
61607	HIRSCHEGG	8	8	16	8	9	17	7	12	18
61608	KAINACH BEI VOITSBERG	12	19	31	12	20	32	11	25	36
61609	KOEFLACH	142	174	316	154	234	388	172	269	441
61610	KOHLSCHWARZ	4	5	9	2	7	9	4	8	12

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr. Bez.Nr.	Gemeinde Bezirk	2011			2010			2009		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61611	KROTTENDORF-GAISFELD	22	36	58	23	42	65	25	49	73
61612	LIGIST	38	46	84	36	51	87	34	67	100
61613	MARIA LANKOWITZ	23	35	58	23	47	70	26	52	78
61614	MODRIACH	1	4	5	2	4	6	2	4	6
61615	MOOSKIRCHEN	22	23	45	21	28	49	18	34	52
61616	PACK	2	5	7	3	5	8	5	7	12
61617	PIBEREGG	3	4	6	2	3	5	2	4	6
61618	ROSENTAL AN DER KAINACH	19	25	44	20	33	52	20	38	58
61619	SALLA	2	4	5	4	5	9	3	9	12
61620	SANKT JOHANN-KOEPLING	9	19	29	13	21	34	13	22	36
61621	SANKT MARTIN AM WOELLMISZBERG	5	9	14	4	9	13	4	10	14
61622	SOEDING	20	26	46	21	34	54	20	38	58
61623	SOEDINGBERG	6	9	15	3	9	12	5	15	20
61624	STALLHOFEN	33	50	83	34	56	90	33	65	99
61625	VOITSBERG	154	177	331	156	215	370	152	273	425
<b>617</b>	<b>WEIZ</b>	<b>638</b>	<b>879</b>	<b>1.518</b>	<b>621</b>	<b>991</b>	<b>1.611</b>	<b>712</b>	<b>1.139</b>	<b>1.850</b>
61701	ALBERSDORF-PREBUCH	14	18	32	13	21	34	16	22	38
61702	ANGER	8	8	16	8	10	18	8	13	21
61703	ARZBERG	4	5	9	3	5	8	4	8	12
61704	BAIERDORF BEI ANGER	10	17	27	11	18	29	11	17	28
61705	BIRKFELD	8	14	22	11	18	29	13	18	31
61706	ETZERSDORF-ROLLSDORF	5	10	15	7	13	20	11	17	27
61707	FEISTRITZ BEI ANGER	7	10	17	4	11	14	8	15	23
61708	FISCHBACH	8	16	25	8	22	30	10	19	29
61709	FLADNITZ AN DER TEICHALM	7	14	21	10	17	27	7	16	23
61710	FLOING	10	14	24	10	17	27	12	22	34

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	2011			2010			2009				
		Bez.Nr.	Bezirk	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61711	GASEN			8	7	16	7	9	16	5	9	13
61712	GERSDORF AN DER FEISTRITZ			13	12	24	9	13	23	11	17	27
61713	GLEISDORF			56	68	123	48	71	118	54	83	137
61714	GSCHAID BEI BIRKFELD			4	8	12	4	11	15	6	11	17
61715	GUTENBERG AN DER RAABKLAMM			9	10	18	9	9	19	7	12	19
61716	MARKT HARTMANNSDORF			22	35	57	19	36	55	23	47	69
61717	HASLAU BEI BIRKFELD			3	6	9	4	7	11	4	6	9
61718	HIRNSDORF			7	10	17	6	8	13	10	8	18
61719	HOFSTAETTEN AN DER RAAB			16	22	38	14	21	35	18	26	44
61720	HOHENAU AN DER RAAB			5	11	16	6	13	19	5	14	20
61721	ILZTAL			11	19	31	11	20	31	14	26	40
61722	KOGLHOF			7	12	19	10	17	27	10	16	26
61723	KROTTENDORF			12	18	30	9	18	27	13	22	35
61724	KULM BEI WEIZ			5	4	10	5	5	10	4	5	9
61725	LABUCH			6	8	14	6	9	15	9	11	20
61726	LASZNITZTHAL			15	12	27	10	14	24	17	14	30
61727	LUDERSDORF-WILFERSDORF			18	18	36	18	21	39	23	26	49
61728	MIESENBACH BEI BIRKFELD			5	7	13	5	8	13	5	11	16
61729	MITTERDORF AN DER RAAB			13	16	29	13	16	29	14	20	34
61730	MORTANTSCH			9	13	22	11	15	25	15	18	32
61731	NAAS			7	13	20	8	16	24	11	18	28
61732	NAINTSCH			2	6	8	3	7	10	4	6	10
61733	NEUDORF BEI PASSAIL			4	4	8	3	5	8	4	5	9
61734	NITSCHA			11	14	25	5	13	17	10	19	29
61735	OBERRETENBACH			2	6	8	3	7	10	3	8	11
61736	PASSAIL			12	14	25	12	16	27	13	16	29
61737	PISCHELSDORF IN DER STEIERMARK			19	29	48	23	31	54	26	34	59
61739	PRESZGUTS			2	5	6	3	5	8	2	6	8

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr. Bez.Nr.	Gemeinde Bezirk	2011			2010			2009		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
61740	PUCH BEI WEIZ	14	18	32	15	20	35	20	21	41
61741	RATTEN	5	11	17	6	15	21	8	18	26
61742	REICHENDORF	4	11	15	4	11	15	4	8	12
61743	RETTENEGG	5	6	11	6	9	14	5	9	14
61744	SANKT KATHREIN AM HAUENSTEIN	6	6	12	6	10	15	5	9	13
61745	SANKT KATHREIN AM OFFENEGG	7	9	16	6	10	16	9	13	22
61746	SANKT MARGARETHEN AN DER RAAB	25	33	58	28	43	71	27	44	71
61747	ST. RUPRECHT AN DER RAAB	19	19	38	16	19	35	17	26	43
61748	SINABELKIRCHEN	34	60	94	35	61	96	35	73	108
61749	STENZENGREITH	2	5	7	3	6	9	2	7	9
61750	STRALLEGG	14	22	36	11	31	42	14	34	48
61751	THANNHAUSEN	15	19	33	12	24	35	18	27	45
61752	UNGERDORF	9	8	17	7	8	15	6	6	11
61753	UNTERFLADNITZ	9	12	20	9	13	22	7	20	27
61754	WAISENEGG	5	11	16	7	16	23	6	13	19
61755	WEIZ	84	95	180	86	103	189	95	135	230
<b>620</b>	<b>Murtal</b>	<b>920</b>	<b>978</b>	<b>1.898</b>	<b>948</b>	<b>1.145</b>	<b>2.092</b>	<b>1.067</b>	<b>1.431</b>	<b>2.498</b>
62001	AMERING	5	7	13	7	9	16	7	10	16
62002	APFELBERG	14	13	27	13	19	32	15	20	35
62003	BRETSTEIN	1	3	4	2	3	5	3	4	7
62004	EPPENSTEIN	9	7	16	11	12	23	14	15	29
62005	FEISTRITZ BEI KNITTELFELD	9	6	15	10	7	17	12	10	22
62006	FLATSCHACH	2	3	5	3	3	6	2	3	5
62007	FOHNSDORF	111	116	227	105	136	241	115	192	307
62008	GAAL	6	8	14	10	11	21	17	16	33

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr. Bez.Nr.	Gemeinde Bezirk	2011			2010			2009		
		Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62009	GROSZLOBMING	10	8	17	11	11	22	13	12	24
62010	HOHENTAUERN	5	2	7	5	3	8	6	7	12
62011	JUDENBURG	156	175	331	150	202	353	153	245	398
62012	KLEINLOBMING	5	4	10	5	7	13	8	10	18
62013	KNITTELFELD	187	214	401	212	242	453	231	305	536
62014	KOBENZ	19	10	29	18	16	34	19	17	36
62015	MARIA BUCH-FEISTRITZ	19	15	34	16	20	36	22	23	44
62016	OBDACH	19	24	43	18	25	43	27	31	58
62017	OBERKURZHEIM	5	6	12	7	9	16	9	10	18
62018	OBERWEG	5	8	12	3	5	9	4	7	11
62019	OBERZEIRING	8	10	17	10	10	20	11	11	21
62020	POELS	30	32	62	29	39	68	32	47	79
62021	PUSTERWALD	2	4	5	1	4	5	2	4	6
62022	RACHAU	5	7	12	7	8	15	8	11	19
62023	REIFLING	3	4	7	4	4	8	4	6	10
62024	REISSTRASZE	2	3	5	3	4	7	3	5	8
62025	SANKT ANNA AM LAVANTEGG	4	2	6	6	4	10	6	5	11
62026	SANKT GEORGEN OB JUDENBURG	6	9	15	8	13	21	11	19	29
62027	SANKT JOHANN AM TAUERN	4	8	11	5	5	10	5	6	11
62028	SANKT LORENZEN BEI KNITTELFELD	11	8	18	8	8	16	9	12	21
62029	SANKT MAREIN BEI KNITTELFELD	12	8	20	13	11	25	12	15	26
62030	SANKT MARGARETHEN BEI KNITTELFELD	18	12	30	16	12	28	24	16	40
62031	SANKT OSWALD-MOEDERBRUGG	10	11	21	9	12	21	13	18	31
62032	SANKT PETER OB JUDENBURG	8	11	18	9	10	19	12	9	21
62033	SANKT WOLFGANG-KIENBERG	3	4	6	2	3	6	3	5	9
62034	SECKAU	9	9	18	13	15	28	12	21	33

Tabelle 1: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden und Geschlecht (Rundungsdifferenzen möglich)												
Gem.Nr.	Gemeinde	2011			2010			2009				
		Bez.Nr.	Bezirk	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe	Frauen	Männer	Summe
62035	SPIELBERG BEI KNITTELFELD			60	53	113	61	68	128	79	82	161
62036	UNZMARKT-FRAUENBURG			12	17	29	14	19	33	14	21	35
62037	WEISZKIRCHEN IN STEIERMARK			14	12	26	16	13	29	15	17	31
62038	ZELTWEG			114	129	244	108	142	250	116	169	286

Quelle: AMS; Bearbeitung: LASTAT Steiermark



## **Tabelle 2:**

### **Bevölkerung nach Erwerbsstatus und Gemeinden zum 31.10.2009**

*Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik zum 31.10.2009 (AEST 2009);  
Bearbeitung: LASTAT Steiermark, Rundungsdifferenzen möglich*

*Eine Zusammenführung der Daten der Bezirke Judenburg und Knittelfeld zu Bezirk Murtal ist für die Auspendler derzeit nicht möglich, daher werden die Bezirke Judenburg und Knittelfeld in nachfolgender Tabelle getrennt aufgeführt*

- 1) inkl. temporär Abwesender und geringfügig Beschäftigter.
- 2) in % der Erwerbstätige am Wohnort, Pendler in eine andere Gemeinde innerhalb des Bezirkes
- 3) in % der Erwerbstätigen am Wohnort, Pendler in anderen Bezirk/Bundesland/Ausland

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
<b>6</b>	<b>STEIERMARK</b>	<b>1.207.414</b>	<b>609.328</b>	<b>50,5%</b>	<b>573.669</b>	<b>35.659</b>	<b>598.086</b>	<b>270.145</b>	<b>26,8%</b>	<b>31,9%</b>
<b>601</b>	<b>GRAZ</b>	<b>256.319</b>	<b>123.362</b>	<b>48,1%</b>	<b>113.628</b>	<b>9.734</b>	<b>132.957</b>	<b>54.647</b>	<b>-</b>	<b>20,5%</b>
<b>602</b>	<b>BRUCK AN DER MUR</b>	<b>62.858</b>	<b>30.016</b>	<b>47,8%</b>	<b>27.689</b>	<b>2.327</b>	<b>32.842</b>	<b>16.465</b>	<b>35,9%</b>	<b>23,6%</b>
60201	AFLENZ KURORT	1.014	460	45,4%	438	22	554	269	50,0%	14,2%
60202	AFLENZ LAND	1.508	737	48,9%	697	40	771	379	55,1%	15,8%
60203	BREITENAU AM HOCHLANTSCH	1.871	838	44,8%	792	46	1.033	542	20,3%	28,3%
60204	BRUCK AN DER MUR	12.975	6.129	47,2%	5.619	510	6.846	3.647	27,2%	27,0%
60205	ETMISZL	511	274	53,6%	267	7	237	105	53,9%	19,1%
60206	FRAUENBERG	165	86	52,1%	80	6	79	41	42,5%	26,3%
60207	GUSZWERK	1.333	668	50,1%	650	18	665	387	39,2%	18,2%
60208	HALLTAL	350	171	48,9%	162	9	179	86	43,2%	17,9%
60209	KAPFENBERG	21.846	9.981	45,7%	8.879	1.102	11.865	5.803	23,5%	22,3%
60210	MARIAZELL	1.546	728	47,1%	694	34	818	448	20,6%	19,2%
60211	OBERAICH	2.982	1.588	53,3%	1.517	71	1.394	608	54,3%	28,9%
60212	PARSCHLUG	1.743	908	52,1%	862	46	835	380	63,1%	22,4%
60213	PERNEGG AN DER MUR	2.394	1.176	49,1%	1.132	44	1.218	579	44,5%	32,5%
60214	SANKT ILGEN	274	134	48,9%	128	6	140	78	56,3%	16,4%
60215	SANKT KATHAREIN AN DER LAMING	1.033	493	47,7%	464	29	540	311	55,6%	18,3%
60216	SANKT LORENZEN IM MUERZTAL	3.415	1.773	51,9%	1.676	97	1.642	736	51,1%	27,0%
60217	SANKT MAREIN IM MUERZTAL	2.531	1.277	50,5%	1.171	106	1.254	597	53,6%	25,4%
60218	SANKT SEBASTIAN	1.044	511	48,9%	488	23	533	295	46,9%	24,2%
60219	THOERL	1.723	783	45,4%	728	55	940	533	52,1%	15,7%
60220	TRAGOESZ	1.021	489	47,9%	465	24	532	265	51,8%	17,2%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
60221	TURNAU	1.579	812	51,4%	780	32	767	376	48,8%	15,5%
<b>603</b>	<b>DEUTSCHLANDSBERG</b>	<b>60.976</b>	<b>31.686</b>	<b>52,0%</b>	<b>29.881</b>	<b>1.805</b>	<b>29.290</b>	<b>13.455</b>	<b>35,8%</b>	<b>34,4%</b>
60301	AIBL	1.485	790	53,2%	737	53	695	285	43,1%	27,4%
60302	DEUTSCHLANDSBERG	8.184	4.125	50,4%	3.851	274	4.059	1.917	21,6%	25,8%
60303	EIBISWALD	1.410	685	48,6%	629	56	725	383	40,2%	25,9%
60305	FRAUENTAL AN DER LASZNITZ	2.940	1.510	51,4%	1.422	88	1.430	677	44,3%	27,6%
60306	FREILAND BEI DEUTSCHLANDSBERG	151	86	57,0%	82	4	65	25	36,6%	20,7%
60307	BAD GAMS	2.272	1.164	51,2%	1.091	73	1.108	580	44,2%	30,1%
60308	GARANAS	298	163	54,7%	159	4	135	47	39,6%	18,2%
60309	GEORGSBERG	1.472	832	56,5%	783	49	640	262	37,7%	45,1%
60310	GREISDORF	1.022	537	52,5%	523	14	485	233	32,5%	36,1%
60311	GRESSENBERG	326	169	51,8%	163	6	157	72	44,2%	20,9%
60312	GROSS ST. FLORIAN	2.950	1.485	50,3%	1.405	80	1.465	673	37,5%	32,6%
60313	GROSZRADL	1.468	818	55,7%	774	44	650	267	52,7%	27,8%
60314	GUNDERSDORF	411	224	54,5%	215	9	187	73	34,4%	41,9%
60315	HOLLENEGG	2.168	1.124	51,8%	1.068	56	1.044	445	59,0%	22,8%
60316	KLOSTER	197	101	51,3%	97	4	96	49	32,0%	20,6%
60318	LANNACH	3.300	1.780	53,9%	1.709	71	1.520	671	10,8%	65,1%
60319	LIMBERG BEI WIES	915	456	49,8%	410	46	459	196	52,0%	27,1%
60320	MARHOF	1.013	534	52,7%	511	23	479	245	43,4%	32,5%
60321	OSTERWITZ	154	93	60,4%	88	5	61	24	34,1%	18,2%
60322	PITSCHGAU	1.550	815	52,6%	760	55	735	314	46,4%	33,0%
60323	POELFING-BRUNN	1.619	777	48,0%	705	72	842	436	41,8%	29,8%
60324	PREDING	1.694	896	52,9%	850	46	798	364	20,0%	51,3%
60325	RASSACH	1.440	779	54,1%	747	32	661	271	42,6%	36,9%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
60326	SANKT JOSEF (WESTSTEIERMARK)	1.365	758	55,5%	733	25	607	278	19,6%	59,8%
60327	SANKT MARTIN IM SULMTAL	1.837	951	51,8%	901	50	886	405	43,3%	27,5%
60328	SANKT OSWALD OB EIBISWALD	581	258	44,4%	235	23	323	164	34,9%	28,5%
60329	SANKT PETER IM SULMTAL	1.333	712	53,4%	659	53	621	263	48,7%	24,0%
60330	SANKT STEFAN OB STAINZ	2.201	1.226	55,7%	1.175	51	975	442	26,8%	48,6%
60331	SCHWANBERG	2.170	1.009	46,5%	953	56	1.161	513	44,5%	26,0%
60332	SOBOTH	349	168	48,1%	161	7	181	100	33,5%	19,3%
60333	STAINZ	2.423	1.258	51,9%	1.179	79	1.165	519	29,9%	39,3%
60334	STAINZTAL	1.447	781	54,0%	738	43	666	294	28,9%	50,1%
60335	STALLHOF	540	290	53,7%	275	15	250	113	45,5%	42,2%
60336	SULMECK-GREITH	1.372	714	52,0%	688	26	658	330	46,1%	31,0%
60338	TRAHUETTEN	405	211	52,1%	202	9	194	77	43,1%	21,3%
60339	UNTERBERGLA	1.406	758	53,9%	718	40	648	288	45,7%	31,9%
60340	WERNERSDORF	650	337	51,8%	315	22	313	154	50,5%	22,5%
60341	WETTMANNSTAETTEN	1.519	813	53,5%	768	45	706	289	26,6%	46,1%
60342	WIELFRESEN	618	329	53,2%	310	19	289	141	43,2%	21,6%
60343	WIES	2.321	1.170	50,4%	1.092	78	1.151	576	40,1%	24,8%
<b>604</b>	<b>FELDBACH</b>	<b>67.218</b>	<b>36.045</b>	<b>53,6%</b>	<b>34.563</b>	<b>1.482</b>	<b>31.173</b>	<b>13.997</b>	<b>33,4%</b>	<b>37,4%</b>
60401	AUERSBACH	895	511	57,1%	491	20	384	157	44,0%	30,3%
60402	AUG-RADISCH	296	169	57,1%	165	4	127	54	34,5%	41,2%
60403	BAD GLEICHENBERG	2.217	1.078	48,6%	1.006	72	1.139	546	28,9%	27,8%
60404	BAIRISCH KOELLDORF	1.047	551	52,6%	524	27	496	215	51,5%	28,1%
60405	BAUMGARTEN BEI GNAS	572	331	57,9%	320	11	241	113	43,8%	32,8%
60406	BREITENFELD AN DER RITTSCHHEIN	807	435	53,9%	419	16	372	172	21,2%	47,3%
60407	EDELSBACH BEI FELDBACH	1.370	742	54,2%	709	33	628	233	38,1%	34,4%

**Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
60408	EDELSTAUDEN	451	270	59,9%	265	5	181	74	14,7%	64,2%
60409	EICHKOEGL	1.210	663	54,8%	641	22	547	237	26,1%	52,9%
60410	FEHRING	3.042	1.526	50,2%	1.435	91	1.516	764	30,1%	31,6%
60411	FELDBACH	4.642	2.293	49,4%	2.132	161	2.349	1.133	23,2%	28,6%
60412	FLADNITZ IM RAABTAL	766	407	53,1%	394	13	359	140	35,0%	42,1%
60413	FRANNACH	550	304	55,3%	288	16	246	103	14,9%	64,9%
60414	FRUTTEN-GIESZELSDORF	670	374	55,8%	363	11	296	156	33,3%	40,2%
60415	GLOJACH	257	142	55,3%	139	3	115	47	21,6%	48,9%
60416	GNAS	1.933	1.063	55,0%	1.014	49	870	350	34,4%	27,3%
60417	GNIEBING-WEISZENBACH	2.154	1.108	51,4%	1.063	45	1.046	485	47,4%	32,5%
60418	GOSENDORF	927	534	57,6%	510	24	393	151	54,9%	28,8%
60419	GRABERSDORF	362	182	50,3%	172	10	180	93	37,8%	34,9%
60420	HATZENDORF	1.725	977	56,6%	930	47	748	362	30,5%	40,2%
60421	HOHENBRUGG-WEINBERG	1.011	497	49,2%	476	21	514	250	39,9%	39,5%
60422	JAGERBERG	1.719	958	55,7%	935	23	761	350	24,5%	42,0%
60423	JOHNSDORF-BRUNN	781	390	49,9%	376	14	391	171	43,1%	30,9%
60424	KAPFENSTEIN	1.650	880	53,3%	853	27	770	345	41,1%	28,3%
60425	KIRCHBACH IN STEIERMARK	1.561	854	54,7%	818	36	707	321	21,1%	48,8%
60426	KIRCHBERG AN DER RAAB	1.982	1.061	53,5%	1.015	46	921	392	26,3%	43,0%
60427	KOHLBERG	541	295	54,5%	286	9	246	103	38,1%	34,6%
60428	KORNBERG BEI RIEGERSBURG	1.167	625	53,6%	609	16	542	269	47,3%	27,9%
60429	KRUSDORF	406	226	55,7%	222	4	180	73	36,0%	31,1%
60430	LEITERSDORF IM RAABTAL	643	358	55,7%	343	15	285	125	58,0%	28,3%
60431	LOEDERSDORF	700	385	55,0%	372	13	315	139	48,7%	26,9%
60432	MAIERDORF	552	298	54,0%	292	6	254	115	50,3%	26,4%
60433	MERKENDORF	1.171	637	54,4%	606	31	534	251	51,0%	29,2%
60434	MITTERLABILL	427	241	56,4%	230	11	186	89	8,7%	57,4%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
60435	MUEHLSDORF BEI FELDBACH	3.074	1.625	52,9%	1.546	79	1.449	670	52,7%	30,1%
60436	OBERDORF AM HOCHEGG	724	402	55,5%	385	17	322	166	31,2%	41,8%
60437	OBERSTORCHA	632	313	49,5%	300	13	319	137	40,0%	34,7%
60438	PALDAU	2.067	1.119	54,1%	1.064	55	948	415	38,9%	33,6%
60439	PERLSDORF	362	208	57,5%	198	10	154	72	36,4%	29,8%
60440	PERTLSTEIN	824	404	49,0%	385	19	420	207	51,4%	28,8%
60441	PETERSDORF II	860	472	54,9%	460	12	388	164	19,1%	57,8%
60442	PIRCHING AM TRAUBENBERG	1.617	894	55,3%	864	30	723	264	8,6%	71,9%
60443	POPPENDORF	687	406	59,1%	396	10	281	115	44,4%	25,5%
60444	RAABAU	585	303	51,8%	290	13	282	124	54,5%	29,3%
60445	RANING	826	456	55,2%	450	6	370	139	44,7%	28,9%
60447	RIEGERSBURG	2.456	1.327	54,0%	1.287	40	1.129	467	31,6%	35,7%
60448	SANKT ANNA AM AIGEN	1.803	1.008	55,9%	987	21	795	381	35,1%	36,0%
60449	SANKT STEFAN IM ROSENTAL	3.812	2.082	54,6%	2.013	69	1.730	750	20,7%	38,0%
60450	SCHWARZAU IM SCHWARZAUTAL	633	369	58,3%	357	12	264	115	13,7%	57,1%
60451	STAINZ BEI STRADEN	979	505	51,6%	492	13	474	209	36,0%	40,2%
60452	STUDENZEN	712	388	54,5%	373	15	324	136	24,9%	45,0%
60453	TRAUTMANNSDORF IN OSTSTEIERMARK	845	438	51,8%	417	21	407	170	51,1%	29,3%
60454	UNTERAUERSBACH	470	260	55,3%	254	6	210	92	35,4%	30,3%
60455	UNTERLAMM	1.291	734	56,9%	699	35	557	259	20,6%	55,8%
60456	ZERLACH	1.755	967	55,1%	933	34	788	367	19,3%	54,3%
<b>605</b>	<b>FÜRSTENFELD</b>	22.916	11.984	52,3%	11.381	603	10.932	5.245	27,5%	39,4%
60501	ALTENMARKT BEI FUERSTENFELD	1.178	607	51,5%	578	29	571	279	46,9%	33,4%
60502	BLUMAU IN STEIERMARK	1.612	868	53,8%	832	36	744	313	28,7%	38,1%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
60503	BURGAU	1.005	474	47,2%	453	21	531	276	24,3%	48,6%
60504	FUERSTENFELD	5.984	2.883	48,2%	2.658	225	3.101	1.598	14,1%	34,8%
60505	GROSZSTEINBACH	1.331	744	55,9%	723	21	587	248	22,3%	48,3%
60506	GROSZWILFERSDORF	1.418	759	53,5%	723	36	659	291	31,4%	32,0%
60507	HAINERSDORF	660	355	53,8%	336	19	305	142	29,2%	38,7%
60508	ILZ	2.605	1.397	53,6%	1.331	66	1.208	535	24,8%	46,5%
60509	LOIPERSDORF BEI FUERSTENFELD	1.365	715	52,4%	683	32	650	330	35,6%	32,1%
60510	NESTELBACH IM ILZTAL	1.137	657	57,8%	636	21	480	216	22,2%	53,6%
60511	OTTENDORF AN DER RITTSCHEN	1.514	843	55,7%	820	23	671	280	28,0%	51,3%
60512	SOECHAU	1.461	766	52,4%	738	28	695	375	40,9%	36,7%
60513	STEIN	487	293	60,2%	275	18	194	85	49,1%	29,8%
60514	UEBERSBACH	1.159	623	53,8%	595	28	536	277	44,9%	27,4%
<b>606</b>	<b>GRAZ-UMGEBUNG</b>	<b>141.634</b>	<b>74.943</b>	<b>52,9%</b>	<b>71.676</b>	<b>3.267</b>	<b>66.691</b>	<b>29.023</b>	<b>25,2%</b>	<b>52,8%</b>
60601	ATTENDORF	1.822	936	51,4%	916	20	886	406	23,1%	60,8%
60602	BRODINGBERG	1.244	672	54,0%	651	21	572	246	21,0%	53,3%
60603	DEUTSCHFEISTRITZ	3.863	1.953	50,6%	1.841	112	1.910	809	37,4%	41,4%
60604	DOBL	1.707	916	53,7%	883	33	791	312	24,0%	55,2%
60605	EDELGRUB	688	371	53,9%	357	14	317	138	31,7%	49,6%
60606	EGGERSDORF BEI GRAZ	2.069	1.106	53,5%	1.065	41	963	403	22,6%	54,0%
60607	EISBACH	2.994	1.596	53,3%	1.534	62	1.398	599	36,2%	40,9%
60608	FELDKIRCHEN BEI GRAZ	5.428	2.880	53,1%	2.695	185	2.548	1.112	25,8%	57,0%
60609	FERNITZ	3.214	1.719	53,5%	1.652	67	1.495	636	29,8%	53,5%
60610	FROHNLEITEN	6.117	3.075	50,3%	2.964	111	3.042	1.533	17,6%	30,9%
60611	GOESSENDORF	3.575	1.946	54,4%	1.848	98	1.629	772	22,4%	58,3%
60612	GRAMBACH	1.610	832	51,7%	806	26	778	311	26,8%	57,3%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
60613	GRATKORN	7.379	3.777	51,2%	3.560	217	3.602	1.656	23,5%	46,2%
60614	GRATWEIN	3.660	1.957	53,5%	1.844	113	1.703	740	33,6%	49,7%
60615	GROSZSTUEBING	352	201	57,1%	200	1	151	77	39,0%	33,0%
60616	GSCHNAIDT	356	189	53,1%	182	7	167	78	30,2%	35,7%
60617	HART BEI GRAZ	4.479	2.350	52,5%	2.264	86	2.129	844	20,4%	61,7%
60618	HASELSDORF-TOBELBAD	1.312	695	53,0%	662	33	617	280	24,5%	53,5%
60619	HAUSMANNSTAETTEN	2.898	1.480	51,1%	1.422	58	1.418	596	27,8%	55,0%
60620	HITZENDORF	3.700	2.033	54,9%	1.962	71	1.667	719	21,3%	58,2%
60621	HOEF-PRAEBACH	1.438	743	51,7%	721	22	695	295	26,5%	54,9%
60622	JUDENDORF-STRASZENGEL	5.462	2.801	51,3%	2.674	127	2.661	1.165	28,4%	56,5%
60623	KAINBACH	2.596	1.072	41,3%	1.039	33	1.524	555	24,2%	56,0%
60624	KALSDORF BEI GRAZ	5.753	3.116	54,2%	2.905	211	2.637	1.147	22,8%	54,3%
60625	KRUMEGG	1.429	811	56,8%	787	24	618	252	25,0%	54,9%
60626	KUMBERG	3.515	1.933	55,0%	1.871	62	1.582	605	20,7%	54,3%
60627	LANGEGG BEI GRAZ	827	442	53,4%	428	14	385	174	27,1%	54,2%
60628	LASZNITZHOEHE	2.675	1.349	50,4%	1.301	48	1.326	614	26,1%	53,7%
60629	LIEBOCH	4.544	2.450	53,9%	2.336	114	2.094	964	22,4%	58,5%
60630	MELLACH	1.180	679	57,5%	658	21	501	218	25,8%	59,1%
60631	NESTELBACH BEI GRAZ	1.138	625	54,9%	594	31	513	216	25,1%	50,5%
60632	PEGGAU	2.109	1.064	50,5%	1.005	59	1.045	447	35,0%	42,6%
60633	PIRKA	3.091	1.738	56,2%	1.654	84	1.353	575	26,1%	62,2%
60634	PURGSTALL BEI EGGERSDORF	1.617	910	56,3%	881	29	707	332	31,1%	50,5%
60635	RAABA	2.141	1.163	54,3%	1.116	47	978	404	18,5%	57,6%
60636	ROETHELSTEIN	231	124	53,7%	121	3	107	37	41,3%	37,2%
60637	ROHRBACH-STEINBERG	1.376	744	54,1%	722	22	632	287	25,1%	57,3%
60639	SANKT BARTHOLOMAE	1.352	738	54,6%	707	31	614	285	30,4%	49,2%
60640	SANKT MAREIN BEI GRAZ	1.229	687	55,9%	661	26	542	229	19,4%	56,0%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
60641	SANKT OSWALD BEI PLANKENWARTH	1.125	644	57,2%	627	17	481	209	32,7%	48,3%
60642	SANKT RADEGUND BEI GRAZ	2.034	1.029	50,6%	997	32	1.005	458	18,7%	56,5%
60643	SCHREMS BEI FROHNLEITEN	573	324	56,5%	314	10	249	103	51,6%	26,4%
60644	SEIERSBERG	7.286	3.924	53,9%	3.710	214	3.362	1.383	18,2%	65,4%
60645	SEMRIACH	3.219	1.641	51,0%	1.591	50	1.578	661	29,2%	37,3%
60646	STATTEGG	2.753	1.380	50,1%	1.336	44	1.373	564	16,9%	67,1%
60647	STIWOLL	695	374	53,8%	364	10	321	138	37,4%	42,0%
60648	THAL	2.217	1.165	52,5%	1.093	72	1.052	448	20,6%	64,7%
60649	TULWITZ	521	286	54,9%	282	4	235	84	17,7%	44,0%
60650	TYRNAU	158	93	58,9%	89	4	65	20	33,7%	22,5%
60651	UEBELBACH	1.973	1.055	53,5%	1.021	34	918	467	30,6%	34,1%
60652	UNTERPREMSTAETTEN	3.563	1.844	51,8%	1.748	96	1.719	819	20,4%	52,5%
60653	VASOLDSBERG	4.219	2.257	53,5%	2.176	81	1.962	847	28,3%	52,3%
60654	WEINITZEN	2.520	1.301	51,6%	1.254	47	1.219	540	19,0%	63,9%
60655	WERNDORF	2.140	1.226	57,3%	1.171	55	914	407	29,1%	54,0%
60656	WUNDSCHUH	1.454	792	54,5%	767	25	662	303	29,3%	45,9%
60657	ZETTLING	1.493	857	57,4%	809	48	636	228	29,7%	51,3%
60658	ZWARING-POELS	1.521	878	57,7%	838	40	643	276	28,5%	48,8%
<b>607</b>	<b>HARTBERG</b>	<b>66.969</b>	<b>36.116</b>	<b>53,9%</b>	<b>34.638</b>	<b>1.478</b>	<b>30.853</b>	<b>13.485</b>	<b>32,9%</b>	<b>35,4%</b>
60701	BLAINDORF	673	385	57,2%	372	13	288	107	21,0%	52,2%
60702	BUCH-GEISELDORF	1.024	546	53,3%	525	21	478	216	51,6%	26,7%
60703	DECHANTSKIRCHEN	1.652	875	53,0%	838	37	777	329	29,2%	43,4%
60704	DIENERSDORF	700	402	57,4%	387	15	298	109	45,7%	37,0%
60705	EBERSDORF	1.214	696	57,3%	665	31	518	203	39,4%	28,1%

**Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
60706	FRIEDBERG	2.588	1.334	51,5%	1.275	59	1.254	585	24,6%	45,6%
60707	GRAFENDORF BEI HARTBERG	2.528	1.399	55,3%	1.355	44	1.129	490	34,8%	30,3%
60708	GREINBACH	1.777	987	55,5%	951	36	790	350	45,4%	30,6%
60709	GROSZHART	628	375	59,7%	363	12	253	108	30,0%	41,9%
60710	HARTBERG	6.593	3.348	50,8%	3.142	206	3.245	1.529	22,8%	28,8%
60711	HARTBERG UMGEBUNG	2.143	1.154	53,8%	1.111	43	989	368	46,7%	25,6%
60712	HARTL	812	472	58,1%	461	11	340	146	35,6%	36,2%
60713	HOFKIRCHEN BEI HARTBERG	626	358	57,2%	346	12	268	99	40,2%	32,9%
60714	KAIBING	378	197	52,1%	193	4	181	81	26,9%	48,7%
60715	KAINDORF	1.433	797	55,6%	762	35	636	269	30,8%	28,9%
60716	EICHBERG	1.226	645	52,6%	627	18	581	256	38,8%	34,1%
60717	LAFNITZ	1.406	719	51,1%	693	26	687	314	32,9%	34,1%
60718	LIMBACH BEI NEUDAU	328	179	54,6%	171	8	149	61	40,4%	33,9%
60719	MOENICHWALD	908	486	53,5%	468	18	422	179	29,3%	35,0%
60720	NEUDAU	1.221	555	45,5%	480	75	666	317	16,7%	37,9%
60721	PINGGAU	3.078	1.639	53,2%	1.582	57	1.439	652	18,2%	51,6%
60722	POELLAU	2.083	1.097	52,7%	1.040	57	986	469	35,9%	31,3%
60723	POELLAUBERG	2.135	1.153	54,0%	1.123	30	982	411	46,1%	28,8%
60724	PUCHEGG	556	311	55,9%	305	6	245	96	38,7%	32,5%
60725	RABENWALD	625	358	57,3%	350	8	267	119	42,9%	28,3%
60726	RIEGERSBERG	998	552	55,3%	539	13	446	204	40,1%	31,0%
60727	ROHR BEI HARTBERG	1.088	600	55,1%	572	28	488	243	49,3%	32,5%
60728	ROHRBACH AN DER LAFNITZ	1.045	555	53,1%	528	27	490	226	33,0%	39,4%
60729	SAIFEN-BODEN	1.038	578	55,7%	558	20	460	172	39,8%	30,1%
60730	SANKT JAKOB IM WALDE	1.093	637	58,3%	626	11	456	197	15,7%	51,0%
60731	SANKT JOHANN BEI HERBERSTEIN	352	186	52,8%	176	10	166	67	22,7%	54,0%
60732	SANKT JOHANN IN DER HAIDE	2.018	1.086	53,8%	1.041	45	932	400	43,8%	32,1%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
60733	SANKT LORENZEN AM WECHSEL	1.603	853	53,2%	807	46	750	305	30,6%	41,5%
60734	SANKT MAGDALENA AM LEMBERG	1.111	629	56,6%	609	20	482	217	51,1%	28,6%
60735	SCHACHEN BEI VORAU	1.198	695	58,0%	672	23	503	217	44,8%	31,0%
60736	SCHAEFFERN	1.466	777	53,0%	752	25	689	238	13,0%	58,1%
60737	SCHLAG BEI THALBERG	948	517	54,5%	495	22	431	196	42,8%	40,0%
60738	SCHOENEGG BEI POELLAU	1.380	793	57,5%	775	18	587	242	43,9%	26,6%
60739	SEBERSDORF	1.402	806	57,5%	765	41	596	282	40,4%	33,2%
60740	SIEGERSDORF BEI HERBERSTEIN	303	163	53,8%	156	7	140	52	22,4%	55,1%
60741	SONNHOFEN	1.050	586	55,8%	569	17	464	176	42,0%	29,7%
60742	STAMBACH	657	373	56,8%	360	13	284	109	42,2%	29,7%
60743	STUBENBERG	2.330	1.232	52,9%	1.175	57	1.098	534	18,0%	42,4%
60744	TIEFENBACH BEI KAINDORF	694	402	57,9%	385	17	292	122	37,1%	34,5%
60745	VORAU	1.378	671	48,7%	650	21	707	327	20,6%	34,2%
60746	VORNHOLZ	736	415	56,4%	406	9	321	134	37,2%	34,2%
60747	WALDBACH	763	383	50,2%	376	7	380	164	31,4%	30,3%
60748	BAD WALTERSDORF	2.155	1.155	53,6%	1.089	66	1.000	437	25,0%	34,8%
60749	WENIGZELL	1.444	815	56,4%	792	23	629	255	21,7%	35,2%
60750	WOERTH AN DER LAFNITZ	384	190	49,5%	180	10	194	106	38,3%	43,9%
<b>608</b>	<b>JUDENBURG</b>	<b>45.297</b>	<b>21.641</b>	<b>47,8%</b>	<b>20.204</b>	<b>1.437</b>	<b>23.656</b>	<b>11.362</b>	<b>38,2%</b>	<b>25,0%</b>
60801	AMERING	1.005	516	51,3%	497	19	489	198	52,3%	18,9%
60802	BRETSTEIN	319	169	53,0%	164	5	150	70	40,9%	22,0%
60803	EPPENSTEIN	1.279	656	51,3%	630	26	623	262	47,6%	18,9%
60804	FOHNSDORF	8.023	3.591	44,8%	3.283	308	4.432	2.265	36,2%	26,6%
60805	HOHENTAUERN	462	211	45,7%	199	12	251	127	9,0%	53,8%
60806	JUDENBURG	9.426	4.394	46,6%	4.002	392	5.032	2.669	30,5%	24,8%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
60807	SANKT WOLFGANG-KIENBERG	376	183	48,7%	175	8	193	81	53,1%	21,1%
60808	SANKT ANNA AM LAVANTEGG	437	226	51,7%	216	10	211	89	46,3%	19,9%
60809	MARIA BUCH-FEISTRITZ	2.307	1.228	53,2%	1.184	44	1.079	390	53,5%	25,1%
60810	OBDACH	2.172	1.108	51,0%	1.061	47	1.064	396	34,1%	21,7%
60811	OBERKURZHEIM	715	396	55,4%	379	17	319	137	57,0%	18,7%
60812	OBERWEG	600	298	49,7%	284	14	302	149	64,1%	21,5%
60813	OBERZEIRING	871	429	49,3%	415	14	442	215	43,1%	16,9%
60814	POELS	2.536	1.158	45,7%	1.085	73	1.378	691	38,4%	18,6%
60815	PUSTERWALD	497	254	51,1%	250	4	243	110	50,8%	14,8%
60816	REIFLING	386	217	56,2%	203	14	169	74	61,6%	21,7%
60817	REISSTRASSE	185	106	57,3%	101	5	79	37	43,6%	31,7%
60818	SANKT GEORGEN OB JUDENBURG	902	466	51,7%	434	32	436	187	43,1%	27,9%
60819	SANKT JOHANN AM TAUERN	501	229	45,7%	215	14	272	145	36,7%	22,8%
60820	SANKT OSWALD-MOEDERBRUGG	1.182	608	51,4%	592	16	574	274	30,9%	18,9%
60821	SANKT PETER OB JUDENBURG	1.114	613	55,0%	592	21	501	236	54,7%	18,2%
60822	UNZMARKT-FRAUENBURG	1.404	615	43,8%	579	36	789	376	32,3%	37,5%
60823	WEISZKIRCHEN IN STEIERMARK	1.298	630	48,5%	599	31	668	314	43,7%	26,4%
60824	ZELTWEG	7.300	3.340	45,8%	3.065	275	3.960	1.870	31,1%	30,8%
<b>609</b>	<b>KNITTELFELD</b>	<b>29.223</b>	<b>14.145</b>	<b>48,4%</b>	<b>13.232</b>	<b>913</b>	<b>15.078</b>	<b>7.143</b>	<b>29,6%</b>	<b>38,0%</b>
60901	APFELBERG	1.079	530	49,1%	494	36	549	279	47,0%	39,1%
60902	FEISTRITZ BEI KNITTELFELD	744	409	55,0%	390	19	335	121	42,8%	37,9%
60903	FLATSCHACH	198	97	49,0%	95	2	101	40	33,7%	44,2%
60904	GAAL	1.411	719	51,0%	690	29	692	295	35,2%	26,5%
60905	GROSZLOBMING	1.202	600	49,9%	572	28	602	246	36,2%	46,7%
60906	KLEINLOBMING	656	349	53,2%	336	13	307	152	25,6%	31,5%
60907	KNITTELFELD	11.783	5.191	44,1%	4.684	507	6.592	3.426	16,3%	38,9%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
60908	KOBENZ	1.793	894	49,9%	858	36	899	372	35,8%	33,1%
60909	RACHAU	623	361	57,9%	349	12	262	110	39,0%	30,9%
60910	SANKT LORENZEN BEI KNITTELFELD	810	439	54,2%	423	16	371	174	32,2%	38,3%
60911	SANKT MAREIN BEI KNITTELFELD	1.211	601	49,6%	573	28	610	250	37,5%	32,1%
60912	SANKT MARGARETHEN BEI KNITTELFELD	1.344	656	48,8%	626	30	688	314	48,6%	35,0%
60913	SECKAU	1.279	662	51,8%	639	23	617	276	37,9%	32,6%
60914	SPIELBERG BEI KNITTELFELD	5.090	2.637	51,8%	2.503	134	2.453	1.088	33,7%	44,3%
<b>610</b>	<b>LEIBNITZ</b>	<b>77.074</b>	<b>41.015</b>	<b>53,2%</b>	<b>38.457</b>	<b>2.558</b>	<b>36.059</b>	<b>15.832</b>	<b>32,6%</b>	<b>40,7%</b>
61001	ALLERHEILIGEN BEI WILDON	1.402	776	55,3%	733	43	626	293	18,0%	55,9%
61002	ARNFELS	1.124	517	46,0%	473	44	607	276	34,7%	34,9%
61003	BERGHAUSEN	667	364	54,6%	340	24	303	117	47,9%	30,9%
61004	BREITENFELD AM TANNENRIEGEL	194	127	65,5%	126	1	67	32	50,0%	31,0%
61005	EHRENHAUSEN	1.044	533	51,1%	478	55	511	238	43,9%	36,8%
61006	EICHBERG-TRAUTENBURG	799	400	50,1%	381	19	399	176	34,4%	28,6%
61007	EMPERSDORF	1.322	779	58,9%	746	33	543	228	12,5%	68,0%
61008	GABERSDORF	1.102	608	55,2%	579	29	494	214	42,5%	27,8%
61009	GAMLITZ	3.096	1.651	53,3%	1.546	105	1.445	582	32,7%	29,3%
61010	GLANZ/WEINSTR.	1.394	697	50,0%	673	24	697	298	35,5%	25,6%
61011	GLEINSTAETTEN	1.501	804	53,6%	762	42	697	278	24,0%	45,4%
61012	GRALLA	1.978	1.104	55,8%	1.025	79	874	358	42,8%	39,6%
61013	GROSKLEIN	2.228	1.229	55,2%	1.152	77	999	433	38,4%	31,9%
61014	HAINSDORF IM SCHWARZAUTAL	293	160	54,6%	153	7	133	61	28,1%	28,8%
61015	HEILIGENKREUZ AM WAASEN	1.867	1.029	55,1%	986	43	838	342	14,0%	61,4%
61016	HEIMSCHUH	1.963	1.036	52,8%	981	55	927	380	41,8%	34,8%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
61017	HENGESBERG	1.375	751	54,6%	722	29	624	270	20,9%	58,2%
61018	KAINDORF AN DER SULM	2.472	1.327	53,7%	1.217	110	1.145	538	45,6%	34,7%
61019	KITZECK IM SAUSAL	1.209	616	51,0%	586	30	593	301	39,4%	33,3%
61020	LANG	1.239	703	56,7%	667	36	536	212	30,1%	44,2%
61021	LEBRING-SANKT MARGARETHEN	1.978	1.066	53,9%	988	78	912	416	28,9%	47,1%
61022	LEIBNITZ	7.691	3.920	51,0%	3.598	322	3.771	1.729	27,3%	37,9%
61023	LEUTSCHACH	578	296	51,2%	283	13	282	109	40,3%	35,7%
61024	OBERHAAG	2.317	1.195	51,6%	1.121	74	1.122	471	26,4%	46,5%
61025	OBERVOGAU	860	451	52,4%	424	27	409	169	55,9%	32,8%
61026	PISTORF	1.440	789	54,8%	745	44	651	250	28,9%	43,8%
61027	RAGNITZ	1.478	839	56,8%	782	57	639	307	33,6%	36,3%
61028	RATSCH AN DER WEINSTRASSE	413	229	55,4%	219	10	184	80	31,5%	30,1%
61029	RETZNEI	430	206	47,9%	189	17	224	87	43,9%	36,0%
61030	SANKT ANDRAE-HOECH	1.760	899	51,1%	843	56	861	404	21,2%	52,9%
61031	SANKT GEORGEN AN DER STIEFING	1.112	616	55,4%	589	27	496	228	28,0%	45,8%
61032	SANKT JOHANN IM SAGGAUTAL	2.063	1.104	53,5%	1.055	49	959	401	33,0%	38,7%
61033	SANKT NIKOLAI IM SAUSAL	2.229	1.166	52,3%	1.111	55	1.063	471	21,5%	50,4%
61034	SANKT NIKOLAI OB DRASZLING	1.099	612	55,7%	576	36	487	216	39,2%	26,2%
61035	SANKT ULRICH AM WAASEN	779	436	56,0%	410	26	343	136	11,5%	67,6%
61036	SANKT VEIT AM VOGAU	1.851	1.015	54,8%	972	43	836	376	40,9%	25,2%
61037	SCHLOSZBERG	1.087	611	56,2%	587	24	476	204	35,1%	34,2%
61038	SEGGAUBERG	1.029	542	52,7%	509	33	487	221	44,4%	32,4%
61039	SPIELFELD	964	491	50,9%	455	36	473	210	39,8%	34,7%
61040	STOCKING	1.457	761	52,2%	729	32	696	290	31,3%	49,2%
61041	STRASZ IN STEIERMARK	1.732	893	51,6%	819	74	839	385	38,6%	32,7%
61042	SULZTAL AN DER WEINSTRASSE	144	88	61,1%	85	3	56	29	22,4%	31,8%
61043	TILLMITSCH	3.168	1.768	55,8%	1.637	131	1.400	604	44,1%	37,1%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
61044	VOGAU	1.105	596	53,9%	560	36	509	228	46,3%	36,1%
61045	WAGNA	5.227	2.698	51,6%	2.470	228	2.529	1.135	39,8%	37,1%
61046	WEITENDORF	1.519	795	52,3%	755	40	724	328	19,5%	61,1%
61047	WILDON	2.505	1.291	51,5%	1.200	91	1.214	563	20,3%	58,5%
61048	WOLFSBERG IM SCHWARZAUTAL	790	431	54,6%	420	11	359	158	27,1%	40,5%
<b>611</b>	<b>LEOBEN</b>	<b>63.662</b>	<b>29.040</b>	<b>45,6%</b>	<b>26.914</b>	<b>2.126</b>	<b>34.622</b>	<b>18.036</b>	<b>36,0%</b>	<b>22,6%</b>
61101	EISENERZ	5.111	1.904	37,3%	1.756	148	3.207	2.042	28,4%	20,0%
61102	GAI	1.812	895	49,4%	856	39	917	422	61,7%	19,0%
61103	HAFNING BEI TROFAIACH	1.665	804	48,3%	767	37	861	407	64,8%	19,2%
61104	HIEFLAU	812	298	36,7%	285	13	514	286	31,6%	36,8%
61105	KALWANG	1.079	526	48,7%	513	13	553	272	27,1%	22,4%
61106	KAMMERN IM LIESINGTAL	1.704	852	50,0%	821	31	852	412	47,0%	19,5%
61107	KRAUBATH AN DER MUR	1.310	644	49,2%	609	35	666	313	43,0%	32,2%
61108	LEOBEN	24.693	11.236	45,5%	10.182	1.054	13.457	6.745	15,1%	23,3%
61109	MAUTERN IN STEIERMARK	1.915	899	46,9%	864	35	1.016	534	39,0%	20,1%
61110	NIKLASDORF	2.564	1.201	46,8%	1.112	89	1.363	741	42,8%	27,1%
61111	PROLEB	1.641	824	50,2%	790	34	817	423	62,2%	21,4%
61112	RADMER	691	312	45,2%	298	14	379	191	29,9%	49,0%
61113	SANKT MICHAEL IN OBERSTEIERMARK	3.133	1.518	48,5%	1.441	77	1.615	827	49,1%	25,1%
61114	SANKT PETER-FREIENSTEIN	2.451	1.114	45,5%	1.038	76	1.337	681	59,2%	20,3%
61115	SANKT STEFAN OB LEOBEN	2.003	953	47,6%	894	59	1.050	527	53,9%	21,8%
61116	TRABOCH	1.428	747	52,3%	712	35	681	305	54,8%	21,5%
61117	TROFAIACH	7.932	3.541	44,6%	3.271	270	4.391	2.371	56,1%	18,1%
61118	VORDERNBERG	1.088	466	42,8%	413	53	622	369	55,4%	20,6%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
61119	WALD AM SCHOBERPASZ	630	306	48,6%	292	14	324	168	31,5%	33,9%
<b>612</b>	<b>LIEZEN</b>	<b>80.226</b>	<b>39.936</b>	<b>49,8%</b>	<b>37.735</b>	<b>2.201</b>	<b>40.290</b>	<b>18.444</b>	<b>43,0%</b>	<b>15,7%</b>
61201	ADMONT	2.625	1.297	49,4%	1.239	58	1.328	655	45,1%	14,0%
61202	AICH	928	474	51,1%	438	36	454	162	61,0%	16,9%
61203	AIGEN IM ENNSTAL	2.542	1.326	52,2%	1.270	56	1.216	517	57,6%	12,8%
61204	ALTAUSSEE	1.825	835	45,8%	803	32	990	456	38,7%	23,2%
61205	ALTENMARKT BEI SANKT GALLEN	871	400	45,9%	381	19	471	217	33,1%	23,6%
61206	ARDNING	1.212	620	51,2%	605	15	592	270	58,7%	15,9%
61207	BAD AUSSEE	4.899	2.301	47,0%	2.213	88	2.598	1.316	22,4%	21,3%
61208	DONNERSBACH	1.123	605	53,9%	570	35	518	204	57,0%	11,1%
61209	DONNERSBACHWALD	337	178	52,8%	158	20	159	74	50,6%	15,2%
61210	GAISHORN AM SEE	1.062	532	50,1%	506	26	530	222	54,9%	17,2%
61211	GAMS BEI HIEFLAU	604	287	47,5%	267	20	317	150	39,0%	28,5%
61212	GOESSENBERG	275	151	54,9%	143	8	124	44	56,6%	7,7%
61213	GROEBMING	2.792	1.414	50,6%	1.345	69	1.378	565	37,8%	12,8%
61214	GROSZSOELK	494	276	55,9%	268	8	218	102	59,7%	14,2%
61215	GRUNDLSEE	1.265	595	47,0%	563	32	670	332	51,2%	16,9%
61216	HALL	1.757	871	49,6%	847	24	886	426	65,9%	15,2%
61217	HAUS	2.412	1.274	52,8%	1.192	82	1.138	465	44,8%	16,3%
61218	IRDNING	2.668	1.343	50,3%	1.293	50	1.325	555	48,8%	11,2%
61219	JOHNSBACH	147	68	46,3%	68	-	79	37	39,7%	11,8%
61220	KLEINSOELK	570	295	51,8%	285	10	275	105	60,7%	10,2%
61221	LANDL	1.307	606	46,4%	574	32	701	371	31,5%	20,7%
61222	LASSING	1.753	857	48,9%	835	22	896	421	57,1%	10,9%
61223	LIEZEN	6.847	3.441	50,3%	3.221	220	3.406	1.668	27,7%	14,2%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
61224	MICHAELERBERG	538	261	48,5%	249	12	277	110	61,8%	15,7%
61225	MITTERBERG	1.137	607	53,4%	571	36	530	213	67,8%	11,9%
61226	BAD MITTERNDORF	3.052	1.521	49,8%	1.452	69	1.531	750	36,6%	12,4%
61227	NIEDEROEBLARN	563	291	51,7%	278	13	272	85	62,2%	10,8%
61228	OEBLARN	1.450	723	49,9%	690	33	727	313	57,2%	15,7%
61229	OPPENBERG	255	123	48,2%	121	2	132	51	53,7%	11,6%
61230	PALFAU	415	202	48,7%	196	6	213	91	32,7%	29,6%
61232	PICHL-PREUNEGG	932	514	55,2%	472	42	418	151	26,9%	29,0%
61233	PICHL-KAINISCH	757	392	51,8%	380	12	365	171	52,9%	14,7%
61234	PRUGGERN	629	330	52,5%	307	23	299	130	56,4%	16,9%
61235	PUERGG-TRAUTENFELS	961	482	50,2%	464	18	479	206	57,1%	11,9%
61236	RAMSAU AM DACHSTEIN	2.747	1.399	50,9%	1.244	155	1.348	468	30,4%	15,8%
61237	ROHRMOOS-UNTERTAL	1.372	710	51,7%	631	79	662	235	37,1%	17,0%
61238	ROTTENMANN	5.233	2.527	48,3%	2.372	155	2.706	1.302	47,8%	12,8%
61239	SANKT GALLEN	1.446	687	47,5%	656	31	759	379	39,0%	13,6%
61240	SANKT MARTIN AM GRIMMING	766	387	50,5%	371	16	379	154	60,9%	14,6%
61241	SANKT NIKOLAI IM SOELKTAL	502	254	50,6%	246	8	248	90	56,5%	16,7%
61242	SCHLADMING	4.532	2.373	52,4%	2.158	215	2.159	924	16,0%	20,8%
61243	SELZTHAL	1.745	860	49,3%	803	57	885	482	61,0%	18,2%
61244	STAINACH	1.985	954	48,1%	897	57	1.031	509	47,4%	14,6%
61245	TAUPLITZ	1.017	507	49,9%	468	39	510	247	53,4%	15,2%
61246	TREGLWANG	370	188	50,8%	187	1	182	92	55,6%	20,3%
61247	TRIEBEN	3.537	1.600	45,2%	1.518	82	1.937	1.057	32,9%	13,2%
61248	WEISZENBACH AN DER ENNS	513	237	46,2%	228	9	276	116	53,9%	13,2%
61249	WEISZENBACH BEI LIEZEN	1.132	613	54,2%	585	28	519	248	59,5%	15,6%
61250	WENG BEI ADMONT	612	334	54,6%	326	8	278	125	68,1%	14,7%
61251	WILDALPEN	556	248	44,6%	238	10	308	145	20,6%	23,5%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
61252	WOERSCHACH	1.157	566	48,9%	543	23	591	266	59,9%	15,3%
<b>613</b>	<b>MÜRZZUSCHLAG</b>	<b>40.613</b>	<b>18.993</b>	<b>46,8%</b>	<b>17.811</b>	<b>1.182</b>	<b>21.620</b>	<b>10.996</b>	<b>30,2%</b>	<b>31,2%</b>
61301	ALLERHEILIGEN IM MUERZTAL	1.954	983	50,3%	935	48	971	424	34,5%	43,6%
61302	ALTENBERG AN DER RAX	349	169	48,4%	163	6	180	83	55,2%	19,0%
61303	GANZ	357	203	56,9%	197	6	154	73	50,3%	12,7%
61304	KAPELLEN	629	324	51,5%	311	13	305	135	52,4%	19,6%
61305	KINDBERG	5.623	2.657	47,3%	2.470	187	2.966	1.617	16,2%	38,1%
61306	KRIEGLACH	5.227	2.569	49,1%	2.432	137	2.658	1.256	35,5%	27,6%
61307	LANGENWANG	4.060	2.018	49,7%	1.911	107	2.042	968	45,0%	25,4%
61308	MITTERDORF IM MUERZTAL	2.376	1.108	46,6%	1.033	75	1.268	673	35,1%	35,9%
61309	MUERZHOFEN	947	503	53,1%	478	25	444	200	28,2%	50,0%
61310	MUERZSTEG	605	188	31,1%	178	10	417	151	39,3%	25,8%
61311	MUERZZUSCHLAG	8.848	3.770	42,6%	3.481	289	5.078	2.695	14,8%	28,7%
61312	NEUBERG AN DER MUERZ	1.328	586	44,1%	552	34	742	428	40,0%	27,7%
61313	SPITAL AM SEMMERING	1.615	759	47,0%	725	34	856	465	35,6%	33,7%
61314	STANZ IM MUERZTAL	1.961	1.080	55,1%	1.023	57	881	389	34,1%	36,1%
61315	VEITSCH	2.583	1.073	41,5%	999	74	1.510	863	26,0%	22,7%
61316	WARTBERG IM MUERZTAL	2.151	1.003	46,6%	923	80	1.148	576	44,5%	31,6%
<b>614</b>	<b>MURAU</b>	<b>29.718</b>	<b>15.098</b>	<b>50,8%</b>	<b>14.334</b>	<b>764</b>	<b>14.620</b>	<b>6.486</b>	<b>34,7%</b>	<b>30,7%</b>
61401	DUERNSTEIN IN DER STEIERMARK	291	148	50,9%	142	6	143	67	11,3%	66,2%
61403	FROJACH-KATSCH	1.220	616	50,5%	588	28	604	235	39,5%	29,1%
61404	KRAKAUDORF	650	333	51,2%	324	9	317	103	37,0%	39,2%
61405	KRAKAUHINTERMUEHLEN	573	307	53,6%	287	20	266	75	27,5%	35,9%

**Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
61406	KRAKAUSCHATTEN	313	160	51,1%	157	3	153	51	25,5%	47,1%
61407	KULM AM ZIRBITZ	342	165	48,2%	159	6	177	86	34,0%	34,0%
61408	LASZNITZ BEI MURAU	1.081	550	50,9%	525	25	531	242	47,0%	20,6%
61409	MARIAHOF	1.356	666	49,1%	640	26	690	280	39,7%	33,9%
61410	MUEHLEN	953	472	49,5%	446	26	481	224	24,2%	41,3%
61411	MURAU	2.104	966	45,9%	907	59	1.138	638	29,8%	20,2%
61412	NEUMARKT IN STEIERMARK	1.812	853	47,1%	803	50	959	488	24,4%	36,1%
61413	NIEDERWOELZ	614	338	55,0%	318	20	276	126	43,4%	31,4%
61414	OBERWOELZ STADT	962	488	50,7%	457	31	474	214	30,6%	34,1%
61415	OBERWOELZ UMGEBUNG	822	433	52,7%	420	13	389	163	35,7%	29,0%
61416	PERCHAU AM SATTEL	298	176	59,1%	170	6	122	51	41,2%	31,2%
61417	PREDLITZ-TURRACH	859	444	51,7%	417	27	415	168	17,5%	42,2%
61418	RANTEN	1.053	569	54,0%	550	19	484	197	40,9%	32,9%
61419	RINEGG	163	92	56,4%	86	6	71	25	37,2%	24,4%
61420	SANKT BLASEN	615	333	54,1%	315	18	282	125	45,4%	27,0%
61421	SANKT GEORGEN OB MURAU	1.387	746	53,8%	704	42	641	271	36,8%	27,0%
61422	SANKT LAMBRECHT	1.479	714	48,3%	651	63	765	411	33,6%	27,6%
61423	SANKT LORENZEN BEI SCHEIFLING	618	325	52,6%	313	12	293	122	49,8%	25,6%
61424	SANKT MAREIN BEI NEUMARKT	989	486	49,1%	463	23	503	201	33,9%	32,2%
61425	SANKT PETER AM KAMMERSBERG	2.119	1.114	52,6%	1.068	46	1.005	420	39,2%	27,1%
61427	SCHEIFLING	1.581	782	49,5%	736	46	799	375	25,5%	34,8%
61428	SCHOEDER	1.061	552	52,0%	530	22	509	215	44,9%	27,0%
61429	SCHOENBERG-LACHTAL	467	249	53,3%	235	14	218	84	31,1%	27,2%
61430	STADL AN DER MUR	1.011	528	52,2%	497	31	483	227	28,2%	38,2%
61431	STOLZALPE	468	248	53,0%	236	12	220	79	45,3%	13,6%
61432	TEUFENBACH	679	328	48,3%	310	18	351	168	31,9%	24,2%
61433	TRIEBENDORF	150	88	58,7%	85	3	62	26	40,0%	28,2%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
61434	WINKLERN BEI OBERWOELZ	915	447	48,9%	425	22	468	186	37,2%	30,1%
61435	ZEUTSCHACH	234	129	55,1%	123	6	105	49	28,5%	24,4%
61436	SANKT RUPRECHT - FALKENDORF	479	253	52,8%	247	6	226	94	42,1%	28,7%
<b>615</b>	<b>RADKERSBURG</b>	<b>23.048</b>	<b>12.016</b>	<b>52,1%</b>	<b>11.520</b>	<b>496</b>	<b>11.032</b>	<b>5.538</b>	<b>31,1%</b>	<b>37,3%</b>
61501	BIERBAUM AM AUERSBACH	489	270	55,2%	260	10	219	77	22,3%	52,3%
61502	DEUTSCH GORITZ	1.252	670	53,5%	651	19	582	278	35,0%	32,1%
61503	DIETERSDORF AM GNASBACH	382	219	57,3%	210	9	163	71	24,8%	45,7%
61504	EICHFELD	920	495	53,8%	467	28	425	210	31,3%	41,8%
61505	GOSDORF	1.165	609	52,3%	575	34	556	276	43,3%	35,3%
61506	HALBENRAIN	1.791	978	54,6%	941	37	813	466	41,7%	23,9%
61508	HOF BEI STRADEN	892	471	52,8%	456	15	421	189	27,9%	32,7%
61509	KLOECH	1.230	687	55,9%	673	14	543	263	38,6%	21,4%
61510	METTERS DORF AM SASZBACH	1.343	717	53,4%	688	29	626	281	14,5%	51,0%
61511	MURECK	1.585	739	46,6%	685	54	846	427	24,7%	39,1%
61512	MURFELD	1.692	870	51,4%	830	40	822	374	24,5%	53,3%
61513	BAD RADKERSBURG	1.379	600	43,5%	560	40	779	488	14,6%	23,2%
61514	RADKERSBURG UMGEBUNG	1.763	877	49,7%	851	26	886	489	54,5%	20,8%
61515	RATSCHENDORF	623	331	53,1%	315	16	292	154	38,4%	35,6%
61516	SANKT PETER AM OTTERS BACH	2.258	1.201	53,2%	1.165	36	1.057	520	24,0%	45,8%
61517	STRADEN	1.578	817	51,8%	786	31	761	359	28,6%	41,6%
61518	TIESCHEN	1.356	724	53,4%	697	27	632	325	38,5%	34,4%
61519	TROESSING	278	156	56,1%	144	12	122	55	23,6%	50,7%
61520	WEINBURG AM SASZBACH	1.072	585	54,6%	566	19	487	236	22,8%	49,8%
<b>616</b>	<b>VOITSBERG</b>	<b>52.500</b>	<b>26.124</b>	<b>49,8%</b>	<b>24.413</b>	<b>1.711</b>	<b>26.376</b>	<b>12.859</b>	<b>32,4%</b>	<b>37,1%</b>

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
61601	BAERNBACH	5.242	2.504	47,8%	2.311	193	2.738	1.339	41,6%	32,0%
61602	EDELSCHROTT	1.667	824	49,4%	790	34	843	413	38,5%	23,3%
61603	GALLMANNSEGG	326	167	51,2%	157	10	159	57	45,2%	24,8%
61604	GEISTTHAL	888	496	55,9%	466	30	392	166	30,3%	36,7%
61605	GOESZNITZ	467	263	56,3%	259	4	204	94	47,5%	20,5%
61606	GRADEN	508	271	53,3%	262	9	237	108	45,4%	21,8%
61607	HIRSCHEGG	698	370	53,0%	359	11	328	159	29,2%	29,5%
61608	KAINACH BEI VOITSBERG	699	374	53,5%	360	14	325	147	48,9%	28,9%
61609	KOEFLACH	9.857	4.632	47,0%	4.189	443	5.225	2.847	32,1%	30,6%
61610	KOHLSCHWARZ	736	357	48,5%	342	15	379	163	53,2%	26,3%
61611	KROTTENDORF-GAISFELD	2.382	1.260	52,9%	1.205	55	1.122	488	32,0%	45,0%
61612	LIGIST	3.219	1.702	52,9%	1.619	83	1.517	658	28,8%	46,2%
61613	MARIA LANKOWITZ	2.218	1.118	50,4%	1.063	55	1.100	570	52,3%	27,1%
61614	MODRIACH	225	123	54,7%	119	4	102	42	19,3%	37,8%
61615	MOOSKIRCHEN	2.079	1.119	53,8%	1.082	37	960	421	16,5%	57,3%
61616	PACK	433	230	53,1%	217	13	203	111	27,2%	38,7%
61617	PIBEREGG	377	188	49,9%	175	13	189	90	46,9%	26,9%
61618	ROSENTAL AN DER KAINACH	1.712	812	47,4%	755	57	900	460	53,4%	30,2%
61619	SALLA	295	153	51,9%	142	11	142	64	35,9%	28,9%
61620	SANKT JOHANN-KOEPLING	1.772	934	52,7%	898	36	838	382	24,9%	56,2%
61621	SANKT MARTIN AM WOELLMISZBERG	848	441	52,0%	422	19	407	169	47,4%	26,3%
61622	SOEDING	2.143	1.123	52,4%	1.066	57	1.020	434	16,0%	64,4%
61623	SOEDINGBERG	843	464	55,0%	438	26	379	152	37,4%	42,2%
61624	STALLHOFEN	3.161	1.682	53,2%	1.605	77	1.479	644	28,1%	46,7%
61625	VOITSBERG	9.705	4.517	46,5%	4.112	405	5.188	2.681	23,8%	33,0%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
<b>617</b>	<b>WEIZ</b>	<b>87.163</b>	<b>47.168</b>	<b>54,1%</b>	<b>45.593</b>	<b>1.575</b>	<b>39.995</b>	<b>17.132</b>	<b>37,8%</b>	<b>31,9%</b>
61701	ALBERSDORF-PREBUCH	1.974	1.104	55,9%	1.074	30	870	308	43,5%	37,7%
61702	ANGER	827	430	52,0%	416	14	397	203	50,5%	23,3%
61703	ARZBERG	564	309	54,8%	299	10	255	122	43,5%	26,8%
61704	BAIERDORF BEI ANGER	1.675	909	54,3%	887	22	766	299	50,1%	19,5%
61705	BIRKFELD	1.637	802	49,0%	778	24	835	400	33,5%	23,3%
61706	ETZERSDORF-ROLLSDORF	1.176	646	54,9%	618	28	530	219	50,6%	22,8%
61707	FEISTRITZ BEI ANGER	1.065	567	53,2%	549	18	498	203	59,9%	23,3%
61708	FISCHBACH	1.598	842	52,7%	814	28	756	312	26,9%	37,5%
61709	FLADNITZ AN DER TEICHALM	1.155	652	56,5%	637	15	503	206	35,2%	30,6%
61710	FLOING	1.226	669	54,6%	661	8	557	238	53,6%	19,1%
61711	GASEN	943	476	50,5%	471	5	467	162	31,2%	23,6%
61712	GERSDORF AN DER FEISTRITZ	1.218	663	54,4%	645	18	555	238	31,9%	32,6%
61713	GLEISDORF	5.608	2.947	52,5%	2.792	155	2.661	1.260	25,4%	41,3%
61714	GSCHAIID BEI BIRKFELD	923	509	55,1%	496	13	414	168	46,6%	23,6%
61715	GUTENBERG AN DER RAABKLAMM	1.224	711	58,1%	694	17	513	196	45,2%	37,8%
61716	MARKT HARTMANNSDORF	2.939	1.604	54,6%	1.554	50	1.335	533	27,2%	40,7%
61717	HASLAU BEI BIRKFELD	457	261	57,1%	256	5	196	72	43,0%	28,9%
61718	HIRNSDORF	688	397	57,7%	378	19	291	140	32,3%	44,4%
61719	HOFSTAETTEN AN DER RAAB	1.977	1.099	55,6%	1.057	42	878	351	39,1%	37,6%
61720	HOHENAU AN DER RAAB	1.314	728	55,4%	708	20	586	238	51,4%	22,0%
61721	ILZTAL	1.718	922	53,7%	883	39	796	347	40,0%	33,3%
61722	KOGLHOF	1.115	575	51,6%	556	19	540	230	46,9%	21,2%
61723	KROTTENDORF	2.285	1.184	51,8%	1.147	37	1.101	507	56,8%	22,5%
61724	KULM BEI WEIZ	485	267	55,1%	259	8	218	94	49,4%	30,5%

Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
61725	LABUCH	779	455	58,4%	446	9	324	134	41,7%	43,5%
61726	LASZNITZTHAL	1.088	571	52,5%	542	29	517	225	25,5%	58,5%
61727	LUDERSDORF-WILFERSDORF	1.982	1.094	55,2%	1.057	37	888	339	35,4%	46,2%
61728	MIESENBACH BEI BIRKFELD	747	400	53,5%	390	10	347	117	29,0%	33,8%
61729	MITTERDORF AN DER RAAB	2.084	1.135	54,5%	1.112	23	949	375	50,7%	29,0%
61730	MORTANTSCH	2.029	1.072	52,8%	1.045	27	957	378	58,6%	22,6%
61731	NAAS	1.412	788	55,8%	772	16	624	232	60,9%	16,3%
61732	NAINTSCH	636	352	55,3%	350	2	284	117	47,7%	17,7%
61733	NEUDORF BEI PASSAIL	486	256	52,7%	250	6	230	109	18,0%	57,2%
61734	NITSCHA	1.454	796	54,7%	763	33	658	284	42,6%	36,7%
61735	OBERRETTENBACH	458	252	55,0%	244	8	206	90	41,8%	28,3%
61736	PASSAIL	1.992	1.072	53,8%	1.050	22	920	389	33,0%	30,0%
61737	PISCHELSDORF IN DER STEIERMARK	2.488	1.343	54,0%	1.299	44	1.145	518	33,2%	34,6%
61739	PRESZGUTS	384	222	57,8%	214	8	162	58	46,7%	28,5%
61740	PUCH BEI WEIZ	2.120	1.177	55,5%	1.147	30	943	390	47,1%	19,0%
61741	RATTEN	1.168	640	54,8%	623	17	528	227	19,6%	39,6%
61742	REICHENDORF	597	327	54,8%	320	7	270	111	45,0%	32,8%
61743	RETTENEGG	761	364	47,8%	348	16	397	192	27,9%	35,3%
61744	SANKT KATHREIN AM HAUENSTEIN	681	368	54,0%	358	10	313	142	20,1%	45,3%
61745	SANKT KATHREIN AM OFFENEGG	1.163	643	55,3%	632	11	520	224	50,6%	15,5%
61746	SANKT MARGARETHEN AN DER RAAB	3.810	2.091	54,9%	2.031	60	1.719	737	25,8%	46,4%
61747	ST. RUPRECHT AN DER RAAB	2.025	1.119	55,3%	1.072	47	906	330	35,9%	32,6%
61748	SINABELKIRCHEN	4.001	2.312	57,8%	2.223	89	1.689	653	32,6%	40,5%
61749	STENZENGREITH	524	307	58,6%	295	12	217	99	28,5%	49,8%
61750	STRALLEGG	1.984	1.087	54,8%	1.046	41	897	355	35,0%	32,6%
61751	THANNHAUSEN	2.380	1.292	54,3%	1.242	50	1.088	477	59,0%	20,8%

**Tabelle 2: Steiermark: Bevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2009 (Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Bevölkerung	Erwerbspersonen				Nicht-Erwerbspersonen		Auspendler	
			Zusammen	in % (allg. Erwerbsquote)	erwerbstätig <sup>1)</sup>	arbeitslos	Zusammen	Personen mit Pensionsbezug	aus Gemeinde <sup>2)</sup>	aus Bezirk <sup>3)</sup>
Bez.Nr.	Bezirk									
61752	UNGERDORF	726	428	59,0%	417	11	298	90	42,2%	45,6%
61753	UNTERFLADNITZ	1.492	856	57,4%	830	26	636	283	43,9%	28,3%
61754	WAISENEGG	1.114	587	52,7%	580	7	527	209	44,7%	23,1%
61755	WEIZ	8.807	4.489	51,0%	4.266	223	4.318	2.202	22,4%	24,2%

Quelle: Statistik AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2008; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark

**Tabelle 3:**  
**Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit**  
**und Gemeinden**  
**(ÖNACE 2008 der Arbeitsstätte)**  
**zum 31.10.2009**

*mit dem Bezirk Murtal*

*Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik zum 31.10.2009 (AEST 2009);*

*Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark*

*Anmerkungen:*

Aus Datenschutzgründen wurden mit der Methode „Target Swapping“ ein Teil der Daten verschmutzt. Daher sind insbesondere bei Zellbesetzungen  $\leq 5$  bzw. sehr kleinen Prozentsätzen keine zuverlässigen Aussagen möglich

*Temporär von der Arbeit abwesend (Annahme aufrechtes Dienstverhältnis): - Zutreffend bei Mutterschutz, Elternkarenz, Bildungskarenz, Familienhospizkarenz, Waffen- oder Kaderübung des Bundesheeres und bei längerem Krankenstand, sofern die Person zuvor erwerbstätig war und je nach Art der Abwesenheit eine bestimmte Dauer nicht überschritten wurde.*

*Erwerbstätige gesamt: inkl. unbekanntes Wirtschaftstätigkeit, daher kann es zu Rundungsdifferenzen kommen*

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
<b>6</b>	<b>STEIERMARK</b>	<b>573.669</b>	<b>6,7%</b>	<b>27,3%</b>	<b>63,8%</b>	<b>2,1%</b>
<b>601</b>	<b>GRAZ</b>	<b>113.628</b>	<b>0,6%</b>	<b>15,2%</b>	<b>82,1%</b>	<b>2,1%</b>
<b>602</b>	<b>BRUCK AN DER MUR</b>	<b>27.689</b>	<b>4,4%</b>	<b>32,2%</b>	<b>61,2%</b>	<b>2,2%</b>
60201	AFLENZ KURORT	438	2,3%	26,9%	68,7%	2,1%
60202	AFLENZ LAND	697	13,5%	34,0%	50,5%	2,0%
60203	BREITENAU AM HOCHLANTSCH	792	14,1%	33,1%	50,1%	2,7%
60204	BRUCK AN DER MUR	5.619	1,3%	25,9%	70,8%	2,0%
60205	ETMISZL	267	16,9%	37,5%	44,6%	1,1%
60206	FRAUENBERG	80	17,5%	17,5%	63,8%	1,3%
60207	GUSZWERK	650	14,0%	31,7%	53,5%	0,6%
60208	HALLTAL	162	21,6%	24,7%	51,9%	1,9%
60209	KAPFENBERG	8.879	1,2%	36,8%	59,1%	2,9%
60210	MARIAZELL	694	2,0%	23,5%	72,6%	1,9%
60211	OBERAICH	1.517	5,5%	26,9%	66,3%	1,3%
60212	PARSCHLUG	862	4,2%	34,7%	59,6%	1,3%
60213	PERNEGG AN DER MUR	1.132	6,8%	32,6%	58,0%	2,6%
60214	SANKT ILGEN	128	14,1%	28,1%	55,5%	2,3%
60215	SANKT KATHAREIN AN DER LAMING	464	8,2%	36,4%	52,8%	2,6%
60216	SANKT LORENZEN IM MUERTAL	1.676	4,0%	34,6%	59,5%	1,8%
60217	SANKT MAREIN IM MUERTAL	1.171	2,1%	36,6%	58,4%	2,7%
60218	SANKT SEBASTIAN	488	7,6%	26,0%	65,2%	1,2%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
60219	THOERL	728	9,2%	32,4%	56,5%	1,9%
60220	TRAGOESZ	465	16,3%	32,5%	48,8%	2,4%
60221	TURNAU	780	12,9%	31,0%	54,4%	1,7%
<b>603</b>	<b>DEUTSCHLANDSBERG</b>	<b>29.881</b>	<b>9,2%</b>	<b>31,6%</b>	<b>57,2%</b>	<b>2,0%</b>
60301	AIBL	737	16,7%	35,8%	45,7%	1,8%
60302	DEUTSCHLANDSBERG	3.851	3,2%	32,0%	63,0%	1,8%
60303	EIBISWALD	629	1,3%	31,2%	64,9%	2,7%
60305	FRAUENTAL AN DER LASZNITZ	1.422	3,6%	37,1%	57,1%	2,2%
60306	FREILAND BEI DEUTSCHLANDSBERG	82	26,8%	20,7%	47,6%	4,9%
60307	BAD GAMS	1.091	12,0%	29,1%	56,5%	2,4%
60308	GARANAS	159	40,3%	17,6%	40,3%	1,9%
60309	GEORGSBERG	783	8,8%	29,5%	59,6%	1,9%
60310	GREISDORF	523	16,8%	23,9%	56,4%	2,9%
60311	GRESSENBERG	163	25,2%	25,8%	45,4%	3,7%
60312	GROSS ST. FLORIAN	1.405	8,6%	31,3%	58,5%	1,6%
60313	GROSZRADL	774	13,4%	38,6%	45,0%	3,0%
60314	GUNDERSDORF	215	18,1%	24,7%	55,8%	1,4%
60315	HOLLENEGG	1.068	7,1%	33,4%	58,1%	1,4%
60316	KLOSTER	97	35,1%	20,6%	43,3%	1,0%
60318	LANNACH	1.709	4,6%	26,2%	67,6%	1,5%
60319	LIMBERG BEI WIES	410	5,4%	43,2%	48,3%	3,2%
60320	MARHOF	511	12,3%	29,9%	55,6%	2,2%
60321	OSTERWITZ	88	35,2%	21,6%	39,8%	3,4%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
60322	PITSCHGAU	760	9,2%	39,6%	48,8%	2,1%
60323	POELFING-BRUNN	705	5,4%	35,0%	58,0%	1,6%
60324	PREDING	850	9,1%	24,8%	64,2%	1,9%
60325	RASSACH	747	12,3%	31,1%	54,1%	2,5%
60326	SANKT JOSEF (WESTSTEIERMARK)	733	7,4%	28,5%	62,6%	1,5%
60327	SANKT MARTIN IM SULMTAL	901	11,1%	37,0%	50,3%	1,6%
60328	SANKT OSWALD OB EIBISWALD	235	20,4%	27,2%	51,1%	1,3%
60329	SANKT PETER IM SULMTAL	659	9,3%	34,7%	54,0%	1,8%
60330	SANKT STEFAN OB STAINZ	1.175	8,9%	28,2%	61,3%	1,7%
60331	SCHWANBERG	953	6,0%	33,4%	57,8%	2,7%
60332	SOBOTH	161	32,3%	19,9%	47,8%	0,0%
60333	STAINZ	1.179	4,6%	27,1%	65,8%	2,3%
60334	STAINZTAL	738	11,5%	30,2%	56,0%	2,2%
60335	STALLHOF	275	4,4%	35,3%	58,9%	1,5%
60336	SULMECK-GREITH	688	11,5%	34,3%	52,0%	2,2%
60338	TRAHUETTEN	202	25,7%	26,2%	46,5%	1,5%
60339	UNTERBERGLA	718	15,6%	31,3%	51,0%	2,1%
60340	WERNERSDORF	315	19,4%	34,9%	43,2%	2,5%
60341	WETTMANNSTAETTEN	768	9,1%	30,9%	57,6%	2,2%
60342	WIELFRESEN	310	31,3%	30,6%	37,4%	0,6%
60343	WIES	1.092	8,6%	35,5%	54,5%	1,4%
<b>604</b>	<b>FELDBACH</b>	<b>34.563</b>	<b>11,9%</b>	<b>31,8%</b>	<b>54,3%</b>	<b>2,1%</b>
60401	AUERSBACH	491	13,4%	31,2%	53,6%	1,6%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
60402	AUG-RADISCH	165	15,8%	36,4%	44,8%	3,0%
60403	BAD GLEICHENBERG	1.006	3,3%	26,1%	68,9%	1,6%
60404	BAIRISCH KOELLDORF	524	5,5%	31,7%	60,3%	2,5%
60405	BAUMGARTEN BEI GNAS	320	16,9%	38,4%	42,8%	1,9%
60406	BREITENFELD AN DER RITTSCHEN	419	13,4%	34,6%	50,8%	1,2%
60407	EDELSBACH BEI FELDBACH	709	13,0%	34,7%	50,1%	2,3%
60408	EDELSTAUDEN	265	12,5%	29,4%	55,8%	2,3%
60409	EICHKOEGL	641	14,5%	33,1%	50,7%	1,7%
60410	FEHRING	1.435	8,7%	31,8%	57,5%	2,0%
60411	FELDBACH	2.132	0,5%	29,1%	68,5%	1,8%
60412	FLADNITZ IM RAABTAL	394	8,4%	32,5%	55,6%	3,6%
60413	FRANNACH	288	7,6%	34,4%	56,3%	1,7%
60414	FRUTTEN-GIESZELSDORF	363	18,5%	30,0%	49,0%	2,5%
60415	GLOJACH	139	18,0%	37,4%	43,2%	1,4%
60416	GNAS	1.014	11,5%	29,6%	57,1%	1,8%
60417	GNIEBING-WEISZENBACH	1.063	6,9%	27,5%	62,8%	2,7%
60418	GOSENDORF	510	6,1%	30,6%	61,8%	1,6%
60419	GRABERSDORF	172	14,5%	37,8%	47,1%	0,6%
60420	HATZENDORF	930	16,8%	32,7%	48,8%	1,7%
60421	HOHENBRUGG-WEINBERG	476	14,7%	35,9%	47,9%	1,5%
60422	JAGERBERG	935	21,0%	33,7%	42,9%	2,5%
60423	JOHNSDORF-BRUNN	376	12,2%	27,9%	57,4%	2,4%
60424	KAPFENSTEIN	853	17,8%	30,2%	49,6%	2,3%
60425	KIRCHBACH IN STEIERMARK	818	8,9%	33,0%	56,6%	1,5%
60426	KIRCHBERG AN DER RAAB	1.015	8,1%	32,0%	57,1%	2,7%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
60427	KOHLBERG	286	16,4%	31,1%	49,3%	3,1%
60428	KORNBERG BEI RIEGERSBURG	609	14,9%	35,0%	48,1%	1,8%
60429	KRUSDORF	222	23,0%	31,5%	44,1%	1,4%
60430	LEITERSDORF IM RAABTAL	343	5,5%	30,9%	61,2%	2,3%
60431	LOEDERSDORF	372	15,9%	26,6%	56,2%	1,3%
60432	MAIERDORF	292	18,8%	29,8%	50,0%	1,4%
60433	MERKENDORF	606	11,4%	32,7%	54,5%	1,5%
60434	MITTERLABILL	230	22,2%	33,0%	43,5%	1,3%
60435	MUEHLSDORF BEI FELDBACH	1.546	5,2%	29,8%	62,9%	2,0%
60436	OBERDORF AM HOCHEGG	385	19,0%	34,8%	43,4%	2,9%
60437	OBERSTORCHA	300	17,3%	33,7%	47,7%	1,3%
60438	PALDAU	1.064	12,9%	34,1%	50,8%	2,3%
60439	PERLSDORF	198	25,3%	29,3%	42,9%	2,5%
60440	PERTLSTEIN	385	8,8%	27,3%	61,6%	2,3%
60441	PETERSDORF II	460	15,0%	37,8%	45,0%	2,2%
60442	PIRCHING AM TRAUBENBERG	864	9,4%	29,6%	58,6%	2,4%
60443	POPPENDORF	396	22,2%	27,8%	47,5%	2,5%
60444	RAABAU	290	10,3%	21,7%	66,2%	1,7%
60445	RANING	450	18,0%	28,4%	51,1%	2,4%
60447	RIEGERBURG	1.287	14,8%	36,6%	46,3%	2,2%
60448	SANKT ANNA AM AIGEN	987	16,5%	33,1%	48,4%	1,9%
60449	SANKT STEFAN IM ROSENTAL	2.013	13,4%	33,1%	51,3%	2,2%
60450	SCHWARZAU IM SCHWARZAUTAL	357	16,8%	37,3%	42,9%	2,8%
60451	STAINZ BEI STRADEN	492	17,1%	29,1%	52,2%	1,6%
60452	STUDENZEN	373	8,6%	31,9%	56,8%	2,7%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
60453	TRAUTMANNSDORF IN OSTSTEIERMARK	417	7,7%	29,3%	61,4%	1,7%
60454	UNTERAUERSBACH	254	21,7%	34,6%	40,2%	3,5%
60455	UNTERLAMM	699	12,0%	37,5%	48,9%	1,4%
60456	ZERLACH	933	14,4%	30,4%	53,1%	2,1%
<b>605</b>	<b>FÜRSTENFELD</b>	<b>11.381</b>	<b>8,3%</b>	<b>28,1%</b>	<b>61,4%</b>	<b>2,2%</b>
60501	ALTENMARKT BEI FUERSTENFELD	578	10,0%	28,9%	59,2%	1,9%
60502	BLUMAU IN STEIERMARK	832	14,2%	23,9%	59,4%	2,5%
60503	BURGAU	453	5,1%	25,6%	68,0%	1,3%
60504	FUERSTENFELD	2.658	1,4%	25,1%	71,3%	2,1%
60505	GROSZSTEINBACH	723	11,8%	31,8%	53,8%	2,6%
60506	GROZWILFERSDORF	723	11,5%	30,6%	56,7%	1,2%
60507	HAINERSDORF	336	16,7%	28,9%	50,9%	3,6%
60508	ILZ	1.331	7,1%	28,7%	62,1%	2,0%
60509	LOIPERSDORF BEI FUERSTENFELD	683	7,8%	32,2%	57,8%	2,2%
60510	NESTELBACH IM ILZTAL	636	12,4%	29,9%	53,9%	3,8%
60511	OTTENDORF AN DER RITTSCHEN	820	9,5%	33,0%	55,1%	2,2%
60512	SOECHAU	738	11,1%	26,4%	60,8%	1,6%
60513	STEIN	275	14,9%	28,0%	54,9%	2,2%
60514	UEBERSBACH	595	9,6%	28,6%	60,5%	1,3%
<b>606</b>	<b>GRAZ-UMGEBUNG</b>	<b>71.676</b>	<b>5,2%</b>	<b>25,0%</b>	<b>67,7%</b>	<b>2,0%</b>
60601	ATTENDORF	916	7,9%	20,3%	69,2%	2,6%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
60602	BRODINGBERG	651	14,9%	23,0%	59,9%	2,0%
60603	DEUTSCHFEISTRITZ	1.841	4,2%	31,1%	63,3%	1,4%
60604	DOBL	883	7,6%	26,0%	63,0%	3,3%
60605	EDELGRUB	357	8,7%	24,4%	65,0%	2,0%
60606	EGGERSDORF BEI GRAZ	1.065	5,2%	20,8%	72,3%	1,7%
60607	EISBACH	1.534	7,0%	27,4%	63,6%	2,0%
60608	FELDKIRCHEN BEI GRAZ	2.695	1,9%	24,1%	71,8%	2,2%
60609	FERNITZ	1.652	3,6%	26,4%	68,5%	1,5%
60610	FROHNLEITEN	2.964	6,4%	33,6%	57,8%	2,1%
60611	GOESSENDORF	1.848	2,5%	28,5%	66,9%	2,1%
60612	GRAMBACH	806	5,6%	22,8%	70,5%	1,1%
60613	GRATKORN	3.560	2,8%	28,1%	66,8%	2,3%
60614	GRATWEIN	1.844	0,9%	27,0%	69,7%	2,3%
60615	GROSZSTUEBING	200	21,0%	32,0%	45,0%	2,0%
60616	GSCHNAIDT	182	29,7%	22,0%	46,2%	2,2%
60617	HART BEI GRAZ	2.264	3,1%	19,1%	76,0%	1,8%
60618	HASELSDORF-TOBELBAD	662	3,8%	20,1%	74,0%	2,1%
60619	HAUSMANNSTAETTEN	1.422	2,5%	24,0%	71,8%	1,8%
60620	HITZENDORF	1.962	7,8%	23,9%	65,9%	2,4%
60621	HOEF-PRAEBACH	721	9,2%	26,4%	62,0%	2,5%
60622	JUDENDORF-STRASZENGEL	2.674	1,3%	23,8%	72,7%	2,2%
60623	KAINBACH	1.039	6,5%	18,0%	73,3%	2,1%
60624	KALSDORF BEI GRAZ	2.905	2,0%	26,0%	69,7%	2,3%
60625	KRUMEGG	787	11,8%	27,7%	58,3%	2,2%
60626	KUMBERG	1.871	8,3%	17,4%	71,9%	2,4%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
60627	LANGEGG BEI GRAZ	428	11,2%	25,2%	61,7%	1,9%
60628	LASZNITZHOEHE	1.301	4,8%	21,1%	71,7%	2,4%
60629	LIEBOCH	2.336	2,3%	23,3%	72,4%	2,0%
60630	MELLACH	658	4,4%	27,4%	66,7%	1,5%
60631	NESTELBACH BEI GRAZ	594	8,4%	22,1%	67,0%	2,5%
60632	PEGGAU	1.005	1,8%	34,9%	61,0%	2,3%
60633	PIRKA	1.654	2,0%	23,3%	72,6%	1,8%
60634	PURGSTALL BEI EGGERSDORF	881	9,8%	21,3%	66,5%	2,4%
60635	RAABA	1.116	4,8%	23,9%	69,1%	1,9%
60636	ROETHELSTEIN	121	4,1%	44,6%	48,8%	2,5%
60637	ROHRBACH-STEINBERG	722	8,3%	26,9%	62,9%	1,9%
60639	SANKT BARTHOLOMAE	707	10,0%	26,0%	62,0%	2,0%
60640	SANKT MAREIN BEI GRAZ	661	9,7%	27,4%	60,5%	2,4%
60641	SANKT OSWALD BEI PLANKENWARTH	627	7,8%	28,9%	61,2%	2,1%
60642	SANKT RADEGUND BEI GRAZ	997	5,3%	21,2%	71,8%	1,7%
60643	SCHREMS BEI FROHNLEITEN	314	13,1%	39,5%	45,5%	1,9%
60644	SEIERSBERG	3.710	0,9%	22,7%	74,3%	2,0%
60645	SEMRIACH	1.591	14,1%	28,0%	55,7%	2,2%
60646	STATTEGG	1.336	4,5%	18,2%	75,9%	1,4%
60647	STIWOLL	364	15,4%	28,0%	55,8%	0,8%
60648	THAL	1.093	2,9%	21,0%	73,8%	2,3%
60649	TULWITZ	282	28,7%	28,7%	40,1%	2,1%
60650	TYRNAU	89	28,1%	33,7%	33,7%	4,5%
60651	UEBELBACH	1.021	10,2%	32,0%	56,3%	1,5%
60652	UNTERPREMSTAETTEN	1.748	3,0%	22,9%	72,3%	1,7%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
60653	VASOLDSBERG	2.176	6,3%	26,5%	65,3%	1,8%
60654	WEINITZEN	1.254	4,5%	20,5%	72,9%	2,1%
60655	WERNDORF	1.171	1,9%	26,6%	69,3%	2,0%
60656	WUNDSCHUH	767	10,0%	23,7%	64,3%	1,8%
60657	ZETTLING	809	6,9%	25,0%	67,1%	1,0%
60658	ZWARING-POELS	838	11,3%	23,6%	63,2%	1,8%
<b>607</b>	<b>HARTBERG</b>	<b>34.638</b>	<b>11,8%</b>	<b>31,9%</b>	<b>54,1%</b>	<b>2,1%</b>
60701	BLAINDORF	372	17,7%	35,8%	43,5%	3,0%
60702	BUCH-GEISELDORF	525	9,7%	34,7%	52,8%	2,9%
60703	DECHANTSKIRCHEN	838	11,9%	32,7%	53,0%	2,4%
60704	DIENERSDORF	387	11,6%	34,9%	50,9%	2,6%
60705	EBERSDORF	665	13,7%	34,9%	48,7%	2,6%
60706	FRIEDBERG	1.275	7,5%	30,4%	60,2%	1,8%
60707	GRAFENDORF BEI HARTBERG	1.355	10,0%	33,3%	54,6%	2,0%
60708	GREINBACH	951	10,9%	35,8%	51,0%	2,1%
60709	GROSZHART	363	15,2%	38,3%	44,6%	1,9%
60710	HARTBERG	3.142	3,5%	22,3%	71,6%	2,6%
60711	HARTBERG UMGEBUNG	1.111	14,2%	28,4%	55,8%	1,6%
60712	HARTL	461	20,4%	34,9%	42,3%	2,4%
60713	HOFKIRCHEN BEI HARTBERG	346	13,9%	37,3%	44,8%	4,0%
60714	KAIBING	193	11,4%	36,8%	48,7%	3,1%
60715	KAINDORF	762	11,3%	34,5%	51,7%	2,5%
60716	EICHBERG	627	13,9%	32,4%	51,5%	2,2%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
60717	LAFNITZ	693	8,8%	35,9%	53,1%	2,2%
60718	LIMBACH BEI NEUDAU	171	10,5%	32,2%	55,6%	1,8%
60719	MOENICHWALD	468	20,3%	28,0%	50,6%	1,1%
60720	NEUDAU	480	3,8%	40,8%	52,7%	2,7%
60721	PINGGAU	1.582	9,5%	33,0%	55,5%	2,0%
60722	POELLAU	1.040	1,4%	28,0%	68,8%	1,7%
60723	POELLAUBERG	1.123	13,0%	32,7%	52,2%	2,1%
60724	PUCHEGG	305	22,3%	33,1%	42,3%	2,3%
60725	RABENWALD	350	23,4%	30,9%	44,9%	0,9%
60726	RIEGERSBERG	539	22,1%	26,3%	50,1%	1,5%
60727	ROHR BEI HARTBERG	572	8,2%	34,6%	55,6%	1,6%
60728	ROHRBACH AN DER LAFNITZ	528	1,7%	36,0%	59,7%	2,7%
60729	SAIFEN-BODEN	558	18,5%	36,4%	42,7%	2,5%
60730	SANKT JAKOB IM WALDE	626	19,5%	40,1%	38,5%	1,9%
60731	SANKT JOHANN BEI HERBERSTEIN	176	9,7%	31,8%	56,8%	1,7%
60732	SANKT JOHANN IN DER HAIDE	1.041	8,4%	31,2%	58,2%	2,1%
60733	SANKT LORENZEN AM WECHSEL	807	17,5%	30,7%	49,2%	2,6%
60734	SANKT MAGDALENA AM LEMBERG	609	11,0%	35,0%	52,2%	1,8%
60735	SCHACHEN BEI VORAU	672	15,8%	31,5%	50,4%	2,2%
60736	SCHAEFFERN	752	17,0%	33,8%	46,9%	2,1%
60737	SCHLAG BEI THALBERG	495	8,7%	31,7%	58,4%	1,2%
60738	SCHOENEGG BEI POELLAU	775	19,4%	36,3%	41,2%	3,2%
60739	SEBERSDORF	765	8,4%	35,3%	54,4%	2,0%
60740	SIEGERSDORF BEI HERBERSTEIN	156	16,7%	35,9%	45,5%	1,9%
60741	SONNHOFEN	569	20,4%	35,5%	42,7%	1,4%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
60742	STAMBACH	360	23,3%	36,9%	38,1%	1,7%
60743	STUBENBERG	1.175	13,4%	31,0%	53,4%	2,1%
60744	TIEFENBACH BEI KAINDORF	385	13,5%	36,9%	47,8%	1,8%
60745	VORAU	650	2,2%	28,3%	67,4%	2,2%
60746	VORNHOLZ	406	17,0%	30,3%	50,7%	2,0%
60747	WALDBACH	376	18,4%	37,5%	43,1%	1,1%
60748	BAD WALTERSDORF	1.089	10,6%	26,5%	60,1%	2,7%
60749	WENIGZELL	792	20,7%	27,8%	49,7%	1,8%
60750	WOERTH AN DER LAFNITZ	180	3,9%	36,7%	58,9%	0,6%
<b>610</b>	<b>LEIBNITZ</b>	<b>38.457</b>	<b>9,1%</b>	<b>32,5%</b>	<b>56,3%</b>	<b>2,0%</b>
61001	ALLERHEILIGEN BEI WILDON	733	11,7%	26,5%	59,6%	2,2%
61002	ARNFELS	473	5,7%	35,7%	56,2%	2,3%
61003	BERGHAUSEN	340	9,4%	36,5%	51,2%	2,9%
61004	BREITENFELD AM TANNENRIEGEL	126	17,5%	41,3%	40,5%	0,8%
61005	EHRENHAUSEN	478	2,9%	37,7%	58,6%	0,8%
61006	EICHBERG-TRAUTENBURG	381	32,0%	30,7%	35,7%	1,6%
61007	EMPERSDORF	746	9,5%	29,4%	58,3%	2,8%
61008	GABERSDORF	579	14,7%	31,3%	51,8%	2,1%
61009	GAMLITZ	1.546	17,7%	30,7%	49,5%	2,1%
61010	GLANZ/WEINSTR.	673	32,4%	27,0%	39,2%	1,3%
61011	GLEINSTAETTEN	762	7,9%	35,6%	54,1%	2,5%
61012	GRALLA	1.025	4,0%	32,6%	60,7%	2,6%
61013	GROSZKLEIN	1.152	12,0%	36,4%	49,5%	2,1%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
61014	HAINSDORF IM SCHWARZAUTAL	153	32,7%	32,0%	32,7%	2,6%
61015	HEILIGENKREUZ AM WAASEN	986	9,5%	31,3%	57,3%	1,8%
61016	HEIMSCHUH	981	8,2%	36,9%	52,9%	1,9%
61017	HENGESBERG	722	11,1%	29,5%	58,2%	1,2%
61018	KAINDORF AN DER SULM	1.217	1,9%	32,0%	64,2%	1,6%
61019	KITZECK IM SAUSAL	586	16,0%	32,8%	49,5%	1,7%
61020	LANG	667	11,2%	33,1%	53,5%	2,1%
61021	LEBRING-SANKT MARGARETHEN	988	2,8%	30,4%	65,0%	1,5%
61022	LEIBNITZ	3.598	1,2%	28,3%	68,3%	2,1%
61023	LEUTSCHACH	283	2,5%	39,2%	58,0%	0,4%
61024	OBERHAAG	1.121	13,6%	37,4%	46,2%	2,3%
61025	OBERVOGAU	424	5,4%	40,1%	52,8%	1,7%
61026	PISTORF	745	8,7%	36,9%	52,9%	1,5%
61027	RAGNITZ	782	9,3%	33,4%	55,4%	1,8%
61028	RATSCH AN DER WEINSTRASSE	219	29,2%	30,1%	37,4%	3,2%
61029	RETZNEI	189	5,3%	41,3%	51,3%	2,1%
61030	SANKT ANDRAE-HOECH	843	14,2%	32,9%	50,4%	2,5%
61031	SANKT GEORGEN AN DER STIEFING	589	10,9%	27,8%	59,1%	2,0%
61032	SANKT JOHANN IM SAGGAUTAL	1.055	14,9%	34,2%	48,4%	2,3%
61033	SANKT NIKOLAI IM SAUSAL	1.111	10,6%	36,0%	51,5%	1,9%
61034	SANKT NIKOLAI OB DRASZLING	576	17,4%	38,2%	42,2%	2,3%
61035	SANKT ULRICH AM WAASEN	410	11,7%	26,8%	59,8%	1,7%
61036	SANKT VEIT AM VOGAU	972	15,7%	36,3%	46,1%	1,9%
61037	SCHLOSZBERG	587	21,3%	32,7%	43,3%	2,6%
61038	SEGGAUBERG	509	9,8%	31,8%	56,2%	2,2%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
61039	SPIELFELD	455	9,0%	29,2%	60,2%	1,5%
61040	STOCKING	729	7,7%	30,3%	59,8%	2,2%
61041	STRASZ IN STEIERMARK	819	3,5%	30,0%	64,5%	1,8%
61042	SULZTAL AN DER WEINSTRASSE	85	31,8%	25,9%	41,2%	1,2%
61043	TILLMITSCH	1.637	4,6%	34,1%	59,3%	2,1%
61044	VOGAU	560	4,6%	35,7%	57,5%	2,1%
61045	WAGNA	2.470	2,1%	32,1%	63,8%	1,8%
61046	WEITENDORF	755	6,6%	33,0%	58,4%	1,9%
61047	WILDON	1.200	1,8%	29,4%	67,2%	1,7%
61048	WOLFSBERG IM SCHWARZAUTAL	420	11,9%	35,0%	51,9%	1,2%
<b>611</b>	<b>LEOBEN</b>	<b>26.914</b>	<b>4,0%</b>	<b>32,3%</b>	<b>61,9%</b>	<b>1,8%</b>
61101	EISENERZ	1.756	2,1%	36,2%	60,6%	1,1%
61102	GAI	856	9,0%	28,5%	61,0%	1,5%
61103	HAFNING BEI TROFAIACH	767	8,6%	32,6%	57,1%	1,7%
61104	HIEFLAU	285	3,9%	26,0%	69,1%	1,1%
61105	KALWANG	513	13,6%	28,3%	56,5%	1,6%
61106	KAMMERN IM LIESINGTAL	821	12,3%	31,3%	54,4%	1,9%
61107	KRAUBATH AN DER MUR	609	7,4%	35,6%	55,2%	1,6%
61108	LEOBEN	10.182	1,2%	29,9%	67,0%	1,9%
61109	MAUTERN IN STEIERMARK	864	11,6%	28,7%	57,9%	1,6%
61110	NIKLASDORF	1.112	2,1%	36,5%	59,5%	1,8%
61111	PROLEB	790	6,2%	33,7%	58,6%	1,5%
61112	RADMER	298	11,4%	37,9%	49,7%	1,0%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
61113	SANKT MICHAEL IN OBERSTEIERMARK	1.441	5,2%	32,1%	60,7%	2,0%
61114	SANKT PETER-FREIENSTEIN	1.038	5,2%	35,3%	57,7%	1,8%
61115	SANKT STEFAN OB LEOBEN	894	9,1%	34,8%	54,7%	1,5%
61116	TRABOCH	712	4,1%	33,6%	60,8%	1,5%
61117	TROFAIACH	3.271	1,1%	36,2%	60,7%	1,9%
61118	VORDERNBERG	413	3,6%	29,5%	65,6%	1,2%
61119	WALD AM SCHOBERPASZ	292	15,8%	34,9%	46,9%	2,4%
<b>612</b>	<b>LIEZEN</b>	<b>37.735</b>	<b>7,7%</b>	<b>28,4%</b>	<b>61,9%</b>	<b>2,0%</b>
61201	ADMONT	1.239	3,2%	33,3%	61,9%	1,5%
61202	AICH	438	9,6%	30,1%	59,8%	0,5%
61203	AIGEN IM ENNSTAL	1.270	10,9%	23,8%	63,2%	1,9%
61204	ALTAUSSEE	803	6,1%	23,2%	68,9%	1,9%
61205	ALTENMARKT BEI SANKT GALLEN	381	5,0%	44,4%	48,8%	1,8%
61206	ARDNING	605	7,9%	31,9%	57,4%	2,6%
61207	BAD AUSSEE	2.213	4,2%	22,3%	71,5%	2,0%
61208	DONNERSBACH	570	15,1%	27,7%	55,3%	1,9%
61209	DONNERSBACHWALD	158	12,0%	23,4%	61,4%	3,2%
61210	GAISHORN AM SEE	506	6,3%	41,5%	50,2%	2,0%
61211	GAMS BEI HIEFLAU	267	13,9%	36,0%	47,9%	2,2%
61212	GOESSENBERG	143	28,7%	28,0%	41,3%	2,1%
61213	GROEBMING	1.345	3,9%	22,4%	71,2%	2,6%
61214	GROSZSOELK	268	9,7%	30,6%	59,3%	0,4%
61215	GRUNDLSEE	563	8,3%	20,4%	68,4%	2,5%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
61216	HALL	847	6,6%	30,2%	62,0%	1,2%
61217	HAUS	1.192	10,8%	26,3%	61,0%	1,8%
61218	IRDNING	1.293	5,5%	20,7%	71,0%	2,7%
61219	JOHNSBACH	68	20,6%	11,8%	67,6%	0,0%
61220	KLEINSOELK	285	18,9%	31,9%	47,4%	1,4%
61221	LANDL	574	14,3%	32,9%	51,0%	1,7%
61222	LASSING	835	13,9%	29,3%	54,9%	1,9%
61223	LIEZEN	3.221	1,9%	28,9%	67,1%	2,0%
61224	MICHAELERBERG	249	12,0%	26,9%	59,4%	1,6%
61225	MITTERBERG	571	11,6%	18,7%	66,4%	3,0%
61226	BAD MITTERNDORF	1.452	8,5%	23,6%	66,0%	1,9%
61227	NIEDEROEBLARN	278	9,4%	28,4%	59,4%	2,9%
61228	OEBLARN	690	7,2%	29,7%	61,2%	1,9%
61229	OPPENBERG	121	36,4%	21,5%	39,7%	2,5%
61230	PALFAU	196	13,3%	29,6%	54,6%	2,6%
61232	PICHL-PREUNEGG	472	12,7%	32,6%	53,2%	1,5%
61233	PICHL-KAINISCH	380	15,5%	26,3%	54,7%	3,4%
61234	PRUGGERN	307	13,4%	26,1%	57,7%	2,9%
61235	PUERGG-TRAUTENFELS	464	13,6%	19,0%	65,9%	1,5%
61236	RAMSAU AM DACHSTEIN	1.244	12,5%	19,4%	65,1%	3,0%
61237	ROHRMOOS-UNTERTAL	631	14,1%	17,0%	66,7%	1,7%
61238	ROTTENMANN	2.372	4,1%	40,7%	53,8%	1,3%
61239	SANKT GALLEN	656	9,3%	45,6%	42,7%	2,4%
61240	SANKT MARTIN AM GRIMMING	371	13,2%	27,8%	56,9%	2,2%
61241	SANKT NIKOLAI IM SOELKTAL	246	14,2%	37,4%	46,7%	1,6%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
61242	SCHLADMING	2.158	5,3%	22,8%	70,1%	1,8%
61243	SELZTHAL	803	3,0%	27,8%	67,7%	1,4%
61244	STAINACH	897	1,6%	30,2%	65,4%	2,5%
61245	TAUPLITZ	468	9,4%	22,2%	66,2%	2,1%
61246	TREGLWANG	187	12,3%	40,6%	44,4%	2,7%
61247	TRIEBEN	1.518	4,4%	44,9%	49,3%	1,4%
61248	WEISZENBACH AN DER ENNS	228	20,2%	33,8%	43,0%	3,1%
61249	WEISZENBACH BEI LIEZEN	585	2,4%	26,0%	69,7%	1,9%
61250	WENG BEI ADMONT	326	6,4%	29,1%	62,9%	1,5%
61251	WILDALPEN	238	38,7%	16,4%	42,9%	2,1%
61252	WOERSCHACH	543	4,4%	28,7%	64,5%	2,4%
<b>613</b>	<b>MÜRZZUSCHLAG</b>	<b>17.811</b>	<b>6,6%</b>	<b>36,9%</b>	<b>54,2%</b>	<b>2,3%</b>
61301	ALLERHEILIGEN IM MUERZTAL	935	12,0%	40,3%	44,8%	2,8%
61302	ALTENBERG AN DER RAX	163	17,8%	25,2%	55,2%	1,8%
61303	GANZ	197	35,5%	22,3%	41,6%	0,5%
61304	KAPELLEN	311	18,6%	23,5%	56,6%	1,3%
61305	KINDBERG	2.470	4,2%	38,8%	54,5%	2,5%
61306	KRIEGLACH	2.432	6,9%	37,4%	53,1%	2,6%
61307	LANGENWANG	1.911	7,0%	37,7%	53,2%	2,1%
61308	MITTERDORF IM MUERZTAL	1.033	2,1%	44,9%	51,0%	1,9%
61309	MUERZHOFEN	478	2,5%	42,1%	51,7%	3,6%
61310	MUERZSTEG	178	8,4%	23,0%	66,3%	2,2%
61311	MUERZZUSCHLAG	3.481	1,3%	32,2%	64,4%	2,2%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
61312	NEUBERG AN DER MUERZ	552	9,2%	29,5%	59,4%	1,8%
61313	SPITAL AM SEMMERING	725	9,9%	24,7%	63,4%	1,9%
61314	STANZ IM MUERZTAL	1.023	14,7%	39,9%	42,4%	3,0%
61315	VEITSCH	999	9,0%	44,6%	44,1%	2,2%
61316	WARTBERG IM MUERZTAL	923	4,2%	46,2%	47,7%	2,0%
<b>614</b>	<b>MURAU</b>	<b>14.334</b>	<b>13,7%</b>	<b>28,3%</b>	<b>55,9%</b>	<b>2,1%</b>
61401	DUERNSTEIN IN DER STEIERMARK	142	13,4%	31,0%	55,6%	0,0%
61403	FROJACH-KATSCH	588	13,4%	36,1%	48,1%	2,4%
61404	KRAKAUDORF	324	9,0%	34,6%	54,6%	1,9%
61405	KRAKAUHINTERMUEHLEN	287	21,3%	29,3%	47,4%	2,1%
61406	KRAKAUSCHATTEN	157	15,3%	26,1%	56,7%	1,9%
61407	KULM AM ZIRBITZ	159	27,0%	29,6%	43,4%	0,0%
61408	LASZNITZ BEI MURAU	525	18,1%	19,6%	61,3%	1,0%
61409	MARIAHOF	640	14,5%	28,9%	53,0%	3,6%
61410	MUEHLEN	446	16,8%	27,4%	54,3%	1,6%
61411	MURAU	907	2,9%	21,1%	73,4%	2,5%
61412	NEUMARKT IN STEIERMARK	803	1,7%	29,9%	65,9%	2,5%
61413	NIEDERWOELZ	318	7,2%	30,5%	60,4%	1,9%
61414	OBERWOELZ STADT	457	4,6%	28,4%	63,5%	3,5%
61415	OBERWOELZ UMGEBUNG	420	30,7%	31,7%	36,7%	1,0%
61416	PERCHAU AM SATTEL	170	20,6%	30,6%	45,3%	3,5%
61417	PREDLITZ-TURRACH	417	21,6%	31,7%	45,8%	1,0%
61418	RANTEN	550	17,6%	26,7%	54,0%	1,6%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
61419	RINEGG	86	32,6%	18,6%	46,5%	2,3%
61420	SANKT BLASEN	315	13,3%	33,0%	51,1%	2,5%
61421	SANKT GEORGEN OB MURAU	704	14,1%	26,6%	57,2%	2,1%
61422	SANKT LAMBRECHT	651	9,2%	33,9%	55,1%	1,5%
61423	SANKT LORENZEN BEI SCHEIFLING	313	15,7%	27,8%	54,3%	2,2%
61424	SANKT MAREIN BEI NEUMARKT	463	17,9%	22,2%	57,7%	2,2%
61425	SANKT PETER AM KAMMERSBERG	1.068	16,9%	28,1%	53,0%	2,0%
61427	SCHEIFLING	736	5,6%	30,7%	61,3%	2,4%
61428	SCHOEDER	530	15,8%	25,5%	57,0%	1,7%
61429	SCHOENBERG-LACHTAL	235	28,1%	21,3%	47,7%	3,0%
61430	STADL AN DER MUR	497	7,6%	27,6%	62,6%	2,2%
61431	STOLZALPE	236	8,9%	14,4%	75,8%	0,8%
61432	TEUFENBACH	310	3,9%	37,1%	57,1%	1,9%
61433	TRIEBENDORF	85	21,2%	21,2%	54,1%	3,5%
61434	WINKLERN BEI OBERWOELZ	425	23,8%	32,5%	40,9%	2,6%
61435	ZEUTSCHACH	123	27,6%	24,4%	46,3%	1,6%
61436	SANKT RUPRECHT - FALKENDORF	247	23,5%	32,0%	44,1%	0,4%
<b>615</b>	<b>RADKERSBURG</b>	<b>11.520</b>	<b>13,7%</b>	<b>24,3%</b>	<b>60,2%</b>	<b>1,8%</b>
61501	BIERBAUM AM AUERSBACH	260	11,9%	31,2%	55,0%	1,9%
61502	DEUTSCH GORITZ	651	18,1%	25,7%	55,3%	0,9%
61503	DIETERSDORF AM GNASBACH	210	18,6%	24,3%	55,7%	1,4%
61504	EICHFELD	467	13,9%	28,5%	55,9%	1,7%
61505	GOSDORF	575	9,4%	28,2%	60,3%	1,9%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
61506	HALBENRAIN	941	16,3%	20,5%	61,2%	2,0%
61508	HOF BEI STRADEN	456	20,8%	22,4%	54,4%	2,4%
61509	KLOECH	673	21,4%	20,2%	56,9%	1,5%
61510	METTERS DORF AM SASZBACH	688	14,7%	35,9%	46,9%	2,5%
61511	MURECK	685	2,2%	19,4%	76,5%	1,9%
61512	MURFELD	830	11,6%	25,9%	60,2%	2,3%
61513	BAD RADKERSBURG	560	2,3%	12,0%	84,6%	1,1%
61514	RADKERSBURG UMGEBUNG	851	12,5%	12,0%	74,1%	1,3%
61515	RATSCHENDORF	315	10,2%	30,8%	56,5%	2,5%
61516	SANKT PETER AM OTTERS BACH	1.165	14,3%	31,2%	53,0%	1,4%
61517	STRADEN	786	12,7%	23,8%	61,1%	2,4%
61518	TIESCHEN	697	15,4%	22,8%	59,8%	2,0%
61519	TROESSING	144	22,9%	31,9%	44,4%	0,7%
61520	WEINBURG AM SASZBACH	566	18,4%	26,9%	51,9%	2,8%
<b>616</b>	<b>VOITSBERG</b>	<b>24.413</b>	<b>7,2%</b>	<b>28,8%</b>	<b>61,8%</b>	<b>2,2%</b>
61601	BAERNBACH	2.311	2,1%	30,9%	64,6%	2,4%
61602	EDELSCHROTT	790	20,0%	22,4%	55,4%	2,2%
61603	GALLMANNSEGG	157	21,7%	24,8%	49,7%	3,8%
61604	GEISTTHAL	466	22,3%	29,8%	46,1%	1,7%
61605	GOESZNITZ	259	24,7%	25,1%	47,1%	3,1%
61606	GRADEN	262	19,1%	24,8%	52,7%	3,4%
61607	HIRSCHEGG	359	21,7%	22,6%	54,6%	1,1%
61608	KAINACH BEI VOITSBERG	360	9,7%	32,2%	56,7%	1,4%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
61609	KOEFLACH	4.189	1,8%	29,6%	66,8%	1,7%
61610	KOHLSCWARZ	342	14,0%	30,7%	53,5%	1,8%
61611	KROTTENDORF-GAISFELD	1.205	7,5%	31,6%	58,8%	2,2%
61612	LIGIST	1.619	8,0%	28,0%	61,6%	2,3%
61613	MARIA LANKOWITZ	1.063	6,3%	29,3%	62,7%	1,8%
61614	MODRIACH	119	29,4%	19,3%	48,7%	2,5%
61615	MOOSKIRCHEN	1.082	10,3%	22,1%	64,2%	3,4%
61616	PACK	217	26,3%	21,7%	50,2%	1,8%
61617	PIBEREGG	175	21,7%	32,0%	44,6%	1,7%
61618	ROSENTAL AN DER KAINACH	755	1,2%	31,3%	66,0%	1,6%
61619	SALLA	142	21,1%	27,5%	50,0%	1,4%
61620	SANKT JOHANN-KOEPLING	898	6,8%	26,1%	64,9%	2,2%
61621	SANKT MARTIN AM WOELLMISZBERG	422	18,5%	29,6%	49,3%	2,6%
61622	SOEDING	1.066	4,4%	27,1%	66,6%	1,7%
61623	SOEDINGBERG	438	13,9%	30,4%	53,9%	1,8%
61624	STALLHOFEN	1.605	9,3%	28,2%	60,0%	2,5%
61625	VOITSBERG	4.112	2,4%	30,7%	64,4%	2,4%
<b>617</b>	<b>WEIZ</b>	<b>45.593</b>	<b>10,3%</b>	<b>33,6%</b>	<b>53,8%</b>	<b>2,3%</b>
61701	ALBERSDORF-PREBUCH	1.074	9,2%	28,4%	59,7%	2,6%
61702	ANGER	416	1,4%	38,0%	58,7%	1,9%
61703	ARZBERG	299	15,4%	36,1%	47,2%	1,3%
61704	BAIERDORF BEI ANGER	887	9,2%	44,9%	44,3%	1,6%
61705	BIRKFELD	778	1,3%	35,2%	61,7%	1,8%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
61706	ETZERSDORF-ROLLSDORF	618	18,9%	32,7%	46,1%	2,3%
61707	FEISTRITZ BEI ANGER	549	7,3%	38,1%	51,4%	3,3%
61708	FISCHBACH	814	18,2%	38,6%	40,3%	2,9%
61709	FLADNITZ AN DER TEICHALM	637	13,7%	34,2%	49,8%	2,4%
61710	FLOING	661	13,2%	42,8%	42,8%	1,2%
61711	GASEN	471	23,1%	34,0%	40,8%	2,1%
61712	GERSDORF AN DER FEISTRITZ	645	22,5%	31,8%	43,4%	2,3%
61713	GLEISDORF	2.792	0,8%	27,2%	69,9%	1,9%
61714	GSCHAID BEI BIRKFIELD	496	17,1%	41,3%	38,1%	3,4%
61715	GUTENBERG AN DER RAABKLAMM	694	8,2%	28,8%	60,7%	2,3%
61716	MARKT HARTMANNSDORF	1.554	12,3%	27,7%	58,1%	1,9%
61717	HASLAU BEI BIRKFIELD	256	19,5%	43,4%	35,2%	2,0%
61718	HIRNSDORF	378	9,0%	34,4%	55,8%	0,8%
61719	HOFSTAETTEN AN DER RAAB	1.057	8,3%	29,8%	58,9%	2,9%
61720	HOHENAU AN DER RAAB	708	16,7%	36,9%	44,4%	2,1%
61721	ILZTAL	883	15,3%	27,9%	54,5%	2,4%
61722	KOGLHOF	556	21,6%	37,4%	38,7%	2,3%
61723	KROTTENDORF	1.147	5,8%	32,7%	59,5%	1,9%
61724	KULM BEI WEIZ	259	12,7%	41,7%	43,6%	1,9%
61725	LABUCH	446	8,1%	33,6%	56,3%	2,0%
61726	LASZNITZTHAL	542	4,4%	32,7%	60,9%	2,0%
61727	LUDERSDORF-WILFERSDORF	1.057	4,7%	28,9%	64,8%	1,6%
61728	MIESENBACH BEI BIRKFIELD	390	16,4%	37,7%	42,8%	3,1%
61729	MITTERDORF AN DER RAAB	1.112	11,0%	30,5%	55,1%	3,4%
61730	MORTANTSCH	1.045	9,8%	34,4%	53,5%	2,3%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
61731	NAAS	772	12,2%	39,1%	46,4%	2,3%
61732	NAINTSCH	350	24,9%	34,6%	38,0%	2,6%
61733	NEUDORF BEI PASSAIL	250	18,0%	31,2%	48,4%	2,4%
61734	NITSCHA	763	11,1%	26,5%	59,6%	2,6%
61735	OBERRETTENBACH	244	25,8%	25,4%	47,1%	1,6%
61736	PASSAIL	1.050	5,5%	32,2%	60,4%	1,8%
61737	PISCHELSDORF IN DER STEIERMARK	1.299	7,1%	35,7%	55,0%	2,2%
61739	PRESZGUTS	214	18,7%	32,2%	48,6%	0,5%
61740	PUCH BEI WEIZ	1.147	20,5%	32,3%	45,2%	2,0%
61741	RATTEN	623	15,4%	37,9%	44,1%	2,6%
61742	REICHENDORF	320	13,8%	40,9%	43,4%	1,9%
61743	RETTENEGG	348	14,7%	34,2%	48,6%	2,6%
61744	SANKT KATHREIN AM HAUENSTEIN	358	19,6%	34,4%	42,7%	3,4%
61745	SANKT KATHREIN AM OFFENEGG	632	20,7%	31,6%	45,7%	1,9%
61746	SANKT MARGARETHEN AN DER RAAB	2.031	11,5%	30,1%	56,3%	2,1%
61747	ST. RUPRECHT AN DER RAAB	1.072	6,9%	30,1%	60,4%	2,6%
61748	SINABELKIRCHEN	2.223	7,6%	34,2%	55,1%	3,1%
61749	STENZENGREITH	295	13,9%	28,5%	53,9%	3,7%
61750	STRALLEGG	1.046	19,0%	40,1%	38,9%	2,0%
61751	THANNHAUSEN	1.242	11,0%	35,2%	51,4%	2,4%
61752	UNGERDORF	417	7,2%	31,2%	59,7%	1,9%
61753	UNTERFLADNITZ	830	12,9%	34,6%	50,2%	2,0%
61754	WAISENEGG	580	20,0%	38,8%	39,8%	1,4%
61755	WEIZ	4.266	0,6%	36,6%	60,5%	2,3%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
<b>620</b>	<b>Murtal</b>	<b>33.436</b>	<b>7,3%</b>	<b>30,9%</b>	<b>59,7%</b>	<b>2,0%</b>
62001	AMERING	497	23,1%	38,8%	36,6%	1,4%
62002	APFELBERG	494	5,7%	29,1%	62,8%	2,4%
62003	BRETSTEIN	164	23,8%	32,9%	42,1%	1,2%
62004	EPPENSTEIN	630	19,5%	37,9%	41,1%	1,4%
62005	FEISTRITZ BEI KNITTELFELD	390	8,7%	23,1%	65,6%	2,6%
62006	FLATSCHACH	95	12,6%	26,3%	57,9%	3,2%
62007	FOHNSDORF	3.283	3,9%	33,2%	60,8%	2,0%
62008	GAAL	690	25,9%	24,8%	47,8%	1,4%
62009	GROSZLOBMING	572	1,9%	30,9%	62,8%	4,4%
62010	HOHENTAUERN	199	8,5%	32,2%	58,8%	0,5%
62011	JUDENBURG	4.002	1,4%	26,7%	70,0%	1,8%
62012	KLEINLOBMING	336	25,0%	32,7%	38,7%	3,6%
62013	KNITTELFELD	4.684	1,0%	31,4%	65,6%	1,9%
62014	KOBENZ	858	10,6%	25,9%	61,2%	2,3%
62015	MARIA BUCH-FEISTRITZ	1.184	11,2%	33,4%	53,1%	2,3%
62016	OBDACH	1.061	7,6%	40,3%	49,1%	2,8%
62017	OBERKURZHEIM	379	14,5%	31,4%	52,2%	1,8%
62018	OBERWEG	284	8,5%	18,3%	72,2%	0,7%
62019	OBERZEIRING	415	15,4%	26,0%	57,8%	0,7%
62020	POELS	1.085	6,7%	37,2%	53,5%	2,5%
62021	PUSTERWALD	250	26,0%	25,2%	45,6%	3,2%
62022	RACHAU	349	21,2%	23,2%	54,2%	1,4%
62023	REIFLING	203	12,3%	26,6%	60,6%	0,5%

**Tabelle 3: Steiermark: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2009  
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Gem.Nr.	Gemeinde	Erwerbstätige Gesamt	Anteil an Erwerbstätige Gesamt in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	temporär von der Arbeit ab- wesend
Bez.Nr.	Bezirk					
62024	REISSSTRASSE	101	12,9%	32,7%	52,5%	2,0%
62025	SANKT ANNA AM LAVANTEGG	216	25,9%	39,8%	32,4%	1,9%
62026	SANKT GEORGEN OB JUDENBURG	434	15,0%	23,7%	60,4%	0,9%
62027	SANKT JOHANN AM TAUERN	215	25,6%	27,0%	44,2%	2,8%
62028	SANKT LORENZEN BEI KNITTELFELD	423	14,7%	24,3%	58,4%	2,6%
62029	SANKT MAREIN BEI KNITTELFELD	573	16,8%	23,9%	56,9%	2,3%
62030	SANKT MARGARETHEN BEI KNITTELFELD	626	5,8%	27,0%	66,0%	1,3%
62031	SANKT OSWALD-MOEDERBRUGG	592	16,6%	34,0%	47,6%	1,7%
62032	SANKT PETER OB JUDENBURG	592	11,8%	28,0%	58,3%	1,9%
62033	SANKT WOLFGANG-KIENBERG	175	23,4%	30,9%	43,4%	2,3%
62034	SECKAU	639	14,6%	23,2%	61,0%	1,3%
62035	SPIELBERG BEI KNITTELFELD	2.503	3,6%	29,7%	65,0%	1,7%
62036	UNZMARKT-FRAUENBURG	579	9,7%	30,2%	57,7%	2,4%
62037	WEISZKIRCHEN IN STEIERMARK	599	2,7%	33,9%	61,3%	1,8%
62038	ZELTWEG	3.065	1,1%	37,3%	59,5%	2,1%

Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2008; Bearbeitung und Berechnungen: LASTAT Steiermark



### Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven 1/1991
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze .....	1/2002

### Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993 .....	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988.....	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990.....	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991.....	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1981 bis 1991 .....	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992.....	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993.....	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994.....	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995.....	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1990 bis 1995 .....	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain) .....	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995 .....	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996.....	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997.....	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997.....	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998.....	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998.....	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999.....	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999.....	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000.....	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000.....	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001.....	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001.....	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002.....	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002.....	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003.....	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003.....	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004.....	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004.....	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark .....	3/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark .....	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005 .....	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005.....	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006 .....	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006.....	12/2007
Arbeitsmarkt 2007.....	3/2008
Selbständige in der Steiermark 2007.....	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007.....	12/2008

**Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)**

Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008 .....	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008.....	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009 .....	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009.....	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010 .....	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010.....	12/2011
Arbeitsmarkt 2011.....	2/2012

**Bevölkerung**

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse) .....	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner .....	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler.....	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015.....	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981 .....	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987 .....	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark .....	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011 .....	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988.....	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988 .....	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988.....	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989.....	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989.....	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89.....	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989.....	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989 .....	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050 .....	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990.....	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken.....	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung.....	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990 .....	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse .....	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993.....	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991 .....	BEZ 1981 - 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991 .....	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991 .....	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991 .....	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark .....	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991 .....	2/1992

**Bevölkerung (Fortsetzung)**

Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen .....	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992 .....	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen .....	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz	1994:
bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“ .....	Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert .....	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen .....	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik .....	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark .....	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II .....	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen .....	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III .....	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995 .....	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf .....	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen .....	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV .....	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997 .....	1/1997
Wohnbevölkerung bezirkswise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991 .....	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995 .....	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen .....	3/1997
Vornamenstatistik 1996 .....	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996 .....	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998 .....	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997 .....	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen .....	4/1998
Vornamensstatistik 1997 .....	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991 .....	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark .....	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999 .....	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen .....	4/1999
Vornamensstatistik 1998 .....	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050 .....	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark .....	4/2000
Jugend in der Steiermark .....	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000 .....	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen .....	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050 .....	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001 .....	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen .....	4/2001
Kind sein in der Steiermark .....	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark .....	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich .....	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen .....	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich .....	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark .....	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen .....	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich .....	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I .....	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht .....	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil .....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen .....	3/2004

**Bevölkerung (Fortsetzung)**

Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich .....	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031 .....	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen .....	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich .....	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005 .....	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen .....	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich .....	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006 .....	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark .....	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung .....	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050 .....	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050.....	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen .....	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich .....	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007 .....	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK- Bezirksprognose 2006 .....	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung .....	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075 ...	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006 .....	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen .....	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich .....	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008 .....	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen .....	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009 .....	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009 .....	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008 .....	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009 .....	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen .....	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke .....	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark .....	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010 .....	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen .....	7/2011

**Bildung, Kultur**

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89.....	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91 .....	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen....	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95 .....	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96 .....	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96 .....	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97 .....	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98 .....	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99 .....	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung .....	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000.....	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001.....	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08 .....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09 .....	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10.....	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11 .....	8/2011

**Gesundheit**

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988.....	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84 .....	2/1990

**Gesundheit (Fortsetzung)**

Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen).....	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996 .....	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998 .....	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen).....	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung .....	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007 .....	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006.....	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004 .....	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007.....	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011.....	10/2011

**Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung**

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986 .....	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989.....	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1982 bis 1991 .....	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1986 .....	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993 .....	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“ .....	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993 .....	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992, Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994 .....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995 .....	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1991 bis 1995 .....	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden.....	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997 .....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495).....	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden.....	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000.....	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001.....	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002.....	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003.....	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004.....	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005.....	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006.....	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007.....	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008.....	10/2009

**Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)**

Wirtschaft und Konjunktur 2008/09 .....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009.....	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010 .....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land Bezirke-Gemeinden 2010.....	11/2011

**Land- und Forstwirtschaft**

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993 .....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980 .....	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990 .....	3/1992

**Sonderpublikationen**

Landtagwahlstatistik 1981 .....	1982
Landtagwahlstatistik 1986 .....	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990.....	jährlich
Landtagwahlstatistik 1991 .....	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes .....	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven.....	1994
Landtagwahl 1995, Erstauswertung .....	1995
Landtagwahlstatistik 1995, Dokumentation.....	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995 .....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark .....	8/2003

**Tourismus**

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986 .....	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87 .....	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987 .....	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988 .....	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989 .....	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung) .....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990 .....	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990 .....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung) .....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren .....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91.....	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991 .....	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991 .....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991 .....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991 .....	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92.....	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990.....	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992 .....	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993 .....	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993 .....	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94.....	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen .....	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich .....	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95.....	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich .....	6/1996
Thermenbericht .....	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96.....	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995 .....	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich .....	4/1997

**Tourismus (Fortsetzung)**

Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97.....	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich .....	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten.....	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998 .....	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene.....	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000 .....	1/2001
Wintertourismus 2001 .....	6/2001
Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002 .....	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003 .....	7/2003
Thermenbericht 2003.....	7/2003
Tourismusstudie Liezen.....	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004 .....	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005 .....	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006 .....	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007 .....	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008 .....	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009 .....	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010 .....	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011 .....	9/2011
Sommertourismus 2011 .....	1/2012
<b>Tourismus (Zeitreihenserie)</b>	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999

**Unfallgeschehen, Straßenverkehr**

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989 .....	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986 .....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen .....	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989 .....	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990 .....	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus) .....	4/1991
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991 .....	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995.....	8/1996
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995 .....	2/1997
Steiermark bezirkweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995.....	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999

**Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)**

Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert .....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999 .....	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport .....	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000 .....	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001 .....	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002 .....	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003 .....	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004 .....	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005 .....	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006 .....	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007 .....	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008 .....	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009 .....	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010 .....	4/2011

**Wahlen**

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstauswertung .....	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation .....	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstauswertung .....	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation .....	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstauswertung .....	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation .....	12/2010

**Wohnbau**

Wohnbaustatistik 1987 .....	1/1989
Wohnbaustatistik 1988 .....	3/1989
Wohnbaustatistik 1989 .....	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991 .....	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse .....	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen .....	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991 .....	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen .....	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark .....	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen .....	5/1994
Wohnbaustatistik 1994 .....	7/1995
Wohnbaustatistik 1995 .....	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995 .....	2/1997
Wohnbaustatistik 1996 .....	8/1997
Wohnbaustatistik 1997 .....	6/1998
Wohnbaustatistik 1998 .....	6/1999
Wohnbaustatistik 1999 .....	13/2000
Wohnbaustatistik 2000 .....	10/2001
Wohnbaustatistik 2001 .....	7/2002
Wohnbaustatistik 2002 .....	10/2003